



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

204 (2.5.1912) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-152934

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Adrelle: "General-Anzeiger Mannheim»

Telephon-Nummern: Direktion und Budhaltung 1445 Buddruck-Abteilung..... 341 Rebaktion....... 377

Badische Aeueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (aufer Sonntag)

Gelejenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Schluß der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens 1/9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amilices Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels, und Industrie-Teitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

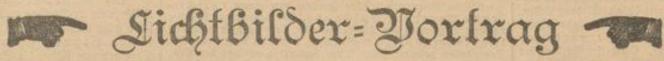
92r. 204.

Mannheim, Donnerstag, 2. Mai 1912.

(Mittagblatt.)

Nationalliberaler Verein. Jungliberaler Verein.

Donnerstag, den 2. Mai, abends 81/2 Uhr, in den "Raiferfalen" Sedenheimerftrage 11a



des Herrn Grofih. Bauinfpe'tors Dr. Ing. Ad. Ludin, freiburg über:

"Ausbau und wirtschaftliche Ausnützung von Großwasserkräften."

Alle Intereffenten, Manner und Frauen, find zu diefem Dortrage berglichft eingeladen.

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Deutschland und England.

* Lonbon. 1. Mat. (Unterbaus.) Im Laufe ber Gigung ftellte Byles (Bib.) bie Frage, ob ber Bremierminifter Usquith Mitteilung machen tonnte uber ben Fortidritt ber freundichaftlichen Berbanblungen mit Deutidland infolge bes Salbanefchen Befuches und ob die Besprechungen swifden beiben Laubern fortgesett wurden und ob bie neue bentiche Flottenvorlage auf biefe Bemühnngen einen fibrenben Ginfluß gehabt batten. Sierauf ertfarte Bremlerminifter Abquith, er birte Byles fich mit feiner geftrigen Untwort gu begnügen. Auf eine Unfrage erffarte fpater Generalpofimeifter Samuel, es werbe im nödften Monat in London eine Konferens von Bertretern berjenigen Regierungen ftattfinden, bie ber internationalen Ronvention über bie Buulen. telegraphie beigetreten finb. Sierbei werbe fich Gelegonbeit finden gur Befprechung bon Mitteln, um bie Unwenbung ber Bunfentelegraphie gur Reitung aus Scenot noch wirlfamer als bisber gu geftalten. Auf eine anbere Anfrage erffarte BarlamentBunterfefretar Melanb; Wir find an ben Berluften, Die Ichiffahrt und Sanbel burch bie unvorhergesehene Schliegung ber Darbanellen erwachien, ftart intereffiert. Gir Comard Gren erhob bringende Borftellungen, um ein Arrangement berbeisuführen, bas ben jeht geschloffenen Berfehr wieber frei gibt.

Sicherheitsmagnahmen für bie überfceifche Schiffahrt.

Berlin, 2. Dai. (Bon unferem Berliner Buveau.) An ber am 6. Dai im Reichsamt bes Innern gufammeniretenben Sonfereng gur gefehlichen Seftlegung bon Sicherungsmagnabmen unb Sicherungseinrichtungen auf ben transatlantifden Dambfern werben etwa 100 Berfonen teilnehmen. Den Borfit führt Ctaotsfefretar Dr. Delbrud. Anmefend werben fein außer ben Reichotommiffaren, Bertreter ber gefamten beutiden Schiffahristorporationen und Grofreebereien, ferner Delegierte bes Mantifchen Bereins, bes Bereins beuticher Secichiffer, bes Mofchiniftenbundes ulm. Bon ber Somburg-Amerifa-Linie fommt wabricheinlich Generalbirettor Ballin, ferner bestimmt Direttor Barnholy, ber Leiter ber technischen Abteilung, Rapitan Bolis und Oberinfpelior Cachle, ferner aus Bremen nom Morbbentichen Bloob Generalbireftor Beinefen und bie Direftoren Balter u. Leift. Die Konfereng beginnt um 11 Uhr. Mon nimmt an, bag fie bis abenbe 8 Uhr beenbet fein wirb. Ge banbelt fich fur fie gunochft um Mufftellung bon allgemeinen Grunbidgen, beren Ausarbeitung eingelnen Rommiffionen übertragen werben wirb. Ge merben 7 Referate, Die ichriftlich eingereicht werben, vorgetragen werben. Die eingelnen Bunfte ber Berginng burften folgenbe fein: Die Sicherung ber Boffogiere burch Rettungeboote uim., großere Gtabillitat ber Schiffe burch mafferbichte Unterteilung bes Innenraumes, ferner Sicherung ber Geeichiffahrt burch Foftlegung ber Sabrftraben und internationale Abmachungen und Silfeleifung in

Die gefangenen Depntierten.

Sonbon, 2. Mai. (Bon unserem Londoner Bureau.) And Athen wird geweldet, daß die griechische Regierung den Entsching gesaft habe, inossissielle Berhandlungen einzuleiten, mit der Absicht, die Freitassung jener tretischen Abgeordneten zu erreichen, die sich am vergangenen Sonntage nach Eriechenland einschissten und von dem britischen Areuzer "Winerda" gezwungen wurden, nach der Subabai zurüchzusehren, wo sie unter ber Bewochung der internotionalen Ziette gehalten werden.

Donbon. 2. Mai. (Bon unferem Londoner Bureau.) Ans Siffabon wird gemelbet, daß die portugiestiche Regierung dem Parlament eine Gesesborlage zugeben ließ, mit welcher der Mannschaftsbestand für die Kriegsschiffe auf 4500 Mann sestgescht werden soll. Diese Mannschaften sollen verteilt werden auf 6 Areuzer, einen Zersiörer, 14 Kanonenboote und einige kleinere Kriegsschiffe.

Die Jesuitendebatte in der banerischen Kammer.

Gine fturmische Sitzung.

w. Munchen, 1. Mai.

In der Rammer der Albgeordneten führte Winfferprafibent v. Sertfing

in Beantwortung ber Interpellation betreffenb ben Jefuiten-

eriaß aus:

Die Entschliefung, die ben Wegenstand ber vorliegenben Interpellation bilbet, war bas Endglieb langerer bereits unter bem fruberen Minifterium eingeleiteter Berhand. lungen. Es ergab fich für bie Folgezeit für bas Minifterium ber Anlag, ber bisberigen Sanbhabung bes Jefuitengefenes und feiner Bollgugsborichriften auf ben Grund zu gehen, ba bon firchlichen Organen Borftellungen eingereicht worben feien, Aufgrund einschlägiger Erwägungen glaubte ber frühere Kultusminifter eine Weifung babin in Aussicht nehmen zu follen, bag gu ber berbotenen Ordenstätigfeit ber Befriten weber bie fogenannten Ronferengoortrage in ber Rirche noch jene priefterlidjen Sandlungen gu gablen find, bie gum Bwede borilbergebenber Aushilfe in ber Seelforge in Abijangigfeit bom juftanbigen Pfarramt vorgenommen werden. Bon biefer Absicht wurde ber Bunbearegierung Mitteilung gemacht. Go ftamb die Gadje, als im Februar ber Ministerwechsel eintrat. Wir hatten alfo eine Erbichaft übernommen und biefe gu liquidieren, boch mochte ich betonen, bag bie neuen Minister, ba fie mit ber bisber in Aussicht genommenen Magnahme einverstanden waren, auch die volle Berantwortung für die Mognahme tragen. Der Erlag bom 11. Marg befagt fich mit ber Interpretation ber bom Bunbestrat zu einem Reichegesen erlaffenen Bollgugebefanntmachung bom 5. Juli 1872. Das Wort Orbenstätigfeit, bas bom Bunbestat nicht naber erlautert worben ift, ftellt feinen eindeutigen flarumfchriebenen Begriff bar, Es ift weiterer und engerer Auslegung fabig, je nachbem man entweber alle feelforgerischen Funftionen einbezieht ober jene priefterlichen Sandlungen ausidiließt, bei benen ber Orbensangehörige einer anderen Aufflantsgewolt als ber für die Ordendleitung unmittelber untergeordnet ift. Beibe Austegungen surb nach Anschanung ber bayerischen Regierung an fich möglich und mit bem Wortlaut ber reichsrechtlichen Borichriften ju vereinbaren. Die babertiche Regierung ging bei bem Erlog bon ber Auffoffung aus, bag fie nur !

bon ber ben Einzelftaaten zufommenben Bewegungsfreiheit für ben Gesethollzug Gebrauch mache,

Far die bagerifche Regierung war bei bem Uebergang gu einem milberen Bollaug bie Enodgung beitimmend, daß in bem allgemeinen Urieil über ben Jefuttenorben feit bem Erlag bes Reichsgeseiges vom 4. Juli 1872 ein Umschwung gu Gunften bes Orben's eingetreten ift. Dies erhellt fich ichon aus ber Aufhebung bes § 2 bes Zesuitengeseiges. Um allen Zweifeln an der Longlität der bagerifchen Regierung zu begegnen und auch nicht ben Schein einer Trubung bes Berhaltniffes ber baberifchen Regiening gur Reichsleitung auffommen zu laffen, hat fie vor Kurgem beim Bunbesrat einen Antrag auf eine authentische Interpretation bes Begriffs , Orbenstätigleit eingebracht. Hierburch hat die banerische Regierung zu erfennen gegeben, daß fie bereit ift, biejenige Auslegung fich ju eigen gu machen, die bas Organ, bas allein ju einer verbflichtenben Intespretation berufen ift, namlich ben Bundesrat für richtig erflart. Der Ministerprafibent iprach jum Schlug bie Soffnung mis, daß die öffentliche Meining, die in einem fiber biefe Bebeutung biefer Angelegenheit weit hinausgehenden Dage geretzt wurde, fich nun wieder beruhigt und ber von Babern felbst angerufenen Enticheibung bes Bunbesrats vertrauensvoll entgegen-

Die Anfnahme ber Rebe, - Welächter und fpottifche Bemertungen auf ber Linten.

Diese Andichrungen, die Fror. b. Dertling vom Manustript berlas, wurden, was bei frühern Reben bes Ministerpräsidenten niemals ber Fall gewesen ist, diters von Gelächter und spöttischen Bemerlungen auf der linfen Geite bes Haufes unterbrochen.

Ein großer Tumult entstand, als ber udchfte Rebner, Sberburgermeifter

Caffelmann,

ben Dundener Grabiidoi ber Briebenafferung befoulbigte. Sergeblich inchte ber ben Borfin fubrenbe Bigopralib ent biefe Bemertung, weil fie gegen einen Reichstat gerichtet ift, als unguläflig gurfickgemeifen. Caffelmann erflärte, er habe nicht ben Reichbrat, fonbern ben Ergbifchof Bettinger beichulbigt, was gulaffig fei, ba man fich nicht in einer Kirche befinde. Das Motio Behners, als er in bie Jesuitenfrage einschwenfte, fei Mugft por ben Bablen gemejen. Des Minifterprafibenten Frbru. v. Berflings Stellungnahme jur Reichogefengebung murbe zu unhaltbaren Zuständen führen. Coffelmann rügt babei, bas b. Bertling ju Beginn feiner Rebe ben Ganf verlaffen und bom Ministerium nur noch Aniffing anweiend war. Baberns Borgeben muffe mit einem bemutigenben Rudgug enben. Satte Bebern nicht pariert, mare bie Reichsegefution gefommen. (Bu festerer Bemerfung lachelt ber wieber im Coale ericheinenbe Dinifterprofitent.) Dit Ausnahme bes Bentrums und eines Boten erflorten im Reichstage alle Barteien, bag Babern materiell und formell im Unrecht fei. Bapern babe etwas unternommen, mas bem Reichstangler, ben Bunbesregierungen und bem Reichstage als untorreft gilt. Caffelmonn fragte ben Minifterprafibenten, ob bie Anbentung gutreffe, bag ber baperifche Griog nicht bie gum Spruche bes Bunbesrates judpenbiert lei, fonbern bag Baperus Entgegentommen auf eine Bereinbarung smifchen ftant. lichen und firchlichen Beborben binanslaufe. Berr p. Beriling babe feinen Grund, ber Breffe und ber bifentlicher Relnung einen Bormurf baraus gu machen, bag fie bie banerifche Regierung ber Gefegesumgebung befculbigte. Sollte bas Minificeium v. Dert. ling Coule maden, wurbe bas bas Enbe ber Reidseinbelt bebeuten. Gollte bas Minifterium in ber Jeluitenfrage wirflich homogen gewesen fein, fo fet bie Richtonwesenheit bell Buitisminiftes behauerlich, ber in erfter Linie jur Wahrung bes Rechtes berufen let.

Der Abg. Be ab, ber Führer ber fonft bem Bentrum fo nabe fiebenben Konservativen, befürchtet von ber Anstehung bes Besuitongesehes eine weitere Störung bes tonfessionellen Friebens.

Er betrachtet es als ein Blud, bag ber baberiiche Erlaß einftmeilen

Rufeusminifter v. Anilling betont, bag bie Beantwortung ber Interpellation im gegenwartigen Beitpunft nicht angenehm fei, benn fie tonnie ale eine beabfichtigte Beeinfluffnng ber Enticheibung bes Bumbesrats ausgelegt werben. Die Entftebungsgefchichte bes Jesuitengeseines biete fur bie Andlegung bes Begriffs Drbenstätigleit feine ansreichenbe Gtube. Das Beinitengefet affein ohne bie interpretierenben Bestimmungen bes Bunbedrate treffe nicht die priefterlichen gunftionen bes einzelnen Jefniten. Die Rebigierung ber auf bie Jefniten begugliden Belauntmachungen bes Bunbebrais laffe manchem 3weifel Raum. Um angefochtenften fei ber recht unflare Begriff ber Drbenstatigfeit. Emilling bernit fich in biefer Sinficht auf ben frubern Rultusminifter Lun. Wenn jebe priefterliche Gunftion eingelner Jefniten verboren werben follte, botte mon einen abnliden flaren Bortlaut mablen miffen wie bie Edweis bies tat. Die baberifche Regierung fei ber Anficht, bag bie Befanntmachung bes Bunbesrate in ftrengerm Ginne gebentet werben fonne, aber nicht gebentet werben milie. Den Boligeibehörben fel gerabe burch die Untlarbeit ber in Grage tommenben Beftimmungen ein acwiffer Spielranm gelaffen. Gerabe bag biefer Spielraum nicht ins Ungemeffene ausgebebnt werbe, iei ber 3med bes baneriden Erlaffes. Das wefentliche bei biefem Erlan fei, ban gegen apologetifche Bortrage auch bann nicht eingeschritten werben foll, wenn fie in einer Rirche ftattfinben. Rach ber firdlichen Auffaffung befiebe gwifden Miffionen und Ronferen-gen ein wefentlicher Auterichieb. Bei MIffionen fomme eine Orbenstätigfeit in Berendt, nicht bei Ronferengen.

Schallenbes Gelächter

antwortere Anillings nicht gladlichem Berfuch, bas Borfommuis ven Saibbaufen zu erflaren, wo Miffionen angefündigt waren, ber Ausbrud aber in Ronferengen abgeanbert wurde. Anilling machte jum Echlug feiner Rebe ben Berind, feinen Borganger gu entlaften, ber burch feinen zweiten Erloft nur babe verbinbern wollen, bag ber erfte allgu rigorod ausgelegt werbe. Die abweichenbe Rechtsanifaffung anderer benticher Regierungen war Bavern ichon feit langerer Beit befannt. Offen ließ Anilling bie Brage, ob ber Marg. Erfaß ingwiiden fuspenbiert fei. Er fogte nur, es fei Borforge getroffen, bag bis gur Enticheibung bes Bunbedrate feine Rollifionen ftattfinben. Die Schilberung, bie Caffelmann bon bem Dindener Erabildof entworfen, joll laut Anilling ber hiftorifden Wahrheit nicht entprechen. Die Befriedigung ber firchlichen Beburfuiffe eines Befenntniffest fei feine Bebrobung bes fonfeffionellen Griebens. Gine ber unerfreulichften Ericbeinungen unferer Beit fei, bag baveriiche Beitungen bie Reichsleitung formlich gegen Babern anfderufen

Bu erregten Auftritten

fam es bei Goling ber beutigen Sigung. Ale ber Mbg. Duibbe (lif.) um 21/2 libr einen Untrag auf Bertagung ftellte, erflatte ber Borfigenbe ber Bentrumsfrattion, Abg. Berno, bag bas Bentrum bie Beiprechung ber Jesuiteninterpellation bente be. enbigen wolle. Ge entipann fich eine lange und erregte Debatte Aber bie Gefchäftsordnung, in beren Berlauf bie Abgeorbneten Eimm (Sog.) und Subid [lib.) bem Bentrum Berge. maltigung ber Minoritat und Unanftanbigfeit vorwarfen. Gie erfielten bafür Ordnungerufe, Golieglich mrteten bie Barmigenen berart aus, bog ber Bigeprafibent Grant fich genotigt fab, bie Sinnng für geichloffen an

Der italienisch=türkische Krieg. Beitweilige Geffnung der Dardanellen.

Die empfindlichen Schädigungen, Die Die Schliegung ber Derbanellen fur ben internationalen Sanbel mit fich bringt, naben, wie es fcheint, die türfifche Regierung endlich bewogen, ber Schiffahrt einige Erleichterung ju gewähren. Rach einem und jugehenden Telegramm ans Konftantinopel verzeichnet ber "Tanin" bas Gerücht, bag bie Pforie bie Darbanellen nur einmal für zwei oder drei Tage öffnen werbe, um bie Durchfabrt ber im Safen angefammelten Schiffe gu ermöglichen. Dann werbe fie die Darbanellen fchliegen, Beiter melbet ber , Tanin", in Beantwortung ber ruffifchen Rote habe bie Pforte erffart: Wenn bie Italiener Die Rabelleitungen im Rechipel nicht burchichnitten hatten, wurde bie B

erhalten, und die Biebererbffnung ber Darbanellen ! würbe nicht ich wierig fein. Bur Darbanellenfrage erhalten wir weiter folgende Draft-

() Bondon, 2. Mai. (Bon imferm Londoner Bureau.)

Dit Begug auf die Meldung, bag bie Bforte befchloffen habe, die Darbanellen für die Ediffahrt wieder rei gu geben, telegrabhiert ber Stonftantinopeler Storreibondent ber "Morning Bofi" feinem Blatte, daß, wenn auch einige Bedingungen an diefen Beichluft gefnitift werben follten, in Birflichteit bie Biebereröffnung ber betreffenben Meeresitrage unbebingt erfolgen werbe. Rur bann wurbe es nicht gu bem in bem gestrigen Rabinettorat gefagten Befchlug fommen, wenn es den Machten nicht gelingen follte, Italien bon einem weiteren Borgeben auf Die Darbanellen ab.

Dit Begug auf bie Grunde, welche bas turfifche Rabinett beranlafte, ju biefem Entiding ju tommen, erfahrt berfelbe Rorreibondent, daß die Diebrheit ber Mitglieber ber Regie. rung gu ber Heberzeugung gelangte, daß bie Italiener fich gar nicht mit bem Mane trugen, Die Durchfahrt burch bie Darba nellen gu erzwingen, weil fie mußten, daß ohne furchtbare Opfer eine folde Overation unmöglich fei, fondern baf es lediglich in ihrer Absicht lag, burch eine berartige Demonstration gewiffe Schwierigfeiten, mit beneu bie Turlei gu fampfen hat, noch unangenehmer fühlbar zu machen. Die beun-rubigende Saltung Ru-lands und gewiffe mili-tarifche Dagnabmen Bulgariens feien unzweifelbaft auf die Demonstration ber italienischen Glotte gegen ben weftlichen Eingang ju ben Darbanellen gurfidguführe

Anbere ber beutigen Morgenblitter führen ben Entichluft ber Pforte, Die Darbanellenfperre wieber aufgu heben, auf ben gewaltigen Ginflug ber briti ichen Bolitte auf die Turtei gurud. Bisber butte nichts die Pforte ueraniaffen tonnen, die Darbanellen wieder freign geben, Allein bann fprach Gir Ebward Greb ein Dacht wort und fofort wurde bas notige Entgegentommen gezeigt.

Andere Beitungen wieder fprechen bon einem entichie benen Borgeben Buffands. Gie bebaupten, bag bie raffifche Regierung ber Tarfel mitteilte, fie wurde fie nummehr ich abener fahuflichtig maden, wenn fie noch lange die Darbanellen geiperet halte. Dazu bemeeft allerdings ber Bertweter des "Callh Telegraph" in Betersburg, ra fei nicht richtig, baß die ruffifde Blegierung eine folde Forderung geftellt babe, In der ruffifchen Rote fet allerdings gejagt worben, bag, wenn bem Berlangen nach einer Wiebereröffnung ber Darbanellen nicht werbe entsprocen werben, Ruhland ber Frage einer Entschäbigung fur bie Madzeite, bie fein Sanbel und feine Schiffahrt baburd erleibet, naber treten unbigte.

Wit Bezug auf Italien erführt berfelbe Korrespondent, daß feine einzige Großmacht in Rom die Forderung gestellt habe, daß die italienische Regierung dauernd oder vorübergehend auf das Recht verzichten sollte, fregerische Operationen im Megäischen Wiere zu unternehnen oder die Ginfahrt in bie Dardanellen zu erzwingen. Man habe übrigens in Rom beizeiten mit einer solchen Möglichkeit gerechnet und ben Mächten zu verstehen gegeben, daß man eine derartige Ein-mischung als einen unsvenndlichen Alt ansehen murbe.

w. Ronftaneinepel, 1. Dai. Der Ministerrat bat beichloffen, bie Durchfabrt burch bie Darbanellen wieber gu offnen, unter ber Bebingung, bag bie Bforte fich bas Recht vorbebalte, fie wieber gu ichliegen, wenn es fich ale notwendig berausftellen follte und ble Ediffe ftreng bie fruberen Boridriften ilber bie Benutung bon Lotjen befolgen. Gine entfprechenbe Rote wird ben fremben Bertretern übermitteln werben. Da jur Auffischung ber Minen in ben Darbunellen eine gewiffe Beit erforberlich ift, burfte bie Greigabe ber Schiffabrt erft nach brei Zagen etwa möglich fein.

Perstimmung in Konstantinopel gegen Rugiand.

w. Ronftantinopel, 1. Mai.

Die Debe bes Minifters bes Mengern Sofionoff macht in türkischen Rreifen einen ungunftigen Eindrud. Gin Teil ber türkischen Breffe fpricht Diefe Ungufriedenheit offen aus. Rur "Sabah" meint, baß felbft bie unfreundlichen Stellen in ber Rede des Ministers nicht dazu angetan feien, die ruffifch-türfifeben Begiehungen gu ftoren.

Die Kataftrophe der "Teras".

* Ronftantinobel, 1. Mai. Bu ber Ratafirophe ber "Texas" wird ergängend gemelbet: Die "Texas" hatte 111 Baffagiere an Borb, dabon fieben erfter Rlaffe, mabrend bie übrigen im Amissended untergebracht waren. Bon diesen waren laffige Radyrichten über die Bewegungen ber italienischen Flotte so Albanejen aus Saloniti, 25 Turfen aus Mutilene, Die in ber Bartei, fur Die Zufunft gewährleiftet wird

anderen aus Calonifi und Debeagatich. Die Befagung gablie 25 Mann. Bis geftern waren 67 Berfonen gerettet, bon benen viele Berlegungen erlitten. 69 Perfonen gelten für verloren, Unter den Ertrunfenen befindet fich ber Belgier Boueart. Deutsche find nicht berunglicht. Der Infpettor bes jungtur. fifchen Romitees im Archipel Reffimi und ber Attaché bes Gauberneurs bon Mitilene Scheffet find gerettet. Der erfte Rabitan, ber Grieche Mafrie, wurde verlett. Der Defterreichliche Lloud fandte ben Dampfer "Carniolia" mit Mergten und Silfsmitteln gu Silfe. Die Unterftugung wurde jebody bon ben Behorben abgelehnt, ba bereits alle Borbereitungen gur Bflege ber Berfetten getroffen waren. Alle offigiafen Rady. ridgen fdreiben bem Rabitan Die Schulb an ber Rataftrophe ju. Rach einer anderen Berfion ift Die "Texas" nicht an eine Mine geraten, fondern bon einer Granate getroffen morben. Die "Teras" folgte in größerer Entfernung einem Lotfenfahrzeuge, als bon ben Feftungswerfen zwei blinde und fobann vier fcharfe Schuffe abgefeuert worden feien. Der bierte diefer Schuffe ichlug mitten in bie "Tegno" ein und bernefachte eine Erblofion bes großen Reffels. Die "Tegas" war ein alter Dampfer bon ungefähr 500 Tonnen und gehörte bem griedifchenttomanifden Reeber Sabicht Daub, ber, um fich der Gutrichtung ber Safengelber und ber Rontrolle ber Behörden gu entgiehen, die ben Dienft nicht gang einwande. freier Sabrzeuge nicht gulaffen wollten, auf bem Schiffe bie ameritanifde Alagge hiffen und ben Ramen bes Dampfers. uriprünglich "Olympia", in "Texas" umwandeln lieft.

Bum nationalliberalen Vertretertage.

Bur Reuftabier Tagung ber pfalgifden Rationalliberalen.

Man fchreibt uns: Am Conntag, ben 5. Mai, nachmittags 3 Uhr, triit im Caalban ju Renftadt a. S. ber Große Mus . ich uß der nationalliberalen Partei ju einer außerorbent. lichen Gigung gujammen. Den Samptgegenftand ber Tagesordnung bilden die Besprechung ber politischen Lage und bie Stellungnahme zu ben Berhandlungen bes Berliner Bertretertages. Es gilt, über bie Unftimmigfeiten und Streiffragen in ber eigenen Bartei grundliche Aussprache gu pflegen. Da ift es Bilicht ber gewählten Bertreter in Stadt und Land, ber ergangenen Ginlabung möglichft gahlreich Folge gu leiften. Alle bewährten Parteifreunde muffen gerade jeht es fich jur Chre anrechnen, in after Trene bei ber Bariei ausguharren. Es muß bor allem Bolfe ber Beweis erbracht werben, bag gwifchen ben ftreitbaren Beiftern bes rechten und bes linten Flügels febr wefentliche Bestandteile ber nationalliberalen Bartei vorhanden find, die verlangen, bag bie Ginigfeit und Geschloffenheit ber Bartei wiederhergestellt, bag ihre Stoffraft gerabe jest erhalten wird, wo bie nationalliberale Bartei im Reichstag bas Bunglein an ber Wage bildet und fo berufen und in ber Lage ift, großen Ginflug auf die politifche Entwidlung in unjerem Baterlanbe auszuüben,

Die Entichliegung ber Jungliberalen gu ben Ginigungsvorichlagen in ber nationalliberalen Bartei.

Die am Sonntag, den 28. April er, in Frankfurt a. M. statigehabte Borftandefinung bes Reicheberbandes ber Bereine ber nationalliberalen Jugend beschäftigte fich mit ber bon ber freien Rommiffion borgefchlagenen Abanderung ber Sanungen der nationalliberalen Bartei, foweit fie die Stellung bei Jugendvereine innerhalb der Organisation ber Bartei betreffen.

Rach ausgiebiger Aussprache beschloß ber Borftand bes Reichsverbandes, dem auf den 11. Mai nach Berlin einzuberufenben Bertretertag ber nationalliberalen Jugend vorzufchlagen, feinen Bertretern auf bem allgemeinen Barieitag gu empfehlen, für ben Antrag ber fogen, freien Rommiffion eingutreten unter ben folgenden Borausfenungen

1. Der allgemeine Parteitag findet an dem festgeseiten Termin, am 12. Mai cr. ftait.

2. Der Bentralvorftand ber Bartei empfiehlt ben Rom-

miffionsantrag als ben feinigen unter Aufhebung feines Be fchluffes vom 24. März cr.

3. Die Begrundung, die bem Barteitag für ben Rommif fionsantrag gegeben wird, wird vorher feltgelegt. Sie muß die Festellung enthalten, bag bas Bestehen bes Reichsverbandes ber autheratest Zingend, identi and done despinoere wertreiling

Seuilleton.

Historifches vom Zweinampf.

Das Duell, um bos gegenwärtig wieder ber Rompf ber Meinungen beftig entbrannt ift, ift viel fpater erft bei uns ingedrungen, als man gewöhnlich annimmt. Der altdeutidie Zweifandf, ber fich noch bis ins 15. Jahrhundert als eine rechtliche Infitintion erhielt, bat mit bem heutigen Ehrenbuell nichts zu tun. Der Zweifambi zwiichen zwei wassenjäbigen Freien als "eine in gesehlich geregelter Form genbte Gebbe" ife icon im beibnifchen Germanentum befannt und hat bann ift stoon im beidnischen Germanentinn befannt und bat dann in die Gescesbücher des Mittelalters Ansnahme gesunden; im Jiveisampt war zunächst die Schlichtung eines Streifes von dem Entscheld der Wassen ablängig gemacht; der Stärkere haite recht, und sitt den Angeschuldigten war das Duell häufig das einzige Mittel, um sich gegen die von einer mächtigen Sidde vorgedrachten Lügen zu schlieden. Auch als Orakel sürden Ausgang einer Schlächt wurde der Zweisands im germanischen Deur angesehen, indem nämilch ein auser. abhärer Krieger aus dem einer kri en heere miteinander fampfen nuchten. Einf ber hobe bes Mittelalters wurde bann ber Bwei-

Auf der Höhe des Mittelatters wurde band der war fampf vielfach nur noch als Beweismittel verwendet. Er war das vornehmfte Gottesurteil und wurde im 14. und 15. Jahrs das vornehmfte Gottesurteil und wurde im 14. und 15. u bundert vor bestimmten Kampsgerichten ansgesochen. Ueber die Art und Beise eines solchen gerichtlichen Zweitampfes be-frimmt der Sochsenspiegel: "Der Richter soll denen, die sechten sollen, zwei Boren mitgeben, die anseben, daß sie nach rechter

nommen ben Budel, ber bon Gifen fein barf. Enblich tragen fie einen Rod ohne Mermel über ber Ruftung. Bei Tobesftrafe foll man bann fie ben Rampfplat Friebe wirfen, bamit nie-mand ben Rampf flore. Jebem foll ber Richter einen Mann beigeben, ber eine Stange jum Begrengen Des Kampfplages tragt. Die Sonne foll man beiben gielch guteilen, wie fie gegenträgt. Die Sonne foll man beiben gielch zutellen, wie sie gegenseinander geben. Wird der bestegt, gegen den man flagt, so richte man über ihn; siegt ex, so entlasse man ihn." Dier sind eine Art Selundanten, die Griedwärtel, vorgesehen, wie sind iderbaudt die rechtsichen Bestimmungen an den altgermanischen Holmgang – so wurde der Zweisambs im Norden genannt – vielsach anschlossen. Beim Holmgang wurde eine sinf Ellen lange Haut oder ein Teppich hingelegt und an dier Pfählen besestigt. Auf dieser "desriedeten Mart" traten sich die Kamwier, seder mit drei Schilden, entgegen; waren diese zerschlagen, so begann der Kamps von neuem. Wer ausgerbald der Etrentwöhle zurücknich, nar in die Allen geschlagen, is begann der Kamps von neuem. Wer ausgerbald der Etrentwöhle zurücknich, nar in die Allen geschlagen, ist der Grengpfable girildwich, war in die Flucht geichlagen; flog das Blut des einen auf die Erde, so konnte der Kampf als beendet angeseben werden; wer bis jum Sonnenmitergang fich inpfer verleidigte, wurde von der gegen ihn erhobenen Klage freigesprochen. Greise, Krante, Geiftliche, febr bobe Herren, auch Francen konnten einen Stellvertreter vorschieden; doch find auch zwischen Mann und Weib gerichtliche Zweifanthfe ausgefochten worden; da aber die Regel galt: "Ein wip ift ein halber man" fo mußte der Mann, der fich mit einer Frau regelrecht fchlug, bis gur Mitte bes Rorpers in einer

Diese ritterlicherechtlichen Zweitampse, bei benen es fich barum bandelte, eine schwer zu erweisende Bechtöfrage burch bas gesehlich anerkannte Gottesgericht in Gegenwart ber zusollen, zwei Boten mitgeben, die ansehen, daß sie nach rechter schwebnheit gerüstet sind. Leder und Leinen können sie anstware der zu entscheiden, kam allmählich mehr und wiehe ab und gertet ichließlich in Bergessendet. In der zweiten und an den Handen sollen stemen dagegen Aweitande ganz und an den Handen sollen sie mir dinne Handschade trugen. Eine kloses Schwert in der Hand und eine oder zwei — das ihn zugessigen Beleidigung, eine Berlesung seiner versönlichen stehe in ihrer Wahl — umgegürtet. Ferner sollen sie einen

nifden Bolfern entfranden; fic erhielt ihre besondere Anspra gung durch den aufs Höchste gesteigerten Ehrbegriff ber Spanier; die Spanier waren es auch, die die Duellwut in Dentfcbeinführten, bie im Jahrhundert bes großen Arieges, in Beit ber bramabarfierenben, auf ihre forperliche Starte pochenden Soldaten immer mehr um fich griff. Die fchärfften Ebifte wurden überall gegen das Duell erlassen. Im Januar 1678 ließ der spanische Gouverneux be Billa Dermosa den Sergeant-Major Don Juan de Belasco, der den Generalleutuant Francesco de Belasco geivrdert batte, nach unblutzgem Tuell enthanpten, den anderen nebit den Selundanten -gejangen sehen. Am 8. Sipril 1698 wurde in Berlin an zwei Offizieren, die sich duelliert batten, die Erekution vollzogen; der Sieger wurde lebendig gehangen, der im Duell Gefallene auf einer Schleife zum Galgen geschledpt und aufgelnispft — tros der Intervention der Aurzürftin. Aber alle Edithe nützen nichts, denn, wie Christian Beste richtig benerft, "die Kürsten und vor einer Selvon der Sache verbleten, halten deunoch von weiten dass einem Edelmann der fich den nach verleich von einem Edelmann der fich denn reinen Edelmann der fich denn reinen einem Edelmann der fich denn reinen Edelmann der fich denn reinen einem Edelmann der fich den der einem Edelmann der fich denn reinen einem Edelmann der fich den reinen einem Edelmann der fich den der einem einem Edelmann der fich den reinem Edelmann der fich den der einem Edelmann der fich de geant-Major Don Juan de Belasco, der den Generalleutnant aut meiften bon einem Ebelmann, der fich brab refolviert ermigien bat.

Mascherosch schilbert und in seinen "Geschichten Bhilanbers von Sittewald", wie ein Raufbold, ein fogen. Schnarcher, um ber geringfigigften Urfachen willen Sanbel fucht, wie bie Freunde und Sefundanten an dem Gesecht teilnehmen und das Gerifmmel nicht eber endet, als bis mehrere auf dem Blaje bleiben. Wie nichtig die Antässe waren, beweift z. B. die Forderung eines Grasen Fugger an den Freiheren von Lamungen auf Pistolen, weit dieser ein Schreiben des Grasen, dass nur die Neberichrift: "Dem Edlen und Gestrengen" trug, meetbrochen zurückgesandt hatte. Die Duellwut beschränkte sich jedoch auf die Kreise des Abels und des Offizierstandes, der afademisch Gebildeten und der Studenten, die das Recht des Aveisampses sur die has Kecht des Aveisampses sur eins der Auslichten und der Studenten, die das Kecht des Aveisampses sur sich das Kecht des Kecht In gabllosen Familiendproniken kann man lesen, bag bei Fest-mablen, Hochzeiten und bergl. die Göfte bei irgend einem Wortwechsel zu ben Waffen griffen und mancher tot liegen

4. Der Borfigende best geschäftsführenden Ausschuffes, Beb. Rat Friedberg, ichlagt Dr. Fifcher bem Bentralvorftand zur Buwahl in ben geschäftsführenden Ausschuß vor.

Gefcheiterte Berftanbigungeberfuche?

Berlin, 2. Mai.

(Bon unferm Berliner Bureau.) Die hoffnung, bag es ber eingesetten freien Romnaffion gelingen werbe, die in ber Nationalliberalen Bartei entstandenen Unjtimmigfeiten gu beheben, icheint fich nicht gu erfüllen. Die Kommission hat den ihr borgelegien Ennvurs zu einem Einigungetompromiß abgelebnt. Es bleibt jevoch noch immer abzutwarten, ob bamit bas lette Wort por bem Bertreteriage, ber am 12. Mai statfinden wird, gesprochen ift, oder ob die Ber-

handlungen als befinitiv gescheiteri gelten muffen, Die Einigungetommiffion befchaftigte weiter bie Anregung, ben Bertretertag bis gum Berbft gu verichie. ben, Ueber diese Auregung bat sich ber geschäsisführende Ausschuß noch nicht endgültig ichluffig gemacht. Jebenfalls wird aber ber für ben 5. Mai nach Magbeburg einberufene nationalliberale Delegiertentag für bie Proving Gachien ausfallen, ba man fich bort ber Soffnung hingibt, bag bie Berliner Borbesprechung zu einer veifftandigen Ginigung der Bartei führen

toccoen. Die Rational - Beitung melbet gu biefen Berhandlungen folgendes: Wie wir bereits vor einigen Tagen angefündigt haben, find die Beratungen der Ginigungstommiffion, bie eine Bermittlungsformel zum Ausgleich zwischen Junglibe calen und bem befannten Beichluß bes Bentralborftandes finden follte, gestern gu Ende geführt worden. Die Gingelheiten find vorläufig noch vertraulich, doch ist die Absicht, den Bertretertag gu berichieben, an dem Biberipruch ber Jungliberglen gefcheitert. Der Bertretertag wird also boch am 12. Mai ftattfinden und sich mit dem Rompromiß ju beschäftigen haben,

Buffermann.

Berlin, 2. Mai. (Bon unferm Berliner Bureau.)

Mus Chemnig wird berichtet: Der Berband ber natio. nalliberalen Bereine im 15. Gachlichen Reichstagsmablfreis nahm auf feiner in Chemnin abgehaltenen Sauptverfammlung nach einem Bortrage bes Parteffetreides Rather fiber bas Thema: Für ober gegen Baffermann? folgende Entichlie. Bung an:

Die am 27. April in Chemnit ftatigehabte Sauptverfamm. lung bes Berbandes der nationalliberalen Bereine im 15. Cachfischen Reichsingswahlfreise beschäftigte fich mit der durch die Be-Schlüsse ber füngfien Bentralborftandefitzung geschaffenen Lage. Sie ipricht bem Gubter Baffermann pollftes Bertrauen und uneingefdrantte Buftimmung aus. Bebhaft bedauert fie bie Schwierigfeiten innerhalb der Portet, fowie die Richtwiedermahl Dr. Strefemanns in ben geschäftsführenben Ansichung. Gie erachtet es fur unerläglich, bag Manner wie Baffermann und Dr. Strefemann ber Rationalliberalen Bartei an fuhrender Stelle erhalten bleiben, um die unbedingte Aufrechterhaltung nationaler und liberaler Grundfage ju go währleiften,

Badifche Volifik.

Die Babifchen Gifenbahnen im Jahre 1911.

Die "Raxfruber Zeitung" teilt mit: Rach bem nunmehr bor-liegenden Abichlut ber Eifenbahnbetriebsrechnung filt 1911 ergibt fich ein Betriebsüberichuf von 84 981 507 Wt., ber Betriebsfoeffigient beträgt 68,97 Prozent (gegen 71,82 Prozent im Jahre 1910.) Siergu tommt ein Betriebenberichnis ber Bobenfee-Dampfschifderiederwaltung von 21 181 M., und der Reinertrag des Ba-bijden Teils der Mein-Redarbahn von 823 171 M., todan die Merkedignischten zusammen den Betrog von 35 835 809 M. als Dotation an die Eisendahrschuldubentilgungskafte abgeliefert baben. In diese Kaffe ift fernen der Staatszuschul teinichtlichtig des Erfabes für die Bofigefalle) von 2500 000 DR, gefloffen, fobaft fich eine Gefantibotation ber Raffe von 38 935 809 DR. ergibt. Dem gegenüber beiragen bie Erforberniffe berituffe an ginfen fabgugl. ber genüber beirager die Expordernisse derkause an Zinsen sadigel. der Africalnsen 20.188 488 Wt., für Tilgung 10.739.990, für Verwalmen und Gewinne 1106 Wt., zusammen 30.920.408 Wt. Es ergibt fich biernach ein Ueberschuß der Dotation über die Exfordernisse der Eisenbahnschustentilgungskasse von 7.306.341 Wt., der ant Bestreitung von Banausgaden, damit also zu verstärfter Tilgung verwendet werden konnte, sodaß sich für die zu Anfang des Tilgung verwendet werden konnte. sodaß sich für die zu Anfang des Williamen in Vierwasian auf rund 2.38 Persent itellt geste der Streiten ber Tilgungsfag auf rund 3,38 Projent ftellt, alfo ben für bie

Bon Frankreich ging dann gegen Ende bes 17. Jahrbunderte eine Stomung aus, die ein ftrenges Beremoniell bei ber Behandlung und Ausfechtung ber Jweifampfe burchführte, die gange Sitte aber badurch noch niehr gum Recht und gur Bflicht bes Ravaliers machte. Das Duell galt damals als ein schöner Sport und eine prächtige Schauftellung. Go trufen fich 3. B. ein junger Graf Dobna und ein Berr van der Myle im Saag auf der "Mallie Bahn" des Nachts dei Facelbelench-tung; 24 Spielleute begleiteten den Zweitampf mit Mufit; jede Partei hatte drei Schundanten. Ban der Myle, der legte ilines Geschlechts, wurde erstechen. Gin frangosischer Soffechtmeister, den ein deutscher Edelmann gefordert hatte, mußte auf dem Kannbiblat auf diesen warten; da "erlegte er zum Zeitvertreib erft zwei andere Kaballere."

Kunft, Wiffenschaft und Teben.

Thenier-Ruifa.

Freitog ben 8. Dat geht Schillers Chaufpiel "Die Rauber" in Sgene. In der Rolle bes Rari Moor tritt Darr Georg M. A och nom Ronigl. Schaufpielbans in Berlin fein blefiges Engagement au.

George Baffanoff, der foeden feine heinge Edigagement au, George Baffanoff, der foeden feine heurige Tätigfeit an der Biener Hofoger beendet hat, die von dem größten Erfolge degleitet war, den ein darkellender Künkler seit langem in Wien batte, wird dier in zwei feiner bedeutenden Partien, als Zearpia und als Newhind aussteren, die er beide in ihrer Originalbrache lingt. Baffanoft dat übrigens in ihngiser Jelt auch in dentlicher Sprache gelungen und zwar vorerk den Dans Geiling, dem im Oerble der Teframund und der Solfander folgen soll.

Sodicule für Dinfit in Manubeim

Am Samstog, ben 4. Mai, abends 71/2 Uhr, finder im Kongertjaal ber Anftale (L. 2. 9) der lie bente Bortragsabend im Schuljage 1911/12 Batt. (Alavierfloffe Rebbeng). Gintrit fret. Bon ber Geibelberger Univerfitat.

N. Mus Delbelberg wied und geschrieben: Der Andrang zu ber hemitaen erften Borfeiung Gebeimrat Windelbands über "Die Geschichte der Philosophie des 19. Jahrhunderts" war in flare, daß das in Audsicht genommene geoße Audiforfum 17, and nicht im

noch um 0,9 Prozent überfteigt. Obne ben Staatsjuichug beläuft ich ber Ueberschuft ber Dotation auf 4 896 341 M. Der bon ber enbabnichulbentiigungetaffe befirittene Bauanfmanb 27 423 858 M., bie Schulbenbermehrung 9 286 885 M., fod. is bie Gelamteisenbahnichald, bie Ende 1910 583 577 905 M. betrug, fich Ende 1911 auf 542 804 490 M. erhöhte. Tas Gesamtergebnis ber Berfehrsanstalten stellt sich hiernach wesenlich günstiger als im Jahre 1910. Es barf aber bei ber Beurteilung biefes Ergebniffes nicht überseben werben, bag bas Jahr 1911 unter ben Bir-Tungen einer answärtissteigenden Wirtschaftstonjunktur kand, daß auch die Ergebnisse der Jahre 1910 und 1911 die erheblichen Ansfälle der Jahre 1908 und 1900 noch nicht andzugleichen dermocken, daß serner mit einem beträcklichen Anwöglen des Betriebsaufwandes gerechnet werden muß, wie das den Landstaden eine narliegende Merchaftschapen für 1912, wie des den Landstaden borliegende Betriebsbudger für 1912-18 und ber bagu bereits borgelegte Nachtrag 1, worin bie Mittel für eine Lohnunfbefferung angeforbert find, bartut; ein weiterer Rachtrag bagu mit nicht unerbeblichen Anforderungen, insbesondere auch fur Erweiterung beftebenber Anlagen, wirb bem Banbtag bemnadift nach jugeben Die in einem Teil ber Breife in ben legten Tagen ausgesprochene Unnahme, bag im Sinblid auf bie in ben erften brei Monaten bes laufenben Jahres eingetretene weitere Berfehröfteigerung im Jahre 1912 ein Reinertrag ber Berfehrsauftalten von 40 Mill. gu erwarten fei, muß baber als frart übertrieben bezeichnet merben.

Bürgerausichuftwahlen.

BC. Rönigebach, 1. Mal. Bei ber Bürgerausichus: wahl ber 3. Wählerflaffe wurden gewählt 14 Sozialbemoltaten, 4 Fortschrittliche Bollspartei und 2 Nationalliberale.

Bentraltomntiffion für die Mheinfdiffahrt.

Geftern trat in Mannheim bie Bentral-Rommiffion für bie Rheinichiffahrt gu ihrer biesjahrigen augevorbentlichen Sigung Mitglieber find die Rheinschiffabetebenollmachtigten fir Baben Web. Rat Wiener, für Bapern Stuaterat Grbr. bon Sirichberg, für Eliag. Bothringen Minifterialeat Cronau, für Deffen Geb. Dberbaurat Imroth für Rieberland Brofoffor Dr. Jontheer ban Cofinga, für Breugen Gebeimer Oberregierungseat von Bartic. Den Vorfin filhrt ber Bevollmächtigte für Rieder-land. — Auf ber Tagesorbnung fieht in erster Reihe bie allge-meine Durchficht ber Abeinschiffahrtspoligeiordnung. Außerdem liegen 11 Rechtsitreite ber Zentral-Kommission als Berufungsinftang gur Enticheibung bor.

Baben und bas Rheinfraftwerf Remba.

Rad einem Bericht der "Stragb, Poft" bom 26. April bs, 35, ift in der Elfaff-Lothringischen Erften Kommer Die Erbanung des Bibeinfrajimerfs bei Rembs gur Sprache gelommen. Dabei wurde gegen die babifche Regierung ber Bormurf erhoben, baß fie trog bes am 23. Dezember 1910 andgesprochenen Wurfches, die Offenlegung bes Projettes zu beichleunigen, Die Gache bis jum 25. Januar 1912 ver f dileppt und bann ein neues Brojeft vorgelegt habe. Diefer Bortourf ift, wie ie "Rarler. Big." in einer halbamilichen Daulegung ausführt, nicht be. g rit n bet. In bem Artifel ber "Starfer, Sig." beißt es vielmehr am Schluff, daß die Bergogerung ber Erbauung bes Rembfer Reaftwerfes auch bon ber badifchen Regierung. lebhaft bedauert wird. Auch fie wurde es begrußen, wenn die Wafferfrafte bes Rheins miterhalb Bafel bald misgebaut wirben, benn auch ber babische Landesteil zwischen Millheim und Difenburg, insbesondere die Stadt Freiburg entbehrt noch der Eleftrigitätsversorgung aus einer großen Wofferfraftanlage. Aber weber bie babifdje, noch bie Elfag Lothein-gische Regierung wird wohl die Berantwortung bafür übernehmen fonnen, daß durch Festhalten des vorliegenden Entwurfs bei Rembs ein Rraftwerf entsteht, welches unter Umftanden ber Berftellung einer Großichiffahrteftrage von Breifach nach Bafel und ber Musnuigung ber in diefer Stromftrede ju gewinnenben Wafferfrafte nach einem einheitlichen großzügigen Blane erhebliche hinderniffe bereitet. Auch Die Unternehmer bes Rembfer Araftwerfe fonnen nur wünichen, buft bie Angelegenheit gründlich geprüft wird.

Andifcher Tandtag.

DR., 1910 742 070 DR.; bie Sintexbliebenenbegige für Beamtenfamilien int allgemeinen 1905 2 683 003 W., 1910 8 219 489 W.,

atientieften undreichte, um bie mehr als Boloplige Doreriogit au effen. Es mußte bas Rubliorium maximum des venen Rollegienbie mebr old 2001bplige Borericalt gu baufes beaogen werben.

Commerfplele Renfenbt a. BaBbiffeburg.

Mitt ber romaniifden, bei Neuftabt a. D. gelegenen Bolfeburg tinben in biefem Sommer modentlich brei mal Greifichtauf-

Oxungen fint.
Os werden nur erktlaffige, fünkleriiche Vorfiellungen geboien, da es der Direftion geftingen ift, Mitglieder erfter Bahnen für dan Unternehmen an verpflichten. Die Salion wird am 16. Mai (himmel-fallet) mit Geflipargers "Des Messes und der Liede mir Graffnet.

für benneme Erreichung der Burg fur answörtige Beincher wird beftens Jorge getragen. Alles Rabere in aus den noch folgenden Anaeigen erficution.

Breichtung einer Gemalbegalerie in Worms.

Bie and Borm & berichtet wird, haben die Stadtoerordneten beichtoffen, eine Gemaldegaterte au errichten. Janacht tollan ist Dets gemalde von der Grobb, Museumoverwaltung in Darmftodt felhweite gibernommen werden. Weiter wird ber Kunftvorein in den Raumen. bem erften Gind bes neuen Zogrfaffengebanbes, ffanbig Munftellungen

Das ihichrige Indiläum der Strehburger Knifer-Wildelm-Univerlint.

Aus Strasdurger Indversiell Seging gebern in festlider Welligebetter: Die Strasdurger Indversiell Seging gebern in festlider Welie die Heiser die Gerglerben der Kredindungen in vollem Wildle zur Arier des dies anndemiend vor dem ausleziengebaude auf und begaben lich in die festlich geichnähle Auf no sich gegen II Ubr solltreibe Velkande, barunter und Vring Joschim von Dren kan fembe das Eleichalterpant eingefunden hatten. Broretter Brol. Ar Edrah ard eingefunden hatten. Broretter Brol. Ar Edrah and der Anderem feiner Frende denzüber Anderen, dah je ein Wilgiled der Universität der Erken und der Underfühlt der Erken und der Bechandelte in seiner Fende die Enthebungsgesichte der alem 1867 degründelten Universität der ebemalig freien Reicholiadi Strahburg. Damalz war Etrahdurg anter der Führung jewes getehrten Humandelteich und der Ann end Stantung unter der Führung jewes getehrten Humandebend, und der Anf seiner kan und der Anfire inngen Universität ging weit hinaud, Inm Schlutz seiner Stede gedache dann der Kelter in turzen Worten auch der Erknöburg der neuen Kaller-Wilfelmd-Universität, die Strahdurg isten wilkenschlische Bedeutung wiederneben isllie. Um Das 40jahrige Inbilaum ber Strafburger Raifer. Bilbelm. Univerfint.

Betitionen.

- Rarlernbe, 1. Mai. Der Zweiten babifden Rammer find heute folgende Belitionen jugegangen: bom Gemeinderat Billingen, betr, bie Randenbahn Schaffbaufen Donaueschingen-Schmenningen, bom Berbanb ber babifden fnuologifchen Bereine um Menberung bes Gefeges bom 4. Dai 1896 über bie Sunbstage. Die erfte Betition wurde ber Rommiffion fur Gifenbahnen und Stragen, die zweite ber Betifionstommiffion überwiefen. Das Saus ftimmt bem Borichlag ber Betitionstommiffion gu, bie ibr überwiefene Betition ber Stabtgemeinbe Singen und Umgebung um Errichtung eines Amtligerichts bafelbft und bie Gegenpetitionen bon Rabolizell und Engen ber Kommiffion für Juftig und Bermaltung gu überweifen, welche auch die gleichartige Betition bon Ranbern behandelt hat.

Die Mufhebung ber Branntweinsteuer.

- Karlsruhe, 1. Mai. Die Zweite babijche Kammer wird fich am Freitag mit ben Interpellationen Untrogen und Betitionen betreffend die Aufhebung ber Branntweinsteuer beschäftigen. Bon Abgeordneten ber nationalliberalen Zanbigsfraktion wurde ein Antrag eingereicht, in bem bie Gr. Regierung erfucht wirb, bei ber bevorftebenben Abanberung bes Branntweinfteuergefebes mit allem Rachbrud beim Bunbesrat bofür eintreten gu wollen, bag bie bisberigen Bergünftigungen ber babifden Zwergbrenner, welche and Obft und Beinrudftanben bie jogenannten Qualitätsbranntweine berftellen erhalten bleiben und bag ber San bon 84 Bfg. pro Liter Allohol unter feinen Umfländen erhöht werbe.

Gine Richtigftellung.

Bon Heren Landtagsabg, Konig wird uns geschrieben: In Ihrem gestrigen Berichte über die Berhandlungen im Banbtag findet fich eine Darftellung ber Auseinanderfegung, Die amifchen Dr. Frank und mir wegen Ausschliegung bes Formers Definch bom Arbeitenachweis Mannheim-Lubwigshafen ftattgefunden bat. Dieje Darfiellung ift in bem Bunfte, auf ben es aufonunt, falich. Der Arbeitsnachweis hat natürlich mit ber Rindigung nichts zu tun. Diese hat die Rabrit ausgesprochen. Dagegen hatte ber Arbeitenachweis fich bamit gu befaffen, ob Manch bon bem Arbeits nach weis auszuschließen fei

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 2. Mai 1912.

Sommerfahrplan 1912.

Der Berkeftes. Verein bat bereits Mitte Gebruar die wichtigfien Berbesterungen des neuen Jahrolaus ab 1. Mai 1912 migeteilt. Deute fann es fich nur darum handeln, auf einige der hanpiveränderungen nochmals hingmoeisen und dadurch das Sindium des Aurs. Buchs zu

I. Rach Suden.

1. In der Michtung noch Balel labren wergens nach 7 Uhr u Inge: 7,07 über Ludwigshafen—Straßburg mit direften Wagen L. und II. Al. damburg—Balel, Antunit in Balel Zoweiger Bbf. 11,15, ferner 7,10 über deidelberg—Karlsrube in e.u.e.r. Sug D 1003 mit direften Wagen L. II., III. Amberdoms—Infel, III. Al. Mann-delm—Balel mit Antunit in Balel Zow. Bok. II.40, endlig 7,20 über Zdworgingen f.D 140 mit Anthlus an D 1003 mit L Bagen III. Al. Mannbetm—Karlsrube, 1 Gagen L. und II. Al. Mann-belm—Balel und 1 Schlofwagen mit 2 Anroadiellen II. Alafie damburg—Balel, Antunit in Balel obenfalls 11,40. — Man bitte die einzelnen Angaben, befonders beier, II. und III. Al. wohl au die einzelnen Angaben, befondere beir. II. und III. El. mobl gu

Alle diese Jüge haben in Beiel Ansoluß nach Luzern — Gori hard — Mailand. Basel Schw. Bot. ab 12.10, Ingern au 2.19, Mailand 8,85 abends, Genna 19,15 naches, Plorena 5.37 frild, Flom 8,95, reip. 0,00 morgens. Den Ansoluß und Järtich, Balef ab 11,00, Biris an 1,12, exceicht nur der Jug 7,07 über Kudmigs.

dofen-Stradburg.

Ser Golfaf wagen Damburg-Bafel wird in D 101 zurückgeführt. Bafel (Bad. B.) ab 5.37, Mannheim an 9,84 abends. —
III. Al. mit Umleigen in Kaclörube.

Der Desug I. Bafel ab 5.18, Mannheim an 9,01 abends, jührt wieder diretten Bagen Bafel Bad. Bhf.—Wannheim, Ganger Jug nur I. und II. Al.

In dem Rachtung nach Bafel befindet fich ein Schlafwagen Dorimund-Bafel, Mannheim ab 12,41 nachts, Bafel Schw. Bof. an C.18 wereens.

5. Rad Ron it a ng hat der Zug 3,08 früh Anfalus in Karlsrube mit Umiteigen in Karlsruhe und Appenweier (Zuge E 178, D 54, E 148), Difenburg ab (neuer Zug) 15,89, Triberg 7,04, Aussiung an 9,40 vormittags.

5. In den beimtennigten Schnellung ab Kölu 10.08 (fiebe fpater sub 11, 21) ib ein Bigen Stiffingen — Konkanz eingestellt, der Raunbeim Von verläht und 8.10 abends in Konstanz eineristt.

7. Die Berbindung Mannbeims mit Offenburg in medifod verbeitet, indem einige Schnellung wieder einen Datt in Difenburg beformien, n. a. Mannbeim ab 2,05 nachm., Difenburg an 8,57, Raunbeim ab 2,25, Offenburg an 4,26.

II. Rach Rorben,

1. Der Anichlus an D 180, Berlin ab 2,10, Frantfurt an 9,20, wird auf der Rain-Rectar-Babn ab 1 5. Mai bergeftellt. Frantfurt ab 0,42. Manahelm an 11,16 abende, mit direften Bagen Frantfurt—Dormadt — Manuhelm — Edweitingen — Karlornde. Rannbelm ab 11,21, Auftende an 12,28, 2. wie wermmann oon wondon hoer wittingen

t Uhr war die Beier beenbet. Am Gountog werben Profesteren und Studenten gur Beier bes Jubliaums einen gemeinfamen Unsfling unternehmen. Mu gloichen Tone feiert das alleste Strafbarger Rorps im Rof. E. G., die Abennnia, ihr 40, Stiftungsfen.

Die Wirfung von Mablers 8. Symphonie.

Bon ber Begeifterung, mit ber die achte, bei ber Erfraufführung in München im Gebtember 1910 unter Mabler felbit, aufgenomment wurde, gibt Baul Stefan in feiner foeben bei R. Biper u. Co. in München in britter Auflage ericbienenen Studie eine elnbruckvolle Schilderung. Er erichienenen Studie eine elnbrucksvolle Schilderung, Er schreibt: Mit dem September des Jahres 1910 begannen in Rünchen die Gesanturoben jur 8. Symphonie. Mahler tam nach einem falten Regensommer aus Toblach, von ber Arbeit ermildet und fast frant. Doch gewann en fofort feine wunderbace Rraft, und die an diefen täglich zweimal erneuten Anftrengungen teilnnhmen, fühlten beglift, wie bas Wert mit lbnen wuche. Die Cuore von Wien und Leipzig famen herbei; die Soliften fiellien fich ein. Aber was wollten fie alle gegen die Freude und Begeisterung der Ainder aus der Minchener Bentral Singidule, die langit mit Mabler bergliche Freund ichaft geschloffen hatten! Muf ber Gaffe begrußten fie ihn mit froblieben Rufen, er aber batte bet jeber Gelegenheit Lob und rilbrendes Berftandnis für fie. Fitr die beiden Aufführungen waren gweimal 3000 Blate — foviel faste die große Galle ber Musfiellung - verfauft; Freunde, Anbanger, Benrieffer, Gegner maren aus aller Welt gefommen. Sier geigte fich gunt erstenmale, daß die Lebenden eine Abnung von ber ming Guffav Mahlers batten. Und als er am Abend bes 12. Ceptember por feine taufend Mitwirfenben trat und ben Stab hob, hemmte ihn burch Minuten ber raufchenbe Jubel einer festlichen Menge. Dann war es ftill. Und dann . . Der lette Ton vertlang. Die Stille bielt an. Bloblich brachen die Biertaufend, Horer wie Ludführende, fos. Und biefer Sturm mabrie fait eine bnibe Snunde. Man wich nicht, und Wahler nuiste kommen, immer wieder fommen. Da war es auch mit ber Haltung der 300 Linder vorbei. Gie ramiten von allen Seiten auf ben bilflofen Gieger ju, reichten ihm Blumen,

Bondon ab 8,35 abenbe, Maunbeim an 2,22 nachm. (Dirette Wagen #

Manhola ab 3,00 abends, Mannheim an 2,02 nachm. (Direkte Wagen Mistingen—Kunstang und Bl.—Uim).
Rach Condon über Chende, beichtennigte Tagesverbindung: Ludwigsbasen ab 4,10 morgens. Monnheim über Darmiadt 8,54 morgens. Koln an 9,40, direkte Wagen ab Ludwigsbasen voer Darmsadt, Brüstel 2,38, Onende 1,28, London 10 Mir abends. Der Schnellaug Jialten—Basel—Da m burg lährt 1,24 hier ab, uber Friedrich afeld (ohne Dalli). Darmsadt, an Franklurt 2,42, ab 2,54, Damburg an 11,43 nachts (katt wie bisber 12,17), Ciel an 1,18 nachts (mit Andelse nach Abbendagen).

III. Rad Often,

Meuer Schuelling D 51 nach Minden — Wien und Trieft. Rannbeim ab 5,24 nachm. Karlörube ab 6,18, Munchen an 11,26 abends; ab 11,40, Wien an 6,10 morgend. Trieft an 11,28 nachm. Tirefte Wagen Varlä—Wien und Varls—Tieft werden in Karlörube erreicht, Schlassmann ab Sintigari. Bei Absahrt in Mannheim 4,30 frisst man den diresten Wagen Kinderdam—Tintigart über Karlörube, wo der Knicklink an odigen neuen Aug ichtere erreicht wird. D 51 hat nur I. und II. Klasse, der Deug of, welcher ab Karlörube erk 6,45 absahrt und wie seither 12,40 nachs in München eintrisst, sübrt auch III. Klasse.

Bon Trieft is der Kachtang nach München so beschleunigt, daß er dorf diresten Ausfaluf nach Entigart—Mannheim sinder. Trieft ab 8,40 abends, München an 8,02 morgens, ab 8,22, Mannheim on 2,37 nachmittags.

,87 nochmittago

Der Bliffinger Bug mit biretten Wagen nach Utm fobet in Mann-

Der Blisinger Zug mit direkten Wagen nach Mim sührt in Mann-heim 2,90 ab und fürzt dadurch die Padrzeit nach Mün den um '2 Stande, der Aniching nach Salzburg-Leien wird aber uicht er-reicht. München an 2,97 abendh (wie bisher), nach Salzburg München ab 0,25 (wie bisher). Der neue D - 3 ng 66 ab M in den 2,50 nachm. sichet direkten Bagen München—Ludwigshafen über Blaunheim (an 9,34 abendh). A ach A ürn berg ift durch dem zuh 2 erwähnten Jug fehf wieder, eine gute Berbindung über Bierigheim an 4,16, ab 4,20, Graffe deim an 0,10, ab 0,19, Kärnberg au 7,35 abendh. Ab A wis die haten könft worgend 8,37 ein direkter Bagen aber Germersheim nach Wün wen, an 2,25 (Waunheim ab 8,15), 1, 2 und 8, Riaffe. (Ab Wannheim über Deidelberg, wie seither nur mit Imaligem Umürigen und Stillager in Bruchsaf au er-reichen.)

reingen.)
Der Aniching an den neuen Berlin-Tirol-Expres (Luxusaug 1. Klaffe) erfolgt auf der hinreise durch den neuen Rug I) 51
ifiebe aud 1.) Mannbeim ab 4.39 oder 5.34 nachm., Munchen an
14.26, ab 12.38 nachts, Bozen an 7.17 morgens, auf der Räckfahrt
durch den neuen Zug D 66 (Nehe sub 4) Bozen ab 8 Uhr morgens,
Witneben an 2.05, ab 2.50, Mannheim an 9.34 abends.

IV. Rach Beiten.

Der direffe Bagen Dann beim-Baris wird in ben neuen Ichnellaug D 108, Mannbeim ab 7,10 morgens eingestellt ibisber Maunbeim ab 7,84).

Der neue Ing Varis. Wen und Trieft fiehe III, 1) bat mit 32 Bunde Stillager in Straft urg Anichlug nach Lud vig a-hafen: Varts ab 9,00 vorm. Strafturg an 4,52, ab 5,25, Lud-wigshafen an 7,20 abends. Bleibt man in direffen Wagen bis Karlorube, an 6,09, so bat man Stillager bis 7,17, Manubeim an

Die Abendverbindungen nach Pforgheim und Stutigart find verbeffert: Mannbeim ab 0.17, Pforgbeim an 10.51, Mannbeim ab 9.25, Stutigart an 12.15.
Dir baben eine Reibe von Beränderungen, mein Berbefferungen

angeffibet, welche mir als für Rannheim wichtig erachten. Eine g Mngobl von Bugsverichtebungen mub unberudfichtigt bleiben, ba firchten, obne bin icon au jehr ins einzelne gegangen an fein. Den in Beitrate fommenden Eljenbahnverwaltungen jei wiederholt unfer Lant für die Erfüllung mehrerer Wüniche abgehattet. Bir hoffen, das aus aufere weiteren Anregungen im Laufe ber nächten Zeit Be-

And and finden, insbesondere:

Schnelle Berbindungen mit Karlsrube swischen 7.20 und
11.50 morgens sowie amischen 5.24 und 8.17 abends ab Mannheim;
amitien 6.68 und 12.29 vorm., sowie amischen 1.57 und 5.58 nachm. ab

Antolug und birette Bagen an D 120 Frantfurt-Berlin, jest Maunheim ab 6.00, Frantfurt ab 8.20, Berlin an 8.84; Anichluft an D 180 Mains ab 6.50, R 8 I n an 10.80 abends;

Beffere Anfoinffe nach und von Paris, fomobl via Etrafburg Bubrung bes D. Buges 1 Mailand-Berlin, Rannbeim-Beipaig, Chur-Berlin und Baiel ab 5.15 nachm. über Dann-P. W. San Street

* Bu Begirteraten fur ben Umtsbegirt Monnfeim murben aufgrund ber Borichlagelifte ber Rreisberfammlung burch bas Miniferium bes Innern ernannt bie Berren; Stabtrat Beinrich Belenbeder, Brivatmann hermann Goberr und Rauf-mann Briebrich Bachenbeim in Mannheim, Gemeinberat Narl Lubwig Artur Dartmann in Schriesheim und Kauf-mann Georg Jafob Seig in Sedenheim.

Der Aufruf ju einer Rational-Alugipenbe bat in ollen Teilen Deutschlands nachhaltigen Biberhall gefunben. Aus allen Gauen bes Reiches laufen taglich gabireiche Rundgebungen ein, bie bon bem Intereffe meitefter Bollsichichten fur eine folde Spenbe Beugnis ablegen. In ben meiften Bunbesftaaten baben fich Condertomitees gebilbet, Die Die Organisation leiten und Unterfomitees in ben Stabten und auf bem Lande grunden. Saft alle Beitungerebaftionen obne Untericieb ber Bartei baben in ben Dienft ber guten Gadje geftellt und beranftalten felbftftanbige Sammlungen. Aus ben berichiebenften Sanbesteilen fommt bie Runbe von namhaften Betragen, bie bereits gezeichnet find. Und was bas Erfreulichfte ift - nicht nur bie Bobibabenben beteiligen fich an ben Samlungen, fonbern auch bie minberbemittelten Rlaffen ber Bebolferung. Deutsche Reich in biefen Zogen ein einmutiges Bilb patriotifden Empfindens jum Beften bes nationalen Gebantens, bem ber Aufruf feine Entstehung verbantt,

* Das Brogramm fur bie golbene Inbelfeier bes Dentichen Edugenbundes ift jest feftgelgt. Das Geft banert bom 7. bis

flammerten fich an feine Banbe. Draugen warteten bie Bogen aber als Mabler fam, ein faum je verfoftetes Glud auf bem Antlits, fand fich uur langfam ein Weg für ihn burch bie noch immer erregien Scharen. Die Freude bes zweiten Abends mar nicht geringer. Mahler batte, fo fchien es, die bobe feines Lebens und Ruhmes erreicht.

Reubau bes Ronigl. Opernhaufes in Berlin.

(Bon unferem Berliner Bureau.) Die Angelegenheit best Reubaues bes Ronigl. Opernbaufes burfte beute ober morgen ben preufifden Landtag beichaftigen. Es befteht nach Mitteilung aus Abgeordnetenfreifen bie fefte Soffnung, bag bas bisberige Bertabren bes Staatsminifteriums nicht fortgefeht wirb, b. b. baft ber Grubeide Entwurf nicht gur befinitiven Ansführung beftimmt wirb. Bon anberer Seite wird bereits mit Beftimmtbeit von einer Berftanbigung ber Fraftionen bes Abgeorbnetenbaufes mit ber Regierung in biefem Sinne geiprochen.

Gin Bebefinbantlus bes Deutschen Theaters in Berlin.

Bom 1. bis 15. Juni veranftaltet, wie unjere Berliner Rebaftion miteilt, bas Deutsche Theater in Berlin einen Webefinb soflus, bei bem eine große Babl Bebefinbicher Stude aufgeführt werben. Webefind und feine Gattin werben babei mitwirten.

Gorthes Doppelganger.

Es gibt noch einen anbern Goethe, als benjenigen, ben wit aus so vielen Biographien tennen. Dieser andere Goethe hieh zwar auch Wolfgang und er hat auch "Fauft" und "Ber-ther" geschrieben, aber sein ganzes Leben wurde durch eine einzige Dame bestimmt, eine Dame namens Charlotte, die das Tochterlein eines Burgvogts in einem fieinen beutichen Firftentum war, Die Arnut Goethes und feine Dichterei veranlafte ben febr praftifch veranlagten Burgbogt, ben jungen Freiersmann gurudguweifen, worauf Goethe fich ericbiegen

Juli und umfaßt eine Borwodje, Sauptwoche und Rachwoche. Deit bem Gining bes Grantfurter Schugenvereins auf ben Geftlag wird bas Reft am 7. Juli eröffnet. Gleichzeitig werben auch bie hiftorifde Musftellung und ber Gabentempel eröffnet, Unterhaltung aller Art forgen ber Bergungepart und bie Schau "Alt Granffurt". Täglich finben nachmittage und abenbe Doppelfongerie ftait; außerbem finb turnerifche und rabfportliche Beranftaltungen, Beuermert, italienische Racht uim, vorgeseben. Mm Freitag finbet bie Sauptprobe jum Jeftipiel frait. Am Samstag beginnt eigentlich icon mit ber Ueberführung bes Bunbesbanners nach bem Romer bie hauptwoche. Abends ift Begrugung ber fremben Schuben in ber Gefthalle. Sonntag ben Buli, pormittage, ift ber biftorifche Reft aug. nachmittags Geftbantett in ber Feithalle, um 5 Ubr Beginn bes Bettichiegens abends Aufführung bes Geftipiels. Bring Deinrich von Breugen, ber Broteftor bes Beited, bat fein Ericeinen gur Eröffnung bes Beites gugeingt. Der Bring wird poraussichtlich bem großen Befibanteit am 14. Juli beimobnen, hierauf bas Schiegen eröffnen und abenbe bie Ehrenbecher ben Giegern überreichen. Gur bie hauptwoche ift auf bem Geftplag ein febr abmechffungereiches Brogramm feftgefeht. An vericbiebenen Abenben finbet eine Bieberholung ber Anfführung bes Geftipiels fiatt. Am Donnersiag unternehmen bie Conbengafte einen Rheinausfing gum Riedermalbbenfinal. Conntag, ben 21. Juli ift Preiteberteilung.

Roftoliffes. Um J. Moi tritt eine erhebliche Ermo kigung ber Worttagen für Telegramme Gubamerita in Araft. Die Wortgebubr betragt bann fiber Emben-Teneriffa Beftern ober Emben-Bigo-Mabeira-Beitern nach Bernambuco 1.65 M., Amason-Anftolten, 1. Bone 3.90 M Amagon-Anftalten, 2. Jone 5.15 M., bem übrigen Brafilien 2.70 M., über Emben-Teneriffa-Beftern ober Emben-Bigo-Dabeira-Western ober Emben-Agoren-Colon nach Argentinien, Baragnan, Uruguag, Bolivien, Chile 2.85 M., Jouitos, Mafifea, Drellana Requena Bern 4.90 ML, bem fibrigen Bern 2.85 M.

* Die Maifeier in Mannbeim. Der Saubtteil ber geftrigen Maifeier ber fogialbemofratisch gesinnten Arbeiterschaft bilbete bie abenbe 9 Uhr im Ribelungenjaal fattgebabte öffentliche Berfammlung, Die von ca. 3000 Berfonen befucht war. Die Feftrebe bielt Abolf Ged - Offenburg. Der Rebner ichilberte bie Folgen ber bon bem ichwargblauen Blod porgenommenen Sinangreform. Dann fam er auf bie Reichstagsmablen gu iprechen, Die 415 Milfionen Stimmen für bie Cogialbemofratie bebeuteten ein Erwachen bes proletarifchen Rlaffengeiftes - ale Antwort habe bie Regierung die neue Deeres- und Marine-Borlage mit einer Bermehrung unferer Wehrmacht um 50 000 Mann jabrlich gebracht. Bum Schlug progifierte er bie Forberungen ber Arbeiterichaft am Beltieiertog ber Arbeiterichaft und ichloft mit einem Boch auf bie internationale Cogialbemofratie, in bas allicitig eingestimmt murbe. Die von Arbeiterfefretar Bottger gur Berlejung gebrachte Resolution bat folgenben Wortlaut: Die beute am 1. Mai im Ribelungenfaal Berfommelten befennen fich ernent su ben Urbeiterschupforberungen, bie ber internationale Arbeiterfongreß gu Baris am 20. Juli 1889 erhoben bat. Gie forbern besbalb in erfter Linie bie gesegliche Ginführung bes Achtftunbentages für alle in ber Induftrie, bem Sandwert in Sanbel und Berfebr Beicaftigten, fowie mirfliche Roalitionafreibeit. Angefichte ber Zatiache, bag ber Imperialismus infolge feiner immer gemeingefahrlicher werbenben Ruftungspolitif, bie nicht nur bie Kriegsgefahr fteigert und am Marte ber Bolfer gebrt, bie Cogialpolitif nabegu sum Stillftanb gebracht bat, erheben bie Berjammelten energifchen Broteft gegen bie Ruftungen gu Banbe, gu Baffer unb in ber Buft. Gie menben fich beshalb im besonberen gegen bie neuen Beeres- und Marineborlagen, bie bem Reichning gur Befdlugfaffung porliegen. Die Berfammelten wiffen fich in biefen Broteften einig mit ber flaffenbewußten Arbeiterschaft ber gangen Belt. Gie überfenben ben bente berfammelten Daibemonftranten brüberliche Grufe und geloben erneut, unermublich fampfen au. wollen. Huf bie Rebe folgten Gejangsbortrage ber Arbeitergejang. bereine.

. Generalapell ehrmaliger Rameraben ber Babifchen Trupe ben in Berlin. Das bom Rriegerberein ebem. Rameraben ber habischen Truppen (XIV, A.R.) ju Berlin am 20. April verantaltete Stiftungefeit, berbunben mit einem Generalapell aller Shemaligen bes 14. Korps nahm einen glangenben Berfauf. Samtliche Regimenter und Bataillone aller Baffengattungen waren vertreten. Man fan an großen Bangatafeln, auf benen bie Plate burd mit babiiden Lanbedfarben und Glaggen gegierten Stanbern mit ben Regimente- etc. Rummern fenntlich gemocht waren. Die in einen Blumenhain verwandelte Bufine mar mit ber Raiferbufte und ben Bilbern bes Großbergog Friedrich II. und ber Großbergogin Silba von Baben geschmudt. Der babifche Lriegervorein hatte famtliche nach Groß-Berlin, Botebam, Spanban und Buterbog tommanbierten aftiben Offigiere, Unteroffiziere und Mannichaften bes 14. Korps als Gafte gelaben, bie in febr reichlicher Ungabl ericbienen maren. Die Unteroffigiere und Mannichaften, ungefahr 150 Mann, murben vom Berein mit Bier und Zigarren bewirtet. Du Deutschen Kriegerbund vertrat Kommissionsrat Galow. Das Hoch auf den Kaiser und größber-zogliche Baar brachte 1. Borsihender Agl. Kom.-Mat und Ober-

wollte. Gindlicherweise aber entrig ihm Charlotte die Bistole Goethe entichlog fich, weiter zu leben, und nun wurde er aus Berzweiflung leichtfinnig. Mit einem gewissen Labator, einem gewiffen Schlegel und anberen Literaten filbrte er ein wilbes, loderes Beben, von einem tollen Streich gu dem anderen taumelnd, bis er eines Abends bei einem Rheinweingelage fo weit kam, einen fürchterlichen Eid zu leisten, daß er jett bas erfte befte Frauenzimmer beiraten werde, bas ihm ben Weg freuze. In Diefem Mugenblid aber öffnete fich eine Tur und in ben Kreis ber muften Becher trat eine herrliche, verfchleierte Frauengeftalt. Goethe, noch bas Glas in ber Sand, taumelte auf sie su, um sie, seinem Eid gemäß, in seine Arme zu schließen, und siehe da — die Schleier sielen — Charlotte stand vor ihm. Charlotte war jest frei, sie kam, um die Seine zu werden. Man bestellte Bastor und Kilster und Goethe wurde ein gläcklicher Ehemann. Die Leser aber, die an der Eristens diefes Goethe zweifeln und lieber ben alten Biographen glauben, verweisen wir auf das Schausdiel "La jeunesse de Goethe" von Colet-Revoil, das im Jahre 1889 zum erstenmal im "Theatre de la Renaissance" zu Paris mir großem Exsolg gegeben wurde. Jest ift es vergeffen, aber amitfant ift es immer noch, wenn man es als Beispiel bafür betrachtet, mit welcher Freiheit Boeten und fogenannte Boeten bieweilen über bas Leben biftorifcher Berfonlichfeiten verfügen. Auch als Beitrag zur Bariser Theatergeschichte ist das Colet-Revoilsche Wert nicht uninteressant. Jeht muß jede Bühnenehe getrennt werden, soll es einen Erspig geben, und damals mußte sogar der junge Goeibe im lehten Aft heiraten, um das Kublisum zu

Das Shoro-Meroplan in ber frangofifden Marine.

Die frangofifche Marineverwaltung unternimmt febt bei ber Absicht, die Kriegsschiffe mit Subro-Aeroplanen auszu-ruften, den Schritt aus dem Reiche der theoretischen Berech-nungen in das Gebiet der Praxis. Das von Bolfin erbaute

leutnant b. R. Baber aus. Es fprachen noch General b. Boff auf bas beutiche Baterland und bas Lanble Baben im fpeziellen, Som.-Rt Galow auf bie Ramerabicaft und in febr launiger Borten Dr. Mang, 1. Borfibenber bes Bereins ber Babener, auf bas icone 14, Georps und feine Regimenter. Darauf folgte Sibelitas. Sollten noch Chemalige bes 14. babifden Rorps bon bem Befteben bes Bereins feine Renninis haben, fie mogen fich beim 1. Borfipenben Agl. Kommergienrat Baber, W. 30, Luft. polbitraße 19. melben.

" Geichaftehausnenban. Die befannte Geichaftebucherfabrit non Ebler u. Rriide, Sannover, bot bas Grunbftud D 4, ? bor furgem bon ben herren Rojenfelb unb hellmann erworben und lagt burd bie befannte Baufirma Beter Rob Gobne nunmehr an Stelle bes alten zweiftodigen Saufes ein mobernes Ge-

icafisgebanbe errichten.

* Der Behrergejangberein Mannheim Lubwigehafen beranftaltete am Camstag ben 27. April in ben Galen bes Burgerbran Ludwigshafen eine Abendunterhaltung mit nachfolgen. bem Tang. Gei es, bag bas fo re haltige, geschmachvoll gufam-mengelehte Programm bie Besucher in Scharen anlocke, fei es, bag bie neuen, fünftleriich ausgestatteten Raume mit gligernben Lampen und fprubenben Lichtern ihre Ungiebungsfraft auslibten: jebenfalls war ber Bejuch ein fo gewaltiger, bag bie Gale fich als au ffein ermiefen. Die befannte Rapelle Betermann Mannheim, bie für ben Abenb gewonnen mar, entlebigte fich ihrer Aufgabe in vorzüglicher Beifg. Der Chor bes Lehrergefangbereins trat in ftatilider Bahl unter ber perfonliden Leitung feines Dirigenten, bes herrn C. Beibt aus Beibelberg, mit 4 Liebern auf bas Bobium und erntere reichen Beifall. Bon ben Soliften bes Abends fei juerft herr Gottel genannt, ber burch die Deflo-nation bes "herenliebes" von Wilbenbruch, einer ernften, bon gewaltiger Tragit erfüllten Dichtung die Zuborer im Banne hielt, muhrend herr Inng mit befannter Geinfühligfeit auf bem Stavier begleitete. Eine aweite Gabe bes herrn Gottel, bie mit viel humor gewürzt war, gefiel nicht minber gut. In ben ameiten foliftifden Braft bes Mbenbs, Gran Gife & lobr, fernten wir eine Cangerin fennen, bie burch bie gefchmacholle Stimm. bebandlung und ihre meifterhafte Tednif bezauberte. Befonders gut lagen ibr bie nediichen Lieber, für bie ibr raufchenber Beiall guteil murbe. herr Geierhaas mußte fich ber Begleitung ber temperamentpollen Copraniftin mit feinfinnigem Empinben gu wibmen. fofir bie notige Abwechflung im Brogramm forgte eine weitere Coliftin, Grl. Baula Becher, bie ihren Bioline Tone bon gartefter Innigfeit und frifchefter Rraft entlodte. Ihr Bortrag mar trop feiner ichlichten Ginfachbeit bon übermaltigenber Schonfeit. Much ihr murbe begeifterter Beifall geipenbet. Den 2. Teil bes Abenbs füllte ber Tang aus. Alls bie legten Radgugler in bie fuble Racht hinausichriten, bammerte es bereits im Often. Befonbers gu rfibmen war auch bie prompte, Bebienung und tuchtige Bewirtung.

. Rationalflugipende. Bir machen barauf aufmertfant, dağ die Reichsbanthauptftelle Mannbeim, M 7, Beidnungeftelle für bie Rational. glugfpenbe ift und bag jebe, auch die fleinfte Babe angenommen und dem Reichs-Romitee unter bem Proteftorate Er. Königt, Dobeit des Pringen Beinrich bon Breugen fiberwiesen wird

* Bon ber Mannheimer Berfehrswoche. Gur bas am Dittwoch, ben 8. Mai vorgesebene große Brillant. Feuermert ift nun auch ber geeignete Blat gewählt. Es ift ber am Enbe ben Mugufta-Anlage an bie Dito Bed-Strafe und bie Rudfeite ber Beftalogsi-Schule angrengenbe Baublod, welcher fur bas 215brennen bes Genermerts befonbere geeignet ift. Bon allen Seiten, ift biefer Blop leicht auganglich und fur bie Bufchauer ift reichlich Terrain borbanben. Soviel uns befannt, murben im Jahre 1907 anläglich ber Jubilaums-Ausstellung bie Feuerwerfe auf bem gleichen Blag beranftaltet. Berr Fenerwerter Be ft - Mannbeim wird fich gewiß alle Mibe geben, baf bas Brogramm bes Wenerwerts ber bebeutfamen Mannbeimer Beranftaltung entipricht. Die Bromenabe-Rongerte ber biefigen Grenabier-Rapelle, melde für Mittwoch, ben 8. und Donnerstag, bem 9. Mint vorgegeben find, werben jeweils von Rachmittags 8 Ubr. ab bis abends halb 7 Uhr auf feche verichiebenen Blaben ber Stadt veranftaltet merben. hierfür find ausgemable: Barabeplat, Beibelbergerftraße swifden Bafferturm und P 6, Schlofiplan, Blanten bei ber Borie, Marftplan, Breiteftraße amifchen I 1 und K 1. Un ben beiben Abenben werben bon halb 9 bis balb 11 Uhr Bromenabe-Rongerte am Friebrichsplan ftattfinden und gwar wird bierbel bie Regimentstapelle ihre Unfftellung auf ber Terraffe bes Bafferturms nehmen. Babrenb bes oben geichilberten Generwerls tongertiert bie Rapelle am Enbe ber Augusta-Anlage. Bom 5. bis 12. Mai wirb jeden Abend ber Ariebrichaplon beleuchtet und bie Benchtfontane bon 9 bis balb 10 Uhr in Betrieb gefest fein.

* Tobesfall. In Spener ift Bantbireffor Rarl Besmann langiabriger sweiter Borfigenber ber Rationalliberalen Bartei, Mitglieb bes Stadtrate, Direftor ber Speperer Bweigftelle ber Bfolgifden Bant, nach fcwerem Leiben im Alter bon 56 Jahren geftorben.

* Tobesfall. In Biesbaben ftarb biefer Tage ber bortige Fifdereibirettor Georg Bartmann, ein verschiebene wertvolle zeitgemäße Erfindungen ausgezeichneter

neue Hobro-Aeroplan, bas ben Namen "Ente" empfangen hat, ift bereits in Toulon eingetroffen und wird in diesen Lagen-auf dem Kreuzer "Foudre" seinen Blas erhalten. Man ist bereits emfig mit den technischen Borbereitungen beschäftigt; auf bem Kreuzer ift ein großer Schuppen aus Stahlsgerüft errichtet und zwar im Gegenfat zu ben Berfuchen ber amerikanischen Marine nicht am Bug ober Ded bed Schiffes, sondern zwischen den Schornsteinen und dem hintermaßt, alla auf jenen Blattsormen, die ursprünglich zum Transport von Unterseebooten gebaut waren. Ein zweiter Schuppen wird vielleicht später auch vor den Schornsteinen ausgerichtet werden. Die Flugmaschine wird dann entweder von biefer Blattform aus oder vom Basser aufsteigen können. Auf dem Ded ist ein Schienenweg für einen direkten Ausstige vom Schiffe aus angelegt. Am 10. Mai wird der Krenzer mit dem Hobro-Aeroplan an Bord die Ausreife antreten. Die erften Flug-versuche mit der "Ente" wird Kapitan Faton, dem Leufmant Canla als Bilot attachiert ift, unternehmen. Bis jest find 19 Marineoffiziere zum Flugdienste abkommandiert; Schliffe des Jahres wird die frangofische Marine über minbeftens brei Sydro-Meroplane verfügen.

Strinbberge Befinben.

Mus Stodbolm melbet uns ein Telegramm: Strinbbergs Befinden bat fich berichtechtert. Es ift mabriceinlich eine neue Operation notwendig. Der Patient wird beftanbig ichmo-cher; es ift ibm unmöglich, Rahrung ju fich ju nehmen. Die Ungeborigen find am Rrantenlager verfammelt.

Aleine Mitteilungen.

Banabietrich, Siegfried Bagners Oper wirb Mitte Mai im Biener Dofoperntheater, bas bisber noch feine Oper Siegfried Wagners jur Anffibrung gebracht bat, iv Szeme gehen.

uit.

ben

illi.

Ben

an.

ĉII4

en:

ols

be

rat

10-

ma.

tt.

éŠ.

H

æ

9

Ø,

Besonders in umerer schnakenreichen aberrheinischen Tiefebene follte feine lette, bor 4 Jahren ans Licht getretene Amweifung, alle Arten Stechmuden burch Anpflanzung ber Azollen zu bertilgen, anerkannt werden, während man bisher für deren Berwertung wesentlich unsere Kolonien mit ihrem häufigen Sumbs oder wenigstens Tropenklima ins Auge ges faßt hatte. Bartmann ist auch als erkem die Herkellung eines der natürlichen Fischnutzung am nächken kommenden klinftlichen Fischkitters gelungen. Er hat diese vor etwa 15 Jahren unter großem Ersolg in den Handel gebracht.

* 50jähriges Geschäftsjubiläum. Die Firma Lessen auch am hiesigen Blawe eine Aweigniederlassung unterhölt, desing am Asollen zu vertilgen, anerkannt werden, während man bisher

hiefigen Blabe eine Zweignieberlaffung unterhalt, beging am geftrigen Tage bie Feier ibres bojagrigen Geschäftsjubilaums. Die Girma gab ans biefem Unlag eine Feftichrift fiber bie Ent-

widlung Groß. Berlins beraus.

Bicktbilber-Borirag in den Kaisersälen. Alle liberalen Frauen und Männer seinen auf den bente abend St. Uhr in den Laisersälen", Seckenheimerstroße, stattsfindenden Lichtbilder-Bortrag des Herrn Großt. Bauinspeltors Dr. Ing. Ab. Audin-Freiburg aufmerljam gemacht. Der Referent spricht über "Ausbau und wirtschaftliche Ausnühung von Großwasserträsten". Das altuelle Thema sähr einen sehr guten Beiuch erhöffen. Gäste sind willsommen.

Tageskalender.

Donnerstag, 2, Mai.
Großh, hofe und Maisonal-Theater. 7 Uhr: Lobengrin.
Apollo-Theater. 8 Uhr: Bremière des Agl. Belvedere-Enjembled
Dresden: So leben wir!'
Cofé-Rehaurani d'Alface. Afinüler-Konzerie der Apollo-Kapelle.
Im Trocadero ab 11 Uhr: Anitrelen erütlafliger Kadaret-Kröfte.
Inden Connica d'Uhr: Bier-Kadaret im Goldfaal,
Union-Ideater. Moderne Lichtpiele.
Saalban-Theater. Kinematographische Borführungen.
Café Borfe. Täglich Damenorchefter-Konzerie.
Café Carl Theodor. Künüler-Konzerie.
Rehenvant "Uhr Bilden Mann". Täglich Konzerie.
Rehannant "Uhr Bilden Mann". Täglich Konzerie.
Rehenvant "Uhr Dilben Mann". Täglich Konzerie.
Reflect in Midden Mann". Täglich Konzerie.
Reflectionbrücke: 11 und 4 Uhr.

Meues aus Ludwigshafen.

Die Maiseier ist auch hier ruhig und in dem üblichen Rahmen verlaufen. Gestern früh fand ein gemeinschaftlicher Spaziergang der Feiernden nach dem Ziegelhof bei Frankenthal statt, der eine sehr große Teilnehmerzahl aufznweisen hatte. Redastent Alejott den der "Bfälzischen Bost" hielt dort eine kleine Ansprache. Abends sanden zwei Bersammlungen, eine im Gesculschaftsdause im süddiesen Stadteil und eine im Saaldan Roll im nördlichen Stadteil katt. Im Gesculschaftsdause kann der Resident Roll im Facelhou haus iprach hammer bon der "Bialsischen Bott", im Saalbau Roll Gewertichaftsfetretar Saupt. And in ben fibrigen Stadten ber Bfals ift bie Teier im allgemeinen ruhig berlaufen.

Aus dem Grofiberjogtum.

N. Seibelberg, 1. Mai. Sente nachmittag I Uhr 89 traf bie Großbergogin-Bitme Enife bon Baben bier ein. In ihrer Begleitung befanden fich bie Sofbame Baronin p. Radnin, Oberhofmeifter Graf Unbleub und Bring Reuf 32 Anf dem Babnhof batten fich Oberburgermeister Dr. Bildens, Geh. Regiernugsrat Jolly und Bring Rangfit von Siam jum Empfane eingefunden. Der Oberburgermeister überreichte ber Erofbergogin-Bitme, die angerorbentlich wohl ausfah, einen practivollen Strauß mattgelber Rolen. Die bobe Frau begab fich bom Bahnhof aus zu Bagen nach ber Luisenheilanstalt, wo fie langere Zeit verweiste. Gegen 4 Ubr fuhr fie jum Schlofbotel, um ber Königin von Coweben, die feit einigen Tagen bier weilt. einen Befuch abguftatten. Spater fant eine Befichtigung bes Rruppelheims unter Bubrung von Brof. Bulpius ftatt. Seute abend 7.16 febrte bie Großbergogin nebft Befolge mit bem fabrplanmäßigen Buge nach Karlerube gurud. Auf bem Bahn-boje waren jur Berabichiebung ericbienen Oberburgermeister Di. Wildens, Geb. Regierungerat Jolly, Geb. Sofrat Fienier und Bring Raugfit von Sigm.

Sportliche Kundschau.

Borberfagungen für in. und auslänbifde Bferberennen. (Bon unferem fportlichen Spezialberichterftatter.)

Berlin.Rarlshorft.

Bilmeroberier Jagbrennen: Angola - Miranba. Raihenamer Jagbrennen: Delabare - Bunte. Jungfern-Gurbenrennen: Subbol - Colomanns Wisbom. Breis ber Flora: Abenbloune - Werro. Refibeng-Jagbrennen: Burwood - Sorribob. Blumenhof-Jagbrennen: Ebba - Combal.

Midjenbrobel-Rennen: Bulla - Subering, Baint-Onen.

Brix du Blavet: Auftral — Jaen.

Trix de Wargot: Made in England — Carnaije.

Brix d'Oneffant: Moiffon — Moone.

Brix de Penmarch: Chefbire Cat — Georget.

Brix Cuand-Memer Salineite — Ochmiana.

Brig be l'Ober: Beriot - Le Priolds. Mittwoch, 1, Mai.

Millfommen-Flachrennen. 2000 & 1. B. von Boks Christol
Star (R. France). 2. Self Control, 3. Lammult. 38:10; 18, 28, 20:10.
— Naiden-Flachrennen. 1800 & 1. B. Whites Stebenich laifer
(E. France). 2. Traviota. 3. Felix eko. 140:10; 30, 13, 15:10. — Rusbjedrs-Fagdrennen. 3000 & 1. Brimmink Alov (Ceum. v. Moich). 2.
Gazette. 14:10. — Gaarner Fagdrennen. 2000 & 1. E. Lectampo
Beren Tavlor (Dr. Burgold). 2. Dalmigavie, 3. Plintard. 48:10;
20, 50:10. — Belfdburg-Durdenrennen. 2000 & 1. Major Reco
Atlia (Kübl), 15:10. — Steinbruck-Fagdrennen. 2000 & 1. B. Blatis
Bavard IV (Or. Burgold). 2. Chatvanvert, 3. Difciged. 19:10, 15,
31:10.

Tremblay. Prix Diagdalene. 2500 drs. 1. Cb. Billaties Calberineite (Muan), 2. Six Pelex, 3. Silbegarde II. 100:10; 17, 14, 19:10. — Brix Tibère, 5000 drs. 1. Bring de Broglieur Capuricieux (Monpoel), 2. General Boum Boum, 3. Boudinhoud. 29:10; 14, 15, 16:10. — Brix Indian Chief. 4000 drs. 1. Wine. Cheremeteffs Cai Vaito. — Brix Indian Chief. 4000 drs. 1. Ame. Cheremeteffs Cai Vaito. — Brix Indian Chief. 4000 drs. 1. Ame. Cheremeteffs Cai Vaito. — Brix Indian Silvenie. 38:10; 17, 21, 38:10. — Brix Madeap. 5000 drs. 1. A. Etenis Sapertipotetic (Garner). 2. Clenis II. 3. Irbanici. 38:10; 17, 21, 38:10. — Brix Madeap. 5000 drs. 1. 3. Prai's Rufard (Chibs), 2. Beglione, 2. Ont. 26:10; 18, 21, 38:10. — Brix Betrard. 19:000 drs. 1. 2. Cros' Robuitfou (Charpe), 2. Bienx Chonan, 5. Cria. 175:10; 55, 34:10.

(7) Sterliu. 2. Mat. (Bon uniferm Berliner Bureau.)

Gerlin, 2. Blat. (Bon unferm Berliner Bureau.) Gehern abend furz nach 8 Uhr fturgte in Johannistal ber Flieger Hoesti auf einem Goedecker-Einbeder aus unbefannter Urjacie ab und wurde so schwer verletzt, daß man um sein Leben fürchtet. Auf dem Flugplad Johannistal herrschte gestern von 5 Uhr ab eine rege Flugzärigseit, die aber um 8 Uhr, beim Eintriti der Immselheit, eingestellt wurde. Kurz nach 8 Uhr, als fast alle Flugzeuge in ihren Schunden waren, startete noch der Flieger Doesli auf dem auf der "Alla" ausnestellten Goedecker-Eindecker, um mit ihm einen Brobeslug zu
machen. Hoesli startete mit der Topserdigen Maschine auf dem alten Startplat und flog in tewa 30 Meter Sobe auf die Wald feite zu. Mis er bort eine Kurbe nehmen wollte, rutichte ber Apparat aus unbefannter Ursache nach innen ab. Hoesti fiel aus der Majchine und fclug ungesahr 10 Meter weit von dem

Berunglücken in das Krunkenhaus. Dort ftellte ber Argt eine febr fdiwere Gehirnerschüttterung fest. Der Appa-rat murbe vollständig gertrummert. Die Ursache des rat murbe bollftänbig gertriimmert. Unfalls ift noch völlig unbekannt. Doesli bat bis Mitternacht bas Bewufttein nicht wieder erlangt. Innere Berlehungen konnten noch nicht festgestellt werden, doch besieht große Lebens-

* Frantfurt a. M., 2. Mai. (Briv. Tel.) Bente früh ift ber Mviatifer Commer, ber vom Rebftod mit feinem Ginbeder einen Aufftieg unternommen batte, infolge Berfagens bes Seitensteuers aus einer Sobe von 10 Metern abge-ft urgt. Er erlitt fcwere innere Berletzungen und mußte ins Rranfenhaus gebracht werben

Mafenfpiele. * Sportplat Mannheim-Balbhof. Direft neben ber Schule End-Halteftelle ber Strafenbahn-Linie 3. Um Sonntag, 5. Mai ireten die alten Gerren von So. B. W. zum I. mal an, und awar gegen die Spielstarke A. H. des Frankfurter F. C.L. Germania. Spielbeginn 3 Uhr.

* "Bhonix" Mannheim (Bestelreismeister) gewinnt zwei-

mal gegen Spielvereinigung Garth und ift fo neben bem R. g.B. nachfter Unwarter auf bie fubbeutiche Meiftericaft. Beide Bereine fteben fich am tommenben Conntag in RarlSrub gegenüber, fo bag alfo bierbei bie Enticheibung fallen wirb Wohl niemand hatte geglaubt, bag ber junge aufftrebenbe Mann-heimer Club, ber vor gloei Jahren noch in ber B-Rlasse spielte, bem R. J.-B. bie fubbeutiche Meisterichaft berartig streitig maden tonnte, bag er am Conntag fein ganges Ronnen geigen muß, wenn er gegen bie Mannheimer mit Erfolg besteben will.

Ceste Nachrichten und Telegramme. * Teheran, 1. Mai. Der Regent beabsichtigt in Dierzehn

Tagen nach Europa abgureifen. Bis babin follen alle Borbereitungen für bie Remwahlen gum Mebichlis beenbet fein.

* Lonbon, 1. Mai. Die Coneiber und Coneiberinnen im Londoner Beften find aus ftanbig. Bis jest wird bie Bahl ber Streifenben auf 6000 geichatt. Man befürchtet eine Ausbehnung ber Bewegung.

O hirfdberg i. Gol., 1. Mai. (Brin. Tel.) In Betersborf branute nachts bas Saus bes Invaliben Anton nieber. Die breifabrige Tochter bes Befigers ift umgefommen. Der Branbft i ft ung verbachtig ift bie Schweiter Antons, bie als Leiche aus

bem Dorfteiche gegogen wurde. * Rom, 2. Mai. Die beutschen Kommiffare, Die mit Bertretern ber italienifchen Regierung eine Berftanbigung über berfchiebene Bweifel und Meinungsverschiebenheiten über bie Auslegung bes beutich-italienischen Sanbelsvertrages berbeiführen follen, find bier eingetroffen.

Der 1. Mai.

w. Baris 2. Dal. Berfcbiebene Blatter weifen mit Befriedigung auf ben ruhigen Berlauf bes 1. Mai bin und erbliden barin einen febr bemertenswerten Digerfolg bes revolutionaren Arbeiterverbandes, ber vergeblich verliecht hatte, burch leibenicaftliche Aufrufe bie Arbeiter gur Beranftaltung von Stragenfundgebungen anguftiften. Much in ben gwei Berfamminugen, in benen bie Redner biebmal inabefonbers für bie fogen, englische Bodie eintraten, tam es gu feinem bemertenswerten Bmiidenfall mit Ausnahme bon ber Berhaftung gweier Leute, bie Sochrufe auf Bonnot ausbrachten.

Die frangofiich-fpanifchen Berhanblungen.

w. Baris, 2. Dai. Aus Dabrid mirb ben Blattern gemelbet, bag bie bom Ronig Alfons bem frangofifchen Botichafter Geoffen geftern gemahrte Aubieng mefentlich bagu beigetragen babe, bie feit einigen Zagen herrichenbe optimiftifche Auffaffung über ben Stanb ber frangöfifch banifden Berhandlungen gu befestigen. Man ermartet nunmehr mit Buberficht ben balbigen Abichlug ber Berhandlungen. Cobald bie Abgrengung ber fpanifchen Bone feftgeftellt fein werbe, burfte eine gemifchte Rommiffion gur Regelung ber fibrigen Buntte eingescht werben, insbefonbere ber Frage bes Regimes bon Tanger und ber Bahn ion Tanger nach Jej.

Berliner Drahtbericht. (Bon unferem Berfiner Bureau.)

Die Erbichaftoftener.

E Berlin, 2. Mai. (Bon unferem Berliner Burcou.) Bie bas Berl. Tgbl." ichreibt, wird die gartichrittliche Bollspartei in ber Bubgettommiffion bie Erbichaftaftener als Dedung für bie Webrborlagen gu einem bejonberen Untrage machen.

Der Ausstand der Rheinschiffer.

Robleng, 1. Mai. Bu bem Ausftand ber Rheinschiffer wird mitgeteilt, daß die Ausftandsleitung für den Mittelehein in Singig ein Ausstandsbureau errichtet hat, vonl too aus Bewegung am Mittelicein geleitet wird. Sie hat die Borfdrift ausgegeben: Rube und fein Betrinfen! Der Ausstand bilbet in allen Ortichaften am Mittelrhein ben Saupigesprachefwff. Das Baffer fallt ftart, fodag auch hierdurch Schwierigfeiten entftehen fonnen.

Duisburg 1. Mai. Im Streit ber Rheinschiffer hat fich die Lage beute wenig verandert. Auffallig ift, baf Die Bahl ber Beiger unter ben Streifenden verhaltnismäßig gering ift. Go ftreift bei 12 Reebereien nur die Salfte ber Beiger, Die Berangiehung von Arbeitewilligen aus anderen Safen bat weitere Erfolge gehabt, jo baf beute wieber mehrere Schleppglige aus ben Rubrhafen abgehen konnten. Anderfeits macht fich ber Streit im Schleppverfehr mehr bemerfbar, als im Berlabeverfebr. Als ein Beichen bafur, bag man bem Streit feine langere Dauer beimigt, fann man die noch andemernde Annahme bon Frachten anseben. Die Schiepplotine find gegenüber ber Borwoche bis ouf das Doppelte gestiegen. Auch die Rahnmieten haben erheblich angezogen.

" Roln, 1. Dai, Der Rheinschifferftreit führte bereits gu Ansichreitungen. Am Ruhrorter Sofenmund wurben arbeitswillige Schiffer überfallen und schwer mighanbelt Beftern trafen mehrere mit Arbeitewilligen befette Boote in Rubrort ein. Die Reedereien hoffen, in furger Beit ben Betrieb mieber aufnehmen zu fonnen.

Die Katastrophe der "Citanic".

* Berlin, 1. Mal. 3x ber "Titanie"-Natastrophe teilt die Telefunten-Gefellschaft folgendes mit:

Saltet ben Munb!" - Unter biefem Titel veröffentlichen bie banifchen Beitungen entruftete Artifel gegen bas Berbalten ber englischen Marconi-Besellichaft. Der Dampfer Birma" ber Oftaftatifden Rompanie befand fich in ber Rabe ber Aufallftelle, mabrent bie "Carpathia" bie Ueberlebenben an Borb Alpharat mif dem Boben auf. Gin Automobil brachte ben | nabm, und fragte bei biefer brabtlos an, ob Bilie erforberlich fei.

Als Antwort erhielt ber banifche Dampfer nur ein lafonisches "Bartet!" Der banifche Kapitan batte ingwischen alles fur bie Mufnohme ber Schiffbruchigen bergerichtet und bot wieberholt ber Carpathia" Unterftugung beim Rettungsmert an. Die endlich eintrenffenbe Untwort lautete: "Benuht 3hr Goiff Apparate ber Marconi-Gefellicaft? Ich habe fonft Orber, Ihnen feine Infor-mation gu geben." Der banifche Dampfer teilte mit, er babe Apparate nach dem Shitem be Foreft und erhielt barauf bon bem boflichen Englander ben Rat: "Dann baltet ben Dund!" Der banifche Telegraphift bat fich bereit erflart, feine Musfage gu befcmoren, fo bag bie Angelegenheit für bie "Carpathia" und für bie Marconi-Gefellicaft noch weitere Folgen boben wirb.

w. Wafhington, 2. Mai. Im Senat erhob gestern Senator Horfs Einspruch gegen die Untersuchung ber Senatstommiffion fiber ben Untergang ber "Titanic". Es hanble fich um ein britisches Schiff, bas mit britischen Untertanen bemannt war und unter britischem Rechte ftand. Die Untersuchung hatte bon England borgenommen werden follen. Die Informationen, bie ber Genat brauchte, hatte er in wenigen Stunden erhalten

Bon ber General-Agentur ber Reb Star Line und Sollanb Amerifa-Linie für Baben, Gunblad u. Barenflau Rachfl. Mannbeim, Babnhofplah Ro. 7 wird uns mitgeteilt, bag bie Direftionen biefer Linien ebenfalls fofort ber Bereinbarung aller transatlantifchen Linien beigetreten finb, wonach beren Dampfer auf ber Reife bon und nach Remport einen 180 Deilen füblicheren Rure beienhalten haben, ale benjenigen, welchen fie bisher benfitten.

Per italienisch=türkische Krieg.

w. Urmica, 2. Mai. Infolge ber Berhinberung ber Getreibezufuhr burch die Türfei find bie Betreibepreise berart gestiegen, daß ein Saufen ausgehungerter Frauen vor bem ruffiichen Konfulat erschienen, die bringend um Magregeln gegen die fünftlich geschaffene Sungersnot baten. Der Konful verfprad, fich ber Bitte angunehmen,

w. Konftantinopel, 2. Mai, Das Cipofe Berchiolbe bat in Pfortefreisen einen ausgezeichneten Einbrud gemacht, namentlich die Stelle, in der er fein Bertrauen ausbritdt, baß feitens Staliens für ben Frieben auf bem Balfan nichts zu befürchten fei. Das Expose wurde im Ministerrat verlefen, mo es auch einen febr befriedigenben Einbrud machte.

Uolkswirtschaft.

Rheinifde Gummi- und Celluloidfabrit Mannheim-Redaran. Die Gefellicaft ergielte be leinem Aftienfaptial von 3 Millionen Marf im abgelaufenen Gefdaftstabre einen Reingeminn pon 2 490 778 A gegentiber 2 780 807 A im vergangenen Jahre. 3m letten

Jahre murden 25 Prog. Dividende verteilt. Dinidende und Tantiemen erfordern 1 000 078 A, mabrend 821 705 & auf neue Rechnung vorgetrogen werben. Die Generalverfammlung fand bereits am 30. April fatt, 'Wie befannt; befinden fich bie Aftien ber Gefellichaft im Befige einiger Gamilien.

S. Schlind u. Co. M.-B., Samburg-Manuheim.

Bel ber Gefellicaft in Camburg brad geftern ein unbedeutenbes Sondenfeuer aus, Dei dem einige Rebengebaude gerftort murben. Gine Unterbrechung ber Lieferungen findet, wie und die Firme aus Camburg telegraphierte, u icht fiait.

Erfat bes Juteftoffes?

Bor einiger Beit wurde berichtet, bag ber beutiden Juteindustrie eine Ron furreng guerwachten brobe, und gwar burch Bermenbung eines Surrogates, beffen Fabritation in ben Sanben einer außerorbentlichen ftarten Finanggruppe liegt.

Die bie "Corr. Text." bort, hanbelt es fich um bie Bermenbung eines belgischen Batents, welches bon einer Finanggruppe angefauft ift, ber ber Gurft bon Bleg, Fürft Bendel bon Donners. mard und Frip v. Friedlanber-Julb angehören. Das Batent begiebt fich auf ein Berfahren, Baumwollabfalle auf Papierftoff gu fixieren. Der fo mit Boumwollabfallen an feiner Dberflache berbunbene Bapierftoff wirb fobann bermebt und befitt eine genugenbe Reftigleit. Gine bereits in Gachlen beftebenbe Fabrif fiellt auf biefe Beife Gewebe gu Banbbefpannungen ufm, ber, unb ift anscheinend bon biefer bie Bermenbung auch gu Gaden uim. ausprobiert worben. Muf Grund ausgezeichnet, ausgefallener Berfuche bat auch icon bie Oppelner Textilofe G. m. b. S. in Oppeln eine Gabrit errichtet, welche mit 150 Debftliblen am L April b. 32



in Betrieb gelommen fein foll und baulid bereits fur eine Berbopvolung eingerichtet ift. Wie mitgeteilt wirb, haben bie and jenem Stoff bergestellten Gode eine minbeftens ebenfo große Beftigleit wie biefenigen aus Jute, babei eine geringere Stanbburchläffigfeit, ba bir bei ber Appretur ineinanber verwidelten Baumwollteile fich fofort burch ben Bementftanb verfaden. Der Breis foll eima 30 Projent unter ben Butefabrifaten gehalten merben, mobel unter bentigen Berboltniffen ein Gewinn bon etwo 100 Brogent verbleiben foll, fobag auch bei mefentlich gefuntenen Robiutepreifen bie Unterbietung ohne Mifito möglich ift.

Db fich biefe vorteilhafte Beurteilung bes neuen Stoffes in ber Bragis bemabren wirb, ift abzumarten, jebenfalls burfte bas Borgeben ber babei Beteiligten eine bringenbe Warnung gegen bie boreilige Rengrunbung bon Jutefpinnereien und Webereien fein, wie biefelben aniceinend in Unfenntnis ber Berhaltniffe infolge ber icheinbar fo febr gunftigen Ausfichten ber Intefabritation in neuefter Beit beabsichtigt werben.

Deutsche Stein-Jubuftrie M. G., Relchenbach i. D.

In der gestrigen Generalversammlung wurden die Anträge der Verwaltung einkimmig genehmigt, insbesondere die Herabsehmig des Alftienkapitals von M. 400 000 auf M. 300 000 durch Lufammenlegung der Alftien im Verhältnis von 4:3. Die Verwaltung hofft, daß nach Durchsührung dieser Tanseaftion das Unternehmen endgültig auf dem Wege der Besserung ist. Neber die Ausfichten des neuen Geschäftsladres hören wir, daß die Gesellschaft z. R. mit Nebershunden arbeitet, da sie mit Aufrägen überhäuft ist, wenn auch die Verise des Bilatersteingeschäftes immer noch zu wünschen übrig lassen. Pflafterfteingeschäftes immer noch zu wunschen übrig laffen. 🕤

Guilleaume-Berfe A.-G., Renftadt-Haard. Das Unter-nehmen, welches befanntlich in der Generalversammlung vom 2. März a. c. die Herabsehung des Grundsapitals auf Mark 687 500 beschlossen batte unter gleichzeitiger Wiedererhöbung um M. 313 000 auf M. 1 Million, sonnte disher von den neuen Milien M. 90 000 zu vari begeben, sodaß das dividendeberech-tigte Aftienlavital s. It. M. 777 500 beträgt.

tigte Aftiensapital 3. It. Ar. 777 500 beträgt.

Bom Sichsmerkanerband. Mus Düffelbart wird gemeldet:
Der Stadlwerkderend ieilt mit. daß gebern vormiting eine Gemera iverlam minna katigetunden bat, worin die dei der Serbanddverlängerung vorgeschenen verträglichen Bestimmungen ersechtet wurden. Sie woren in der Bauvtlack svemeller Ratur. Auberdem wurde beichtosen, das die Austuhrverzitung für da i bacu g in Justunt is vorzuseben, das die Austuhrverzitung in Bortfall kommt und ein entigrechend billigerer Austanddverlä fengeledt mird. Die nächte Ganvisersamminna in am 17. Wai in Diffeldorf. Sie wird fic hauptschied mir der Frage der Hosfanddverlä fengeledt mird. Die nächte Ganvisersamminna in am 17. Wai in Diffeldorf. Sie wird sie hauptschied mir der Holdeng für das deitst Dugstal 1912 au befellen baden, und es ist habet eine Trödbung von d. Erro Tonne für deide Kategorlen in Ausbach eine Trödbung von d. Erro Tonne für deide Keielligungen für lämtliche B. Dro dutte, für die noch in die Bertrondseit des laufenden Berdunddvertrages fallenden Blonate Mai und dumi um do Brog, au erhöhden. Sedelsbaufen, Unter diefer Bertrondseit des laufenden Berdunddvertrages fallenden Blonate Mai und dumi um do Brog, au erhöhden. Sedelsbaufen, Unter diefer

Screinigte Alaminiumwerfe A.G., Schaffhausen, Unter dieser Kirma wurde in Schaffbausen eine Aftiengesellschaft mit 2 Millionen Oranfen aufrikalt. Die Gesellschaft begwecht Jusanmenfassung bereit bestedenden Kirmen: Dr. Lander, Neber u. Co. A.G. Schaffbausen, Dr. Lander, Neber u. Co. H.G., Schaffbausen, Dr. Lander, Neber u. Co. H.G., Schaffbausen, Dr. Lander, Neber Co. G., m. d. d., in Siegen und der Kluminium G., m. d. d., in Ternsingen bei Hreiburg i. B.

Trenhand-Bereinigung A.G., in Berlin. Rach dem Berlift des Borkandes hat das Jahr 1911 der Gesellschaft weitere gute Enwischlung in allen Imrigate über Gesellschaft weitere gute Enwischlung in allen Imrigate über des Gebracht und man bolft auch für das lantende Juhr auf ein defriedigundes Trechnis. Rach Adama der Geschäftsunkonen und ausglisch id 476 L. (j. L. 19 562 L.) Vortrag verdleibt ein It ein gewinn won delte 168 081 L., woraus Mark 2000 (17 655 L.) dem Assenbergends überwiesen und wieder 19 Vroz. Die die den de verteilt werden iolen. Rach der Villanz ermähigten lich den de verteilt werden iolen. Rach der Villanz ermähigten lich der Kredioren von 127 000 L. (j. L. auf 82 295 L. Anderfeils der rungen Asia und Baufguthaben 847 207 L. (205 700 L.). Debitoren ichalderen do 648 L. (65 130 L.). Das Inventar in wieder die auf 1 L. abariarieden.

Frankfurter Abendbörfe.

Grantfurt. 1. Mal, Umläne bis 01/2 Ubr abends. Rrebit-afrien 2001/2 bes., Distonto-Rummandit 1801/6 bs., Dresbner Bant

118% Da. Baltimore u. Obie 111-110% ba., Contungbabn 120,00 ba. G. Baltimore u. Obie 111-110% ba., Schantungbabn 188 Ba. Comburg-Ameris, Balet 167% bg., Rorbb, Itogb 117% bg. uit.,

den Gelitmore n. Odio 111—119% da., Scantungdaden 138 da.

Camburg-Amerif. Vafet 167% da., Kordd. Lloyd 117% da. ult.,

117.00 da. G. opt.

Mumod-Briede 197% da., Bochimer 180% da., Gelfenfirchen 199%
da., Idduir Gergk., n. Odilendetried 198%—207% da. ult. 197.40 da.

col., T.-Luremburger 187—188% da. G., Bad. Molditionet. 140. da.
G., Juffircher Müßlenwerfe 128.00 da., D.-Derfandank. 175.80 da. G.,
Maunesmann-Nodren 200 da. G., Gabrarog Eisenach 194.75 da. G.,
Maunesmann-Nodren 200 da. G., Gabrarog Eisenach 194.75 da. G.,
Taimfer-Notoren ISC.00 da., Allerwerfe Kleept 484 da. G., Maichinenlabrit Lürfoop 483 da. G., Karler. Maldineni. 158.50 da. G., Chem.

Grießeitm 200.70 da. G., Saggonfabrit Judo de G., Torin, Gernsbeim Dendrich 158 da. G., Waggonfabrit Judo de G., Torin, Gernsbeim Dendrich 158 da. G., Maggonfabrit Judo de G., Torin, Gernsbeim Dendrich 158 da. G., Maggonfabrit Judo de G., Torin, Gernsbeim Dendrich 158 da. G., Maggonfabrit Judo de G., Torin, Gernsbeim Dendrich 158 da., G., Maggonfabrit Judo de G.,

Blateren Oberuriel 140 da. G., Majdineni. Monus 200 da. G.,

Odapertshlung 218.75 da. G., Aleftir. Stemens u. Dalbte 244%, da.,

Cleftir, D.-Heberfseiche 178% da., Eleftir. Stemens u. Dalbte 244%, da.,

Eleftir, D.-Heberfseiche 178% da., Eleftir. Alfumnlatoren Berlin db.,

da. G., — Gig.—Gig. Ubr: D. Uuremburger 187 da. G.

Kin der Kenndderfe noren Indulterafiten großeneils fehr felt

und lebdafi, Wontanwerfe und Schlifabrikatiten fonnten fich behanpten. Esa größeren Ausbarderungen notieren wir Abterwerfe Kleenr

315 Urga., Zheidenkalt 135 Vera., Opalverfohlung 216 Vera., Chamotte Annawerfe 1 Vera., beder, Aledylaer waren Aluminium 2

Vroa., Termier Wolsern 2 Vera., Wederlaer waren Aluminium 2

Gffehten.

New-Port.	1. 107ai.				
Rurs vo	1.	30.	Rurs nom	1.	30
Weib auf 34 Stb.		1000	Wiffourt Rancas		
Durdidnisterat.	21/0	8-	Teras comm.	29 -	20.4%
bo, fente Darleb.	2 1/4	3-	Teras vret.	61.7/4	20.5%
Bedfel Berfin	05 1/1		Williauri Bactfic	48	40 %
Bedfil Barts	518.1/		RationalMaitroab		
Beddel Borbon		U-LOW	of Mexito pref.	65.5/4	152 0/0
60 Tags	484.94	484.25	00. 2 nb. vib.	30 1/2	86 1/2
Gable Fransfer.			Rew Port Sentral	110 -	110 1/6
Bechfel Lonbon	487.10	487 10	RewYort Outario		
Eilber Bullion	61 1/4	61 1/4	anb Western	30 10	150 %
Archif. Topela 11.			Rorfolt u. Beit. c.	1183/4	113 0/2
beanto Re comm.	1073/4	1083/4	Rorthern Vacific	121 1/2	121 N/a
414 Wolorabo S. B.	93 1/4	96.7/4	Bennipiwania	125 %	120.14
Morte Mac. 3% Th.	69 */A	60 %	Reabing comm.	-1753/h	175 %
bo. 40 . Driot. Sien.	99.0/4	99.7/6	Rod Manbaomp	28 %	28 %
St. Louis II. San			bo. bo. pref.	00.7/4	56 1/2
Wenneiden sel. 4"a	793/4	79 1/4	Southern Baciffic	112	113 1
Courb. Bac. c 1929	062/6		South Railway c.	20.1/4	SED OTA
Unton Bac, conv.	101 %	108 -	no. pret-	70 %	74 1/0
Wichillan sopelac.	107 1/2	107%	union Bacific com.	172 1/2	175 V.
Baltimores Dioc.	111 %	110.9/4	De. pret.	91	91 -
Canada Paetfic.	258 1/4	252 1/2	Mababb, prei.	201/2	20 %
Cheiapeales Chio	70 7/4	79.7/4	Amaigamateb	83 1/0	88 1/2
Chicago-Ditim.	109 1/1		American Gampt	115 -	118 1/4
Colorado Stb. e-	46 -	44-	American Boc, G.	44 -	48 **
Denver m Rio	made	60.87	no. Smeiting	87 %	80 %
Grande comm.	921/2		Americas Sugar.	120 7/4	129 -
bo. pref.	41 -	ALC: N	Anncenta Coppe.	123/4	42:14
Grie comm.	863/0	00-10	Beneral Gieurie	168 -	160 1/4
on, I is, peel,	555/4	100 14	d. St. Steel Corp.s.	70.1/2	72-
Great Beneibern	182 1/4		the Somer com	112.97	1183/
Minole Sentral	129 -	15 x 7 //	that Copper com.	61 1/4	68 1/4
Beniah Bally com.	1081	150 11	Birginia Carolina	01 4	121 12
autiville Raito.	150 1/4	AUU VI	Scars Robend 4	172 1/4	171 1/4

* Bratisi, 1. Mat. (Chiujekurie).			000
sturg	Note:	80.	1.
4% Brafilionische Anleibe 1889		-,-	-,-
4% Spantiche augere Anleibe (Ogterieuts)			
No Türlen anific.		1000	-

821 50 327,50

Ettren-gott Ottomanbant Euremburgifche Brince Henribabn Balparatio, 1. Mai Bediel auf Bonbon 101/4.

Rem. Bort 1. Mai.

Brodukte.

Ямив пош	1.	80.	Rurs bom	1	80.
Baummati, Safen	11 500	8 00	Edun (Nob. u. Br.)	11.60	11.50
- mit tifoteb.	6,000		Samala /Bitcon	11.80	-11,00
im Junern	8.000	5.00	Tala prima Gitti	II MA	5%
Gra. 11. Gr. 15.	8,000		3 der Muston, be	3.45	8.18
. Frs. n. Mont.	12.000		Ratee Wto Ro. 71et.	14-1/0	143/4
Canmwelle lofe	11.40	11.70		18.57	18.50
to. (Mal	10.94	11.24		18.67	18.61
bo. Juni	10.94	11.29		1874	18.70
bo. Juli	11.04	11.8-		18.81	18 86
ba. August	11.08	11,40		13.87	18 98
bo. cept.	11.05	11.41	30. Off.	13,58	13.90
be. Ditte.	11.11	11.40	on Moobs	13,85	18.50
bo. Hop.	11 12	11,50	no Dest.	18,84	18.88
00. Des	11.20	11,59	Do. Janua	18.82	18,57
be. Diars		***	bo. Webruan	13 79	18.85
Daumip, i. Rem-		100	Da. 199ar	18.88	18.90
Orl. loto	-11.0/6	11 1/4	Do. April	33,48	-
Do. per Juli	11.55	11.6	Beig ren Wint. II.	123 1/4	123,1/4
be, per Oft.	11.72	11.83		122 -	122 -
Betroi, raf. Cafes	10,50	10.85		116 %	117 -
so. flano.white.			bo. Sept.	113 -	11:5%
Bew Port	8.60	8,45	Mois Mar		
Betrol.ftano.mbn.		- 1000	oo. Juli		-
Whilabelphia	0		Utabli Str. 283, elente	4.55	4.45
Bert. Arb. Belane	105		Berreiberrachtnah	10.00	HARRY
Terpen New-Boil	D2 1/2	40 1/9	Siperunol	31/2	81/1
de. Savanah.	40 4	40 1/4	bo. London	4	4
Somaly-B. fteam	11.20	11.15		71/4	31/2
			bo. Retterbam	1.14	7 3/4
Chicago, 1	202 al. 96	adm. 5	Mbr.		
	-		-		100

Chicago, 1.	Mal. 8	Radim. 6	Hor.		
fine bank	1.	30.	Rush bom	1	80,
	114 1/4	1:47/4	Leinfant Mpril	217	217 -
	111		Sameli Ma	10.90	10.85
	107.9/4	1083/4	. Juli	11.10	11 02
Mais Mai	80	80.1/6	Bepl.	11 80	11 22
. 3ult	77 1/0	78 1/6		18.90	19.17
. Gept.	76 -	70.%	. Juli	19.22	19.47
Roggen late	95 -	105 -	Sept.	10,47	19.70
. Ott.		-	Minpen Ma:	10.22	10.15
Tel.	A		. Juli	10.42	10.87
Dafer Mai	84 1/n	56 %/4	- Sept.	10 67	10.57
Juli	B63/9	64 %	Specif	10.25	10.20
Leinfagt ince	-				
Binevene! 1.	Milal.	(密西Int	(1)		

Leinfagt iece			
Biverpost 1. Mal. Sal			MARK WALLS
Beigen voter Winter fletig	80	and the same	Differeng
per Mat	8,0%	7/11/0	- 10
per Juli	770%	7/8*/s	
mats trage	4 3004	5/8	- 1/-
Bunier Amerila per Juli	8/8*/e	5/81/2	The same of the sa
Be Blein per Sept.		meuer Ta	at - TT

Reuß, 1. Mai. Fruchtmarkt, Weigen neuer la 21.— II 20.—, IIIa. — Dit. Romes neuer la 16.80, IIa. 15.80, IIIa — But. Dafer after la 17.00 Mt., IIa. 15 — Mt. Rubbl 67.— lasmeile 69.—, cereinigtes Del 70.— Mt. für 100 Kilo. Hen 2.70 his 3.20 Augemer Den 3.56 Mt. die 50 Kilo, Prestucen 104 Mt., für 1000 Kilo. Kleie 6.20 Mt.

Abix, 1. Mai. Rabbi in Boffan son 2000 kg 70.—
Mai 69.80 B., 69.— G.

Da nburg, 1. Mai. Raffee good average santes —— pet Mai 68%, per Sept. 69%, per Des. 69—, per Mārs 68%. Sals peter fiet. 10.42% febr. Kārs 10.3%, per Juni 9.05—.
Rotierbam 1. Mai. Kaffee rasig, Zuder rudig, Zinnt ruh.

Margarine: nominell.

Rübenguder, its. Sicht fl. 16.%. Marsarine vrima amer. 77.—
Zinn. Banka prompt fl. 128%. Katter per Juli 40%, per Sept. 40% Liverpool, 1. Wal. Baumwollenmar fl. Schlinjs:Notick ungen. Es noticen Mibil. amerikan. 6.48—, per Mpti 6.27% per Sept. Ott. 6.20% p. Oft. Nov. 6.19—, p. Nov. Der. 6.16—, per Der. Jan. 6.16— ber Jan. Hebr. —— per hebr. März —— per März April ——, per April: Wal 6.22% per Mai-Juni 6.23% per Junis Juli 6.23% Juli: Mug. 6.24%, Aug. Sept. 6.28—

Office und Wetalle.

Sonbon, I. Mai. (Schlaft). Aupfer irdes, per Rafia 70.08.2 3 Mon. 71.00.0, sinn ruhig, per Kaffa 211.10, 3 Mon. 209.00. Bie-ipanifd, ruhig, 16.11.3, melisch 16.17.6. Int ruhig, gewöhn!. Marken 25.17.6 Spezial-Marken 26.10.0 Glabaow 1. Mat. Robeisen, sest, Middlesborough war-ruts, per Koffa 64/— ver Monat 54/8. Um fterdam, I. Mat. Banca-Finn Tendenzi fietts. loca 128— Aufficen 13514.

Remport 1. Mai.

Rupfer Superior Ingets vorrätig 1550/1878 15 Binn Birais	ente
Robe Sifen am Rotthern Founbin Rr. 2 v. Count 1450/1470 14 Stall . Schienen Baggan frei bfti, Frbr. 13	-/4637 0/1475

Schiffahrts-Nachrichten im Mannbeimer Bafenverkehr.

Salenbegirt Ar. 1.

Manekommen am BO. Moril.

Ramobott "Tan 7" von Antiverdam, 700 Ds. Stidgut.
Oed "Rannt. 17" von Antiverdam, 700 Ds. Stidgut.
Oed "Rannt. 17" von Antiverdam, 700 Ds. Stidgut.
Oed "Rannt. 17" von Antiverd.
Oed "Roblen.
Oedenbegirt Ar. 2.

Angelommen am BO. Moril.

B. Aspoes "Billippina" von Antivert, 200 Ds. Stidgut.
Oedenbegirt Ar. 2.

Angelommen am BO. Moril.

A. Bliper "St. Gottibard" von Antivert, 2000 Ds. Stidgut.
O. Antivert, Svon Dulsburg, 2000 Ds. Roblen.
O. Antivert, Svon Antivert, 5700 Ds. Roblen.
O. Aberned "Aronyrinackin p. Pecub." von Univert, 8800 Ds. Roblen.
O. Aberned "Aronyrinackin p. Pecub." von Univert, 8800 Ds. Roblen.
O. Aberned "Aronyrinackin p. Wecub." von Univert, 8800 Ds. Roblen.
O. Abler "Indubatina" von Antiverpen, 2000 Ds. Stidgut n. Getreide.
O. Abler "Indubatina" von Antivert, 18 100 Ds. Roblen.
Oedenbegirt Ar. 5.

Angelommen am 1. Otol.

Sandelband. Manipular von Antivert, 18 100 Ds. Roblen.

Safendezirt Ar. 5.
Angetammen am 1. Mat.
Stackelband "Armintad" von Delibbarg, 11765 Dz. Kohlen,
litt "Bilbelmine" von Tuldburg, 11305 Dz. Kohlen,
The Marting of Angeloupen am 30, April.
Mart. Schmitt "Rarvlina" von Hochseulen, 1050 Dz. Sips.
Mad. Hebe "Lina" von Deilbronn, 1000 Dz. Gips.
Mad. Hebe "Lina" von Deilbronn, 1000 Dz. Gips.
Mad. Hebe "Lina" von Deilbronn, 1000 Dz. Gips.
Mad. Lewald "Nard Bismard" von Nubrori, 1075 Dz. Kohlen.
Mb. Dewald "Molf Clife" von Alirin 600 Dz. Ries.
Opienbezitz Ar. 7.
Ingefannen am 30, Mortl.

Ungefammen am 10. April. Bet. Arent "Cosmovolii 11" von Motterbam, 0200 Da. Schwefelfies. d. Golenberg "Th. Schirm. S. 21" von Comberg, 18 500 Da. Aobien.

Bergarts "Ih. Schurm. S. 92" von Somberg, in 500 Ds. Roblen. Bidum "Munden" von Comberg, 1000 Ds. Roblen, Urns "Termine" von Zwellen, 3150 Ds. Torifices.

Wafferftandsnachrichten im Monat Mai.

Begelftattonen			1	atne	II.		
pom Roein:						2,	Bemerlungen
Wenfinnt		966	5				
marashut	A I I I						(basical all like
Ofiningen") . 1 .				1,38			Hbos. 6 Uhr
Rebi	14,18	2,17	2,14	2,11	2,19	2,20	R. 6 Uhr
Bauterburg	Tes	500					#1005. 6 Hhr
Wagan	1,08	3,55	3.52	3 48	8,61	3,58	2 Mar
Wermerbheim							BP. 10 Uh
Manufeint				2.61		2,59	Morg. 7 Whr
Main:	10,50	0,47	0.45	0,42	0,09		FP. 12 Hhr
Bingen	1						10 Hbr
Gatte	1,52	1.59	1 16	1,53	1,49	1,48	B. 7 Har
frobletti	The same						10 Uhr
göin			1,45	1,42	1,85		2 Uhr
disprort							a Hor
unm Redar:	1						and the same
						2,63	
Delibronn	10,57	0,50	0,60	0,53	0.50	0,47	18. 7 Har
* Binbft-II, beiter +	- O1	0.					
		100	-	_	-		THE REAL PROPERTY.

Bitterungebrobahtung ber meteorelogif ben Giation Mannbeim.

Betne	Bett	2 Barometer	dufitemperal. Eeli.	Smilledabligi.	Senbergiung and Starts 10-speing).	Minuces chiagemenge chiet per yn	Bamerb
1. Mai	Merg. 7"	758,7	1,7		92.4	1	THE RES
1 .	writte, 2"	758,4	12,0		RNU 2		Rose .
1 .	1655, 9"	758,9	7,2		3R 20		
2. Mai	Storg, 7"	158,8	2,4	1	nur n		
950	ha Tempe	ratur	ben 1.	Mai	12,50		

Witterunge-Bericht

wem 1/2, Mat 0,6 *

abermittele ben ber Amilichen Anstunftaftelle ber Schweiserlichen Bunbesbahnen im Internationalen offentlichen Berteineburens, Berlin W., Unter ben Linben 14

am 1 Mit 1912 um 7 Uhr marsens.

Dobt ber Stotionen aber Meer	Stationen	Lemps- ratur Ceifins	Ditterangeeri Abuige
894 475 1109 066 995 450 208 338 439 8483 605 678 1856 407 537 562 389	Bafel Bern Sonr Danes Freeburg Genf Slav us Gölchenen Juterlafen Ba ChampibreFonds Lauianne Locarno Jurano	67 6 0 5 7 6 8 1 8 0 7 6 6 7 6 4 1 7 5 8 1	bebeckt, windfill Ne en, windfill Schner, windfill bebeckt, Wiese bebeckt, windfill kragen, windfill kragen, windfill kregen, windfill kregen, windfill bedeckt, windfill eiwas demakte, Bife bebeckt, windfill eiwas demakte, Bife bebeckt, windfill eiwas demakte, Bife bebeckt, windfill eiwas bewällt, Bife etwas bewällt, Bife etwas bewällt, windfill
1000	Bermatt Barich		bebedt, Oftwink

Better-Ausfichten für mehrere Tage im Boraus.

Mul Grund ber Depriden bes Reiche Better- Dienftes. 5. Mai: Bewolft, normal, fpater ftridwelfe Regen. 8. Mai: Bewolft, fdmal, warm, Reigung zu Gewitter. 7. Mai: Bolfig mit Councuschein warm, meift troden.

8. Rai: Beiter bei Woltengug, fühler, windig.

Berantmortlid: Bur Boltiff: Dr. Krin Gelbendanm; tur Aunit und Bentaccon; Inling Wilter iftr Lotales, Provingiedes und Gerichtsseitung Richard Schnfelber, ihr Bolfswirtichalt und ben fibrigen redaftion, Teil: Frang Licher; für ben Anseratenteil und Gerichtlickes: Frin Jose, Drud und Berlag der Dr. Dasdichen Bucharnderei, G. m. b. Diereftor: Ernn Maller,





Bei Blutstaunsgen, Hämerrholdul-Leiden gibt es nichts besseren als eine hänsliche Kur mit

unyadi

(Saxiehuer's Bitterquelle.)



Heute, Freitag, Lebende Blumen und Blattpflanzen Samstag Blühende Pflanzen.

Goldlack Steek 30 Pt. Azaleen Stock 75 P. Erica (weiss) Sinck 75 Pt. Spirea. Stilek 80 Pt. Rhododendron . . . stack 2.95 M. Neckarstadt. Markiplatz Geranien stack 45 Pt



RUDOLFMOSSE

jur Gebauung von bargerlichen

Einfamilien-Wohnhäuser

in der Rabe von Mannheim an der elettrifden Bahn Mannheim Schriesbeim gefucht.

Offerien unter O. 326 F. M. an Ruboif Moffe Mannbeim. 12442

Stellen finden

Berfandgeschäft

mit großem Runbenfreis fucht per fofort, fpateftens jum 1. Juli für feine Ronto-Rorrent-Rariothet ftott und ficher arbeitenben

Blattpflanzen

Aurakarien . . M. 1.95, 1.75, 50 Pt. Phosnix 1.95, 1.50 M. Kokospalmen . M. 1.50, 1.25, 50 Pt. Kentien M. 1.65, 1.15 Pt. Draeacenen . . . M. 1.25, 98, 45 Pl. Ficus-Gummibäume . . . 75, 50 Pt.

ATLAS

utsche Lebensversicherungs-Gesellschaft Ludwigshafen am Rheir

Milan Bilan	per 31.	per 31. Dezember 1911.				
Einlegevergelichtungen der Utilondre Grundseitz (Geichöfrehaus) Spotischen Gerichen auf Boliere Guthaben dei Bouthäusern Guthaben dei anderen Verscherungs- Insternehrungen Geltundere nach nicht fälligesprämierenten flichtliche dei Versicherten und Agenten Guter Auffendeitund	.45 .46 .7 500 000 239 000 15 850 700 570 385 300 1106 419 80 1155 578 25 644 681 60 60 831 00 154 000 85 878 921 28 6 131 156 150 000	Affilen-Kapital Antial-Afebreefonds Trimientreferen a) Bedraf- und Kenten-Derficherung hi Unfalls und halvefielderlicherung Tromsenübertröge a) Lebends und Mexicut-Derficherung hi Unfalls und halvefield-Terficherung keilerren für ihrendend-Öspinderungsfrife Genunnefersen der Berückeite Genenbederenderen Genügente Genenbederen enderer Berückeite Genünnefersen der Berückerungs-Unter- nehmungen	14 070 060 9 296 868 6 817 868 9 596 607 9 591 068 1 788 352 0 971 744 6			
Ametionebarieben an rerficerie Beamte Sonftige Africa	5 852 - 13 180 65 28 256 417 56	Barfaurienen Confrige Bellion	8 400 s 45 800 s			

Der Jahrenbericht bann koftenfrei bon ber Gefellichaff bezogen werben.

Die Direttion.

28584

Heute Eröffnung

KUNST-SALON

GEBRÜDER BUCK

Heldelbergerstrasse, O 7, 14.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern nachmittag entschlief nach langem Krankenlager unerwartet schnell unsere liebe Schwägerin u. Tante

Fräulein Marie Roes

im 72. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Freitag, 3. Mai 1912 nachm. 5 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme en unserem schweren Verluste sagen wir allen Freunden und Bekannten Innigsten Dank.

Mannheim/Feudenheim

Hemburg, Halle, Bernburg J

indt

sum bolbigen Gintritt.

Bemerber mollen unter Angabe ber Gehaliban-fprucheDfferen mit Bhato-

graphie und Jenguisabel Griften einreichen unter

D 542 an Sanfenftein & Bogler, A.-B., Manuheim. Colde bie beim Militar

gedient haben, werden be

Guche per jofort einen

Josef Amend & Frau Bernhard Michel & Frau den 30. April 1912.

Hermann Weber & Frau Bertha Helbig, geb. Berger Wilhelm Berger n. Familie

Geldverkehr

Otto Berger

Mt. 35000.

1. Shpothefe
ouf prima Objeft, nenes
Sous, per 1. August 1812
oulauncom, gefust. Tare:
75000 Mt., pantii. Inssablung. Bermittlung verbeten. Offert. G. H. 70502
on die Expedition.

Beteiligung.

Bei einer guibeichaf. tialen Bolgmarenfabrit Babens ift tudtigem Ranfmann Gelegenheit geboten fich tatig an beteiligen. 20-30 Mille Ginlage 78536 erwünfct. Offerien unt. G. H. 371

an die Exped. b. Bl.

Stellen finden

(ont bürgert. Röchinnen, 1 und 2. Jimmernäbden, Plegerinnen, Rinderiri. Maciamadoen, Sono u. Lüchenmäbd. Beitochinn. doreigimmermädde, werd, gelucht per fol. 11. in. Mat. Gemerbämähige Stellen-permittlerin Krofchel.
T. 5, 10. Lef. Litz.

jüngeren, tüchtigen Buchhalter

welcher möglichft Steno graphie beherricht. Di mit Gehalsanipriichen a Th. Raufmann Qubwigshafen a. Rh

Suche jum 1. Jumi er, eine jungere

Berfäuferin ous der Belat. Brande. Berjonliche Borliel-lung Mittags emijden 12-1 Uhr. 70088 Otto Homang, P 5, L

Großeffabrit b.Maunheim Chemische Fabrik Bürodiener

am Blage fuct zum möglichft balbigen Einteitt einen tfichtigen

Majdinenmeister

für Betrieb und Wert itatt. Gefl. ausführliche Offert. m. Gehaltsaufpr. unt. 9fr. 70598 an bie Erv. de. Bl. erbeten.

Gefucht

aum fofortigen Giutritt oder fpäteftens bis 15. Mei tilmtiger (70005 Majhinenmeister

erfahren im Damaje und elektrisch Betrieb, Dieiel Motor u. Dampfmasmine allen Anftallationsarbelt

Bad Rippoldsau, 21. G., in Rippoldean.

Modes. Erfte und zweile Arbeiterin fofort gefucht. 705

zuverläffiger gefucht. Minchheim,

Gewandtes, Heibiges

für einfache Bureanarbei: ten, Botengunge u. f. m. non grott real mannichem Bureau gesucht. Seeno-graphie und Maschinen-schreibkenninisse nicht er-sorberlich. Oberten mit Gehaltsansprüchen unter F. 565 au die Expedition dieles Blaties erbeten. Cucht. Bunerl. Atteter unabeben für Sausart Millelin Charlottenfir. 8, 4. Gt.

Stänlein

gewands im Sieus-graph, und Schreid-malchine mit gnter Schulblidung auf k. Contor dief. Habrit per 1. Juni gefindt. Efferten mit An-gabe d. Sish. Tälig-fett n. d. Geballsan-iprücke unt. Kr. 70689 an die Expedition.

Müdhen bas gut bur fann n Sandarbeit ver richtet, gelucht. 1800 Tatterfellfir, 20, 1, &

Rinderstan ober Minachen fofart geincht.

April Redarthal. Junge

Gaderobefrau mirb folore gelucht. 7000 Rojengarren Rofennan 1 Zuarbeiterin famt

Sotel:

Simutermabden per folotigefit. 7060 Sotel Redartha!

Werkstätte



der größeren Umfay in Muofict fiellen fann. Ausführliche Angebote mit Referengen und Angabe

tiliftigen und Beftempfohlenen

ber Anipriiche erbeten unt. Mr. 17892 an bie Gro. 58. Pil Bon einer hiefigen Mafdinenfabrit wird

Rur ben Bertrieb unferer anerfannt erftflaffigen Marten in Giftrabm, und Blangenbutter:Margarine

(nchen wir für groberen Begirt (Centrale Mannbeim)

jum balbigften Gintritt ein tiechtiger

gefucht. Derfeibe muß möglichft jojon in gleicher Gigenichaft tatig gewesen und auch in allen einschlägigen fchriftlichen Arbeiten bewandert fein.

Bewerbungen mit ausführlichen Angaben über bisherige Tätigleit, Mier, Beugnisabichriften und Lohnauspruche burch bie Erpebition unter Ur. 93599 erbeten

Wir suchen per sofort

tüchtige

Abänderungs-Abteilung. B. Kaufmann & Co.

P 1, L

Lehrmädchen Tücht. Lehrmädchen

feftion &. Zeibte, #1, 15. Lehrmädchen

eindt. Näberas Schuhhaus Wanger

Stellen suchen

Midulein Beitfir. 24, helle Berte gut bewand. f. fof. Sielle. fratt, 50 D s. v. 18005 Df. u. Rr. 17002 an bie Gru. Grifferer felbftanbiger

Gcioafismann and der Banbrande, S 3. alt, ledig, mit kattlichem Menbern lowie Relfe und Argulfitationotalent lucht anderweitigen Birfunge-freis, Reifepoften bevor-gugt. Geff. Ang. u. Rr. 18006 a. b. Grpeb, do. Bl. erbeien. Caufm. Lebeftelle f. mein R Gobn 16 3. alt, Ober-cealicibler gefucht. Off. u. A 160 Babnpoftlagernb.

Mädchen von 18-18 Jahren fuchen Stellung. Gewerbomöbige Stellenvermittlerin Frau

Mebrere junge

Sinterhaus part. Unftanbige Frau fuch Bureau ober Paben gu reinig., en. geg. fr. Bohng. Geg. Off n. 18016a. die Exp. Fraulein, bas icon in iner Ronditoret ale Ber fäuferin tatig mar, fuch Stellung afint. Branchi nach Mannheim, Off, unt S. S. 466 pohl. Cberbaufen S. 466 polil. Oberhaufen

Melteres Mabhen fucht leichten Monatebienft fof

nonlither. Wah. Beillit. 3

Mietgesuche

Gerönm, leer, Jimmer von all. Gelds-Fraut, bei ord, Lent. per 1,6, Rahe Bahnh, od. Lindenhol zu miet, gel. Framilienanicht, erm. Off. m. Fr. n. Nr. 18011

3-4-3im. - Wohn. fonnig im Centrum folor gefucht. Dff. u. Nr. 7058-an die Exped, da. Blatteb

Emon mobt. Binimer mit Frublind in rubigem Saufe beim Friedrichapari ber Golof gu miet, geb

Wohnungen Burgfir. 20, 3 gim. u

Ruche zu vermieten. 1803 Rab Thoraderfir. D. L. T Berichaffeltftr. 22|24 Derfetbe muß felbftanbig bie Ronten übermachen s n. Itm. Wobng. reich. gubeh. fof. ob. im Ciande fein, folde ficte beigetragen in en. Mit ber Guhrung Des Ronto:Storrents ift ipal to om. Not im Caben aber Q 3, 8. bie jugeborige Korrespondenz und das Mahnwesen berbunden. — Geft. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifchgung von Zeugnis-Abschriften u. Rr. 28508 a. d. Exped. do. Bl. erb.

Heidelberg.

St. Billa. 5 Simmer, ! bone Manfard , Badegim erande, Garten etc. i berrlichfter, gang freier Sublage an bifting rubig Stamilie au permicien. Mieter. M. 1600. 20592 Rah. Dridelberg, Biffa. "Mifgabeib", öffi. Aura fürftenftrache 6.

Möbl. Zimmer

N 4, 1, 2 Tr., icon mobil 86, 10 9 Ir., icon mob-fefert ob. fpat. gu v. 18021 U 1, 1, 4, Gt. 178., 1681 mebl. Sim. 3. v. 1801

Cito Bedfir, 6, B Zt., Ohinadi, möbl. Biodir, 8, B Zt., Ohinadi, möbl. Bodir, n. Schlatzim, mit eleft. Bist. Schreibitich, freie Page, ert. 2 feere Jim, av. 17866. Beisfirade 4, 5 Zr., ichan möbl. Iim, an 2 Derrins. Irl. 4, v. 15 Mit. m. Reffee.

Bismaraplat 19 A. Stod Gabelobergerfie. 5, 4 Tr Babelovergeiter. 3, 2 21.
Beimerfir. in end. Daufe
vor fr. Plate frdi. möbl.
Zimm. an fol. Hel. oder Berrn preiswert au verin.
17361

Gontarbftraße 41 per 1. Mai enil. fofori in vern. Ras. 1 Tr. b. Sch. Langar. 5 5. St. r. Bimmer s. verm. 17907

Augarientraße ii, part. gungbufchte. 17, 2 Tr. I. mobil. Lim. 311 verm. 17871

Rächft Kaijerring gut mbl. Wofften. Echtafs. evt. auch einzeln fol. 8. v. Schwegingerfte. 5, 2 Ar. Quifenring 22, 18t., fcon

Große Merzehirege 21 Rabe Babubot, part., 310el modl. Zim. evil. Wohn- u Schlais auf. 1, Mat zn om

Moltfest. 3 n. Stod, gur Moltfest. 3 most. 3im. Muitsitr. 20 cin mobl. Barierregimm

Parkring Stellenvermittlerin Gran 1 Treppe rechts, bubich

Rheindammftr. 42, Tepp., mobl. Zimmer, fep. Gingang, fofori gu berm.

Pupprechisftr. 14, 1 Er.f. Reieg, mobl. Bohn- und Schlafgimmer mit 1 ober 2 Beiten per int. 5. v. 200.

Bahnbai -Sallerring Schweitingerstraße 5 1 Treppe hoch, fein möbl Mohn und Schlafzimmer per fosort zu verm. 1788 Berberfir, 3, 1. St. r., bubich mobi. Boons und Schiafsim. p. fof. gu brm.

Rheinbauferftr. 48, Life R mabl. Simmer, evil. m. Sobuşim. au verm. 17629 Spelgenfer. 14, 2. St. I. Rafe Mar - Joseffiraße), reundl. möbliert Jimmer jot. vo. 1. Mat 3 v. 17881 Cedenbeimerfir. 100 2. Gt. 7., ich. mobi. 3tm. 3. 0. 17548

Uhlandftr. 4 pt. fc. mbl.

Walbyarhitr. 12 pari, ant mabl. Boline u Schlofzim, iff, ober fpater au folid, Den, 2 b. 26190 Gein mobi. Parterre-Bins. Rab, Babuhof p. fot. an verm. Zatierjafftr. 20 part.

Eingnt mobilerres 3im-mer mit gwei Beiten ent auch nur ein Beit, an an-nandige Damen per l. Mai au vermielen, 17661 Räberes T 1, 13, I Tr 3mei einfach mobitert. Rafteres J 5, IL Laben

3mei 3immer Bobn- u. Schlaffimmer

C 2. 11. 2 Treppen

Manfarbendimmer

mit Ausficht nach bem Rhein und Schlobgarten ift per 1. Mai zu ner-mieten, Raberco 26.38 Miciniuft, Riedmer.

Mobil. 3tomer billig an perin. T 4, 2, V. In gut bewohntem Saufe, nabe von Schloft n. Ibenter ichen möblierees Wohn- und Schlafzimmer eventuell auch einzeln an befferen Berrn fofert febr

preismert ju verm. Ran. A S. 4. 4. Gt. 1. 26676 Cabe mist. Bimmer an Frautein per fof. 311 orm 23585 C 4. 1. 8 Tr. 1

Mittag-a Abendtisch

K3, 3, St.-Benf. Böblers empfiehlt ihren anerfannt vorgal. Mittiagstifch 6.60 Pf. n. Abendtifch 3.40 Cf. für beff. herren und Tamen. [17895]

L12, 81 2r., gut burg. unb menbiifd t. ben. Derren. Sinbenhof

Penfion Schmidt Rheindammftr. 48 17822 empfiebli Mittag: und Abendtifch. Gut. Mittag u. Abendtifth

für berren n. Damen. ... C 3, 19, 2. Sted. 3fr. junge Leute tonn, an gni. Mittag- n. Abenbifde teiln. 16 1, 16, 3 Tr. 1100

Werkstätte

C H, H4. 2 große belle

Werkhäiten evil. mit Wohnung fofort zu vermieten. 26572 Carl Fr. Norman it. Rapprechtier, 18. Zel. 4380.

C 2. 6, Berlintt, Magagin 14, 11 ft. Werthates a. v. 1887 ME 2, 13 Merthates Roberes 2, 64, 1990

MARCHIVUM

Die Gründung des behaglichen Kausstandes

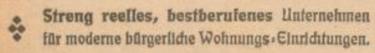


Wir erfellen gern und völlig frei praktische Ratschläge zur richtigen Auswahl des Mobiliars und der übrigen Innen:Einrichtungen.

Wir biefen den Intereisenten in unieren ausgedehnten Multerzimmern und Lagerräumen einen vortrefflichen Ueberblick über die Erzeugnisse der modernen Möbelinduitrie.

Wir liefern Koften-Anschläge ohne Beredinung und ohne Verbindlichkeit für den Interessenten.

Wir leilten weiteltgehende Garantien und liefern zu anerkannt kulanten Bedingungen.





Reis & Mendle 41, 5

12jährige Praxis! Hautleiden -

Lapus, Flechten, Hautjacken, gut- and bosartige, sewie tuborkelose Geschwüre, Aslankentzündusgen, chronische Hasen, figis, Grenchistand Langenkatarrha.

Bahandlung mit Röntgen Bestrahlungen

elektr. Hochfrequenceframen, sowie mit Katur- and Elektriechem Lichthellverfahren. Kähers Auskunft arteilt

Direktor Heinrich Schäfer

Lichthell-Institut "Elektron" norN 3, 3 Mannheim gaganüber dem Restaurant "Wilder Hann". Sprochstunden: täglich von 9—12 und 2—9 Uhr abunds. Sonnlags von 9—12 Uhr.

Wunderbare Erfolge, Hunderte Dankschreiben,

Damenhodienung derch F. Kosa Schafer. management Zivilo Proise Prespokte gratis. Tol. 4329 Erst., grasst. o. bedout. Idelit. a. Platz. Ausführliche Broschüre gratis.

Frachtbriefe aller Met Beis vorratte in der

hat anerkannt

hell oder dunkel. Versuch überzeugt! Burch die Rahrungsmittel-Baschäfts erhältlich

000000000000000000000000000000

Stellen finden

Vornehme Existenz

od. bebent. Aebeneinkommen d. Alleinvertried senset. Erfindung. Einzig anf d. Belt dossebend. v. Lailert. Gatentamt vor Nachadmung ges. gesch. Weitenssen arritet. Branchefennintse nicht nötig. Vertried tann von jed. Ort obne besond. Näumtlickeit, gesch. Reines Kafiageschälg, solvet. danernde Einzahmen und, da ich seine Lipengerbähren sordere, genügt geringes Kapital, je nach Gröberder z. Alleinvertried gemünscht. Gediete. Näh nur auf ausführt. Angab., auch über versügdarem Kapital durch Gustav Dermed, Berlin, Alexandrienstraße os.

Erste

Aenderungsschneiderinnen

die befähigt sind, Jacken-Kleider und Taillen-Kleider gut sitzend abzustacken, erhalten sofort dauerndes Engagement.

L. Fischer-Riegel, E 1, 34.

Eckladen mit 5 Schaufenstern auf sofort zu vermieten. Näxeres bei A. Herzberger, 0 4, 8, gegenüber der Börse,

P6,20, Ladeniokal

pegen 200 qm, allererste Lage, Eckhaus, zu jedem erstätssaigen Geschältszweck gesignet, für prompt oder später, gans oder geteift zu vermieten. Aufragen an BE. Blaumm. G. m. D. SE. Halenstrasse 21.

Besuchen Sie bitte Waschstoff-Verkauf den Sie billigen Waschstoff-Verkauf

Wir bieten Ihnen grosse Vorteile. Samson & Co., D 1, 1.

Unsere Auswahl wird Sie überraschen.

Frau Welt.

Roman von Erifa Riebberg.

Fortfegung.

Sie blieb noch neben ihm fteben. Unichluffig gogerte fie einen

Moment, bann logte fie berglich: "Gulbo, ich weiß, wo Sicherheit - und Glud für Dich mare ja Glad! - lachte nur fpotitich! Laft mich rubig bied Wort, bas vir faltblutig aus unferem Lebensprogramm geftrichen haben, ge-

Berne Mita Briidner fennen -! Gie ift ein prachtvoller Cha-

rafter, ein Dabchen voll Alugheit und Berg.

Wer fie feunt, muß fie bewundern und lieb haben. Glaube mir, Guibo! Ich weiß feinen Menichen, ben ich bober ichage ale fic. Und wenn ich nicht bestimmt mußte, bag eine Frau, bie Du fo achten mußt, es auch gut bei Dir bat, fo wurbe ich Dir, weiß Gotel nicht gureben; benn unglidlich machen loft ich Afta nicht, auch wenn's Deinen Borteil, - ja Deine Rettung golte.

Eu's, Guibo! Ginen Rorb holft Du Dir, glaub ich, nicht." Das weiß ich eben. Man befommt boch fo 'n gewiffes Gefühl bafür. Ich bin ihr nicht gleichgultig - aber eben beghalb ich mag bem flugen, fleinen Robolb nichts porfcwinbeln von Gefühlen, bie ich beim besten Willen für fie nicht aufbringen fonn,

Sonft bin ich nicht fo gart befaitet, aber ber Afta gegenüber fomme ich mir als Aurmacher bireft blamiert bor."

O Guibo! Benn Du fo icon bentft, bann ift mir nicht bonge, D, ficer, the fommt noch aufammen."

Sie mar gans felig und fab ibn ftrabfent an

3bre Freude lieft ibn feine Buganglichfeit gleich wieber be-

renen. Rur teine Beeinfluffung! Md," fagte er merflich jugefnopft - "bloft bor allen Dingen tein Gerebe baruber. Die Goche lient mir nicht. Und überhaupt, wenn icon fo mas erwartet wirb, icheuflich - - wie unterm Ge-

siermeffer tommt man fich bor. De, ne, bas pafit mir nicht." Er reichte ihr bie Ganb. "Ra nun aber enblich abio!" Schnell ging Ruth ben laugen Beg gu ibrer Wohnung weiter. .Wid will er in eine reiche, beinabe tomifche Gbe bineintreiben, obne nach meinem Gefühl auch nut bas geringite gu fragen menn's nur bie Berforgung ift, und fein Borteil nebenbei. Denn

Er felbit aber bat bie Courage nicht," bachte fie erhittert. Aber bann ichweiften bie Gebanten von Guibo ab, und ein anberer Rame brounte ibr wieber im Bergen, auf ben Lippen.

mit bem Reinberg macht er ficherlich froenbivie Rompagnie.

Bar es möglich, bag erft Monate vergingen, feit biefer Mann ibr alles bebeutete? Ronnte es moglich fein, bag ein Menich fich fo

audichlieglich mit einem anbern beidaftigte, und biefer anbere wußte nichts bavon?

3hr Berg tat teinen Schlag obne einen Webanten an ibn und boch maren fie fo weit, weit auseinunder. Gin breites, tiefes Baffer trennte fle - jum Berfinten tief. -

Bu Saufe ftanb ibr Frubftud auf bem Tifd.

Die Mutter fan am Genfter und frichelte an einer Zuille, bie fie für Ruib mobernifterte.

Sie überfcmemmte fie fofort mit Gragen, und als fie enblich berausgebracht batte, Ronful Briidner fei bagemefen, mar fie gans gludlich und lieft nur jum Geblug noch einige Bormurfe über ben abgefagten Musritt nieberwraffeln.

Mun, bab id bo nicht recht?" fragte fie am Enbe einer lan-

geren Museinanberfehung. Ruth war innerlich gerqualt, ben Worten faum gefolgt. Ginmal ichien es, als wollte fie, ibr Butterbrot in ber Sand, auffieben und forigeben - aber bann blieb fie boch fiben, trant ibren Rafav aus und mußte bie Runft ber alten Freu bewunbern, bie aus einer verbrauchten Toille eine neue elegante, mit Spipen

garnierte geichaffen hatte. "Untworte mir boch mal! Bon Guibe haft Du noch nichts

gelagt," brangte Grau bon Ernbeim.

"Ja, Mutter, was foll ich benn fagen? Es gebt ibm gut. Er wird wohl bald mal sorfprechen Die alte Frau ichuttelte ben Ropf. Richts erfuhr man unb

lebte und plogte fich bod nur für die Rinber.

"Bift Du icon fertig?"

Sa, Mutter! Ich nehme bas Gefdirr gleich mit binaus." "Sawohl! Line ift gum Golachter, Uebrigens, Da mußt mehr effen. Du wirft biel gu mager. Aufs Bferd bagt Du wohl fo, aber nicht in ben Galon. Ausgeschnitten fannft Du balb nicht mehr

Ruth berfprach auch bas. Und bann ftanb fie in ber fleinen Ruche und griff mir einer unfäglich muben Gebarbe in ibr Sear und ging in ihr eigenes enges Bimmer, um bas Reitfleib abgu-

Gott fei Dant! Balb rif bie Relfejation bie Wefellichaftstreife auseinander - und fie tonnte einmal ausruben

Eberbard Soffner ichlog bie Tur gu feinem fleinen, tablen Atelier binter fich gu.

Langfam ftieg er bie vielen fteilen Stufen binunter bis gur Tur bes Sinterhaufes und ging über ben engen Sof binaus auf bie Strage.

Er hatte einen weiten Weg vor fich ju Gibonie Feurens bub. icher Wohnung im guten Stobifeil.

Er botte ihn mit geschloffenen Augen gefunben, fo ungablige

Male war er ihn gegangen — beute porwarte fturgenb in beller Begeifterung, eine neue 3bee, irgenbeinen Erfolg glübend in Berg und Ginn tragend - morgen nieberichlagenb, ber Bergweiflung nabe über ein Miglingen, im Bergagen am Ronnen - immer aber batte er toum erworten fonnen, erft bort bei ibr gu fein, bie ftets Beit und Berftanbnis für ibn batte.

Best ging er langfam, mihmntig. Gie gab ein fleines Beft -anbere, frembe Menichen waren ba -- er follte babet fein- er,

mit ben ichweren Gebanten im Ropf und Gemut. Er batte gegrübelt, wie er bie Ginlabung, vielmehr biefes Befoblenfein umgeben fonne: frant werben? Arbeit poricupen? Gie wurde nichts glauben - emport fein und mit Recht - - benn

was verbankte er ibr nicht! Er fab nicht bas Menichengewimmel um fich. Dechanisch bog

er aus ober ließ fich vom Strome treiben.

Alle ein Ginfamer fdritt er burch bas Gewuhl. Mur unentwegt die ftille Begleiterin, die Erinnerung an bie jungfte Bergangenheit, neben fich.

Der erfte Zag in Berlin' Bie erlebte er ibn fo bunbertmal wieder! Die er ohne Ueberlegung nach Gibonies Wohnung gefturgt und natürlich ber bie berichloffene Tur gefommen wor.

Bie er bann mit bem Beicheib ber Sauswirtin: Dat Franfein is um biefe Beit bei cenen von ihre Brofeffors -" die Treppe binunterftolperte, ein Muto anrief und gu Sochauf rafte, als bange bon ber Bergogerung einer halben Stunde bie Geligfeis ab.

Und bann ftanb er wirflich bor bem Manne, in beffen Sanb er fich mit Beib und Seele geben wollte.

Scharf flogen bie bellen, flugen Mugen über feine Geftalt, befteten fich auf fein Untlig - und - Cherhorbe Berg flopfte bammernb - ichienen einen Schimmer von Bohlwollen angunehmen.

"Erbmuthe Walb bat mir von Dir gefagt. Auberbem - Du bift Anno Belbners Cobn - als Rinber haben wir, Deine Mutter und ich, gufammen gefpielt - bas ift ein feltjamer Rin." Wieber rubten bie machtvollen Mugen auf Cherharb.

"Du gleichft ihm in feinem Buge - pielleicht ift bas gut für Dich - benn Leichtes erwartet Dich nicht - und mein fleines Mabnichen liebte Spiel und Laden. Uebrigens - wenn Du magft, fannft Du "Ontel" gu mir fagen."

Er ging ju einem Diich, fehte fich in einen ichweren Beberfeffel

und wies auf ben Blag fich gegenüber, "Erbmutbe bat mir einiges von Deinen Arbeiten gebracht.

Saft Du Meure? Co geig ber!" Stille berrichte. Rur leife fnifterten bie Blatter, Mandmal

ichneller, manchmal langiam, wie abgernb aus ber Sand gelegt. Und bann - bei bemielben Blatt, bas auch Sibonie faft mir im Schred angeftarrt batte, bielt er inne.

Lange, lange blidte er barauf nieber.

(Prortienung folgt.)

Täglicher Eingang von Frühjahrsneuheiten in B. Kaufmann & Co. Damen- u. Kinder-Konfektion

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebteste Mittel zu Regelung des Stuhiganges und Verhütung von Verstoplung für Erwachsene und Kinder sollte in keinem Haushalt fehlen. Von zahlreichen Aerzten wärmstens empfohlen. Originalblechdosen mit 20 Fruchtkonfitüren M. 1 .--. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN.



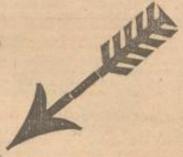
Tel. 1624.

Tel. 1624

Heute Donnerstag Premiere

Königl, Belvedere-Ensembles Dresden.

actuelle Revue



in 10 Bildern und einem Vorspiel Text and Musik w. D. R. Hirsch & Hary Waldau

Vorspiel Faust unwiederrufilch letzter Tell.

1. Bild, Manuheimer Rorn-Blumentag.

Ein Opfer der Sygiene. 2.

Modernes Spielzeng. 3.

Die Goldatenbrant.

Fußball.

Weim Rosenkavalier.

Alus guter alter Jeit.

Im Trocadero.

Unf der Rennbahn.

Im Verbrecherkeller. Dorber Bunter Tell.

Restaurationsbetrieb. - Rauchen gestattet.

Im Trecadere ab il Uhr:

Das phänomenale Programm

10 Cabaret-Sterne 10

Arbanoff . Rubinoff . 4 Bakonys 4 Hansi Hans . Justine Hell Floritta . Tolletto

Im Hestaurant D'alsace "Ca Künstler-Konzerte ≣

ab 8 Uhr abends.

von 425 Ms. an.

Planos zur Miete

pro Monat von 6 Mk. an.

A. Donecker, L 1, 2. Hauptvertreter von C. Bechsteln n. V. Berdux. MARKS NEW YORK SHOWN

Frauenverein Ubt. (Beranbifo, weibt. Dienfiboten).

Bur einige antempfohlene

- fdulentl. Madden werben geeignete Lebrfrauen gelucht. Rab. Dienstag und Freitag 4-6 Uhr Comehingerfir. 83, II. Gt. 160.

Angebot

zu extra billigen Preisen.

Die Preise haben nur Gültigkeit, - solange die Vorräte reichen. -

Sämiliche Wäsche ist aus prima Rentorce u. soliden Stickerelen in - eigener Konfektion hergestellt. -

Einige Beispiele dieser vorteilhaften Offerte:

Damen-Taghemden Madeira-Handstickerel Stück M. 230 1/1 Dird. M. 1325

Damen-Taghemden mit Stickerei-Garnierung Stück M. 240

Damen-Taghemden 1/0 Dtzd. M. 1 700 handlestonierte Passe und Saumehen Stück M. 300

Damen-Nachthemden offener Halmauschnitt Stück M. 450

Damen-Nachthemden mit reicher, handgestickter Passe . . Stück M. 570

Damen-Beinkleider Knic-Facon Stückerei-Volant . . . Stück M. 240

1/2 Died M. 2600 1/4 Dizd. M. 1650

M 1, 4

Leo Rosenbaum

Wäschefabrik

nächst dem Kaufhause. Wannbeim, 1. 8pril 1912.

Täglicher Eingang

Kurt Lehmann Tel. 7050 Erstes Spezialgeschäft für Damenkonfektion.

Donnerstag, den 2. Mai 1912 44. Borftellung im Abonnement A

Romantiiche Oper in brei Aften von Rich. Blagner Regie: Eugen Gebrath - Dirigent: Belig Beberer Berjonen

Deinrich d. Bogler, deutschen Ronig Mathieu Fraut Gebengrin Jocques Deder gebengein Jocqued Dedei Gifa von Bradant Oerzog Gottfried, ihr Bruder Hriedrich von Telramund, brad Gantischer Gres Ortrud, seine Gemahlin Der Heerruser des Königs Krin Walker

Bier brobantifche Gble

Bier Ghelfnaben

Datin Balling Betin Koffer Joachim Aromet (Frin Willer (Georg Maudans (Dermann Trembin) (Karl Jöller

(Therefe Beldmann fülle Birbig (Butfe Striebe (Bla Lobery

* * Elfa von Brabent n Brabant . . Lisbeth Ilibrig unm Rgl. Doftheater in Munden als Gaft. Sachliche, thuringtide und brabantifche Gble und Grafen, Edeifnaben, Mannen, Frauen, Enechte. Antwerpen; Erfte Salfte bes 10. Jahrhunderts.

Raffeneroff. 1.7 Uhr 2inf. 7 libr Gnde n. 11 Uhr

Sobe Breife

Im Groffh. Bottheater. Breitag, 3. Mai 1912 45. Borft. i. Monn. D Die Räuber Anfang 7 Ubr.

Spezial - Etagen - Geschäft in echt

Schweizer-Stickereien, Roben, Blusenstoffe etc.

Rosa Ottenheimer 0 7. I, 1. Etage. Tel. 2838

ab 1. Mai im

N 2, 13 D nächst dem Kaufhaus D N 2, 13 Täglich nachmittags von 5-7 und 8-12 Uhr

= Grosse Konzerte == der Zigeunerkapelle Assa-Ben-Amin.

Bierquell - Missinn Incina. ich emplehie in Flasshen und in Biersyphous 1/4 FL.



% R. Bürgerbräu Ludwigshafen, hell u. dunkel Fürstenbergbräll, Taleigetränk S. M. d. Kalsers 28 15 16 Winchner Augustinerbrau . . 20 fünchner Hofbrän (Kgl. Hofbränhaus) . 35 Honer Urquell (Bürgerl, Brauerel) 30 Kelmbacher la. Akties-Export errition empt. 32 ferner Köstritzer Schwarzbier - Stout - Pale Ale - Gratzerbler. -

Syphonbier, Telef. 446

Neu Selters natüri. Mineralwasser. — Haturweine.

E. F. Hofmann

Ropf=, Gesichts= und Handpflege

wird, weil ohne Labenmiete billig andgeführt. Champonieren mit moderner Brifur 80 Bfa., mit baltbarer Ondulation Bft. 1..., Manieure, eleftrische Wefichts., Apple und Körper-Waffage im Abonnement billigft. Berfauf von Parjumerten. Auf alle Paarzöpfen und
andere Gaerarbeiten gebe ich 25 0 Rabatt.

Societatet "Berfelit" einzig da, gibt grauen "Berfelit" einzig da, gibt grauen "Berfelit" ausgen die frühere "Garbe wieder, "macht 20 3ehte lingt daburd 3br Ansten de frühere Saburd 3br Ansten 20 3ehte lingt den gewöhnliches Daarfarbemittet. Erfolg garantiert, wollt dubet unschlächte, ih wallerben, farbt nicht ab, gibt teine Fleden, Riemand tann es teben, Flasche S. Go Mt. Berfandr noch Auswärts per Nachnahme. Bei Richterfolg Geld zurud. In baben bei

R. Silaers, Friedrickol. 17, 1 Tr. hoch, Manuheim vom Bafferturm linfo, neb, Reftaur. Arfabenfiof. - Telephon 891 und bet Leo Trenfch, Barfimerie en-gros, D 1, 3.

Das Sansarbeilgefen beit.

Das Dansarbeitgeleb bam 20. Dezember 1911 Reichsgesehbl. 1911 (Seite 176 fl.) in am l. April b. J. – abgesehen wen 188 s. 4 – in Araft ge-treten fein Wortlant wird trelen sein Wortlant wird demnächt von und noch besonders bekanntgegeben. Rach is Jisser i des Gesches sind die Gewerdetreibenden, die aukerhald ihrer Arbeitshätte i. Berfichter Arbeitshätte i. Berrichten gewerbliche Arbeit verrichten lassen, verpflichtet, ein Verzeichnis derjenigen Berfonen gingen Berfonen geschet übertragen oder durch weiche auberhald der Betriebendatte des Gewerdetreibendendielledertragung erfolgt, unter Kn-

werdetreibendendiellebertragung erjoigt, unter Angabe der Betriedshätte biefer Versonen.
Bir lordern hiermit die Gewerdetreibenden der Stadt Manndeim und den Bororten auf, eine Abschrift dieses Serzeichnisses die zum 1. Was d. J. dei den unkändigen Polizetreveieren einzureichen.
Die Gewerderreibenden in dem Sanddezirf haben in dem Sanddezirf haben die Abschrift des Berzeichnisses ebenfalls bis zum L. Mat ds. Jo. dei dem Bürgermeiherami einzureichen.
Die einzureichenden Berzeichen.

Die eingureichenben Ber-geichniffe haben lediglich bie Ramen berjenigen Berbie Ramenderjenigen Per-jonen zu enthalten, denen haubarbeit übertragen wird, oder durch weiche nuberhalb der Arbeits-hätze des Gewerbetreiben-den die Uedertragung er-felgt, also nicht auf die jämilichen in der Daus-arbeit beschäftigten Ver-jonen, insbesondere die Umen, insbesondere die

Gr. Begirtoamt Abt. IV Mr. 15170 I. Borfiehendes bringen wie hiermit jur öffent-lichen Renntnis,

Mannheim, 10. Mpril 1919 Bürgermeifteramt: Dr. Finter.

Bekannimadung.

Samston, 4, Mai 1912 warman, 11 filbe verpachten wir auf unferem Kurean Luifenring 40 das Auffül-fungsterrain in der He-lichen Stadierweiterung aus Benühung als Schaf-weibefür den Sommer 1912 Mannheim, 30. April 1912 Stabt. Gntoverwaltung: grebs.

Lehrlingsgesuche

Tapezierlehrling gefunt. Prin Bleweg. Deforationsgeich, N 6, I [17912]

Vermischies

Juwelen-Arbeiten JuwelierwerkstätteApei

00000000000000000

Heber

(Margarine) Mollerei-Butter-Griak

geht einfoch nichts! Jede Hausfrau ift überrafct von der Gite berfelben, sowohl jum.Mfen, Rochen, Braten 26, 70555 Bfund nur 90 Bfg.

und freis frifdjau baben bet

P 2, 6 Telephon 2208.

00000000000000000 Bum ateibermachen und Beifinaben wird augenom-men. Bu erfr. Egpeb. 1700

Vornehme

Geschenke

HugoSchön, Kunsthandlung in schönster, rubiger Lage, Diatkuche auf Ver-O 2, 9, Kunststrasse,

Höhenkurort

21497 langen, Kurarat, Prospekte gratis, Salsonbeglun Mai, Allenbach, Propr. 8578

Stenographischer Reichstagsbericht Manuseimer Generalanzeigers

Mb. Deutscher Reichstag.

59. Gibung, Mitlwoch, ben 1. Mai.

Um Tifche bes Bunbesrais: Dr. Golf.

Profibent Dr. Karmpf eröffnet bie Gipung um 1 Uhr 15 Minuten und fündigt eine Abendfigung am Der Kolonialetat foll bis fpateftens Donnerstag abend erledigt

Die Wahl des Abg. Arcth (Konf.) wird für gültig erflärt. Ueber die Wahl des Abg. Saupt (Sog.) werden Beweis-erbeitungen befoloffen.

Der Kolonialetat. (Dritter Tag.)

Mbg Dr. Banfdje (Matl.):

Mit Ausnahme ber Sozialbemofraten haben famtliche Bar-leten bes Saufes fich rudhaltslos auf ben Boben einer vernönbigen Kolonialpolitis gestellt. Diese Kolonialpolitis liegt auch im Interesse der Arbeiter. Darum sollten die Sozialdemakraben auch milardeiten. (Abg. Roste (Soz.): Tun wir ja auch!) Bor-läufig seben Sie noch zu ichr unter der Fuchtel der

Abitalen. Sie nach auch anersennen, was in den Kolonien Guies geschieht. Wir Rationalliberalen sind oft als Kolonialschwärmer hingehellt worden. Da freut es uns um so mehr, daß gestern auch Dr. Waldhein sich so kolonialsremedlich geäußert hat. Die Freisinnigen haben jeht dieselben Anschwangen über die Kolonien wie wir. Darüber freuen wir ums ganz desonders. Wir werden mit den Freissinnigen vor ums ganz desonders. Wir werden mit den Freissinnigen den dand arbeiten sit das neue Deutschland jenieits des Ogeans. (Beisall d. d. Lid.) Wir sind immer sin Kolonialdamen eingetreten. Es ist erstreulich, daß gestern auch Dern Schwerze-Eippstadt sür das Kentrum sich in diesem Sinne geäußert hat. Bor einigen Bastrum ver es noch ein Ereignis, als Prinz Arenderz dem Dastrum denselben Wunsch äußerte. Mir wurde von sozialdemstratischer Seite dorgeworfen, im hätte die Reger als Arbeitstiere hingestellt. Diese Bedaupturg ist islang L. (Präsident Dr. Kaaem pf rügt diesen Ansdruck.) Ich din immer sür eine humann Bedaubtung der Reger eingetreten. Die große deutschas nicht anderen Ländern überlassen. Die große deutschas nicht anderen Ländern überlassen. Die Mossen. Sie darf das nicht anderen Ländern überlassen. Die Mossen der Arbeiter bas nicht anderen Lanbern überlaffen. Die Maffen ber Arbeiter

das nicht anderen Ländern überlassen. Die Mossen der Arbeiter haben großen Borteil von den Kolonien. Sie wissen ganz genau, das wir ohne die Kolonien den amerikanischen Spestulanten in die Kolonien den amerikanischen Spestulanten in die Kolonien ben amerikanischen Spestulanten wirden. Werden die Rohstoffe für unsere Industrie. Wir dürfen nicht dam Auskande abhängig sein. Der Allahol ist nirgends gesährlicher als in den tropischen Kolonien. Da kann nicht kreug genug eingeschriften werden. In Südwichenbesorien Kolonien. Dar kann nicht kreug genug eingeschriften werden. In Südwichen der der die fen fie nien Kolonie, derkrinkt ein höherer Beamter bei beschenen Ansprücken im Durchschnitt. Dood Mt. jabrlich. Das ist nach antlichem Material fesigestellt. Diesen Leuten sollie man doch jagen: Hite euch vor dem Alfodof. Also nicht nur den Regern sollie man den Alfoholgenith er-schweren, auch den Weißen. (Beifall.)

Abg. Dr. Miller-Meiningen (Br.): Unfere neuen Rolonien am Rongo fonnen fich nut Unieren, wein en kolonien am Kongo feinen sich nur finiteren, wein ind mit Kuteren, wein einen wie der die belgische Regierung Zölle und Abgaben und nimmt die Hallie des im Kongonaat erworkenen Elsenbeins für sich. Das sind grobe Berlehung en der Kongo afte. Was wird die deutsche Regierung dagegen inn? And Frankrich läst sich in Französisch-Kongo lebergrijfe zu ichalden kommen. Ich begrisch den Erleh einer Jagdordnung für Ohairise. Sie solle Kolonien gelten. Jeht rottel man die schaften word graufgen maß, 3. B. den Edelreiher. Diesen Wossenword mus Einhalt geban werden. Unsere losonielen Resisteren Böget grausam aus, z. B. den Gbelreiber. Diesem Massenmord muß Einhalt gelan werden. Unsere solomiaten Rechtswer-hältnisse sind undastbar und bertvorren. Ein Rompelengesetz ist deingend ersorderlich. Hauptsächlich die Anwendung bes Straftrechts ist recht bedenstied. Sede Kolonie dung ein eigenes Borwaltungs und Etresprozegreckt erholten, is ichwiestig das auch sein nag. Die Regierung salte einmal eine Stastische sig das auch sein nag. Die Regierung salte einmal eine Stastische St Aufficht übt ber Staat auf die Miffionsschulen aus? Rach welchen Brundfapen beftimmt ber Staat Die Errichtung und Erweiterung ber Regierungofchulen? Wie benft ber Staatofefreiar bie natigen

Brafident Dr. Raempf: Giegen meinen Boridilog, bente eine Mbendfigung abgubalten. find nachtraglich Einwendungen erfolgt. Ich bin bereit, babon abzugeben, wenn Sie bamit einverstanden find, daß die heutige Bibung bis etwa 148 Uhr ansgedehnt wird. (Zustimmung, Abg. Mrendt ruft: Die baffin rebet Bebebont!)

Melit, ich iverbe dang furg fein. (C.vb., Beifall.) Wie erleben es immer wieder, wenn neue Mitglieder ober neue seinister — die sind viel Kaufiger nen als die Mitglieder — biet erscheinen; dann glanden jie und Sozialdem ofraten gramm eines ändert. Aber es ist eines Anderes, denn sich gennen unter Arbeiten gramm eines ändert. Aber es ist eines Anderes, denn sich gennen wist ander anderes Solemit anfandete. Herr Dr. Arende pein, will und nicht wie dieser So, sondern nur Solike bis au unserer Beschung gubilligen. Wenn er in Summer Alaren ban meuen hat er im vorans mit Lodigen Gaar (Beiterfeit; der Charen ban wohl sebr ungereckt. Ich wänliche dem neuen Gaudernern, daß sollikelt vernetnend seinen reichlichen Scheifel), dann bat er weht Gorgünger. Minister - Die find viel Baufiger neu als die Mitglieber - bied

die "Nordbeutiche Vilg. Lig." gelesen (Der Stoatsselretör schüttelt ben Kopf) ober Blötter abnlichen Kalibers und hat to Bilder von uns Sozialdemokraten gefunden, icheuftlicher, als die Kannibalen. Gewiß, wir bekämpfen die Rolanielp-litt, die Aneignung der Rolonien, Die Unterjodung frember Bolfer, Die Muscottung Hercros — diese gange fulturzerstörende Arbeit, die die deutsche Neichsberwaltung besonders in früheren Jahren geubt hat. Bleichzellig aber arbeiten wir pofitiv mit, um bas Los der unterjochten Bolfer möglichft gu beffern.

Abg. Colshorn (Belfe):

Gar zu optimiftisch foll man die Baumwollfultur in unseren Kolonien doch nicht ausehen. Der Redner äußert sich hieritöer.

Abg. Davidsohn (So3.):

Ueber die Antialfaholpropagan ba haben bie herren Balbitein und Ergberger fein Urfeil. Gine bifferentielle Behandlung der Eingeborenen von unferen folonialen Beamten und Offi-gieren uim, it gang ungulaffig. In der Alfoholfrage kann man nur burd Borbild wirten; fragen Sie nur die Miffionare. Bir haben hunderte von Mergten bereits, die als Abitmengler loben, nicht um ihrer felbst willen, jondern um auf die Umgebung leben, nicht um ihrer selbst willen, sondern um auf die Umgedung in gleichem Sinne zu wirfen. Roch weit mehr ist dos dort drauhen notwendig. Tropentoller ist ja nur eine Abart des Delirium tremend. Es heiht ja dort dei den Negern; er ist beitunken mie ein Reiger! Die Ansicht Erzbergers, daß der Weihe der ohne Allohof nicht auskommen tann, ist längst widerlegt. Er möge mat dei dem Präsidenten Dr. Paaf de anfragen: Deisen Brößenken Dr. Paaf de anfragen: Deise mat dei dem Präsidenten Dr. Paaf de anfragen: Deisen von artige Reise durch Afrika gemacht ohne anch nur ein eingiged Arohnsen Allohol auf dieser Reise mit ich au sühren. (Deiterfeit.) Durüber ist gar nicht zu lachen; er wollte gerade ad oeulos demonstrieren, daß diesenigen Afrikareisenden Unrecht haben, die behaupter, man konne nicht den Gintvirkungen des tropischen Minnad monatelang widersteben, ohne für alle Fälle Allohol mit sich zu führen. Telen Sie den zweilern Teit der Resolution Ruman, den auch Herr Certel untersärieden der Resolution Ruman, den ud herr Dertel unterfdrieben bat (Beiterleit), fo berweife darauf, wenn ich andi gewiß dafür fitmme, daß bleje internationale Konferenzen wenig Erfolg baben. Jebenfalls joll nicht ans der Nebe des Herrn Mumm die Doppelmoral, die Anregung entnommen werden, atwa eine befondere Alfahollizenz für die Weißen einzuführen. Anfere Beamten follen Ruster und Verbilder für Die Gingeborenen fein.

Mbg. Mumm (Birtich Bag.)

erffürt berfonlich: Der Borrebner bat mich vollständig nichter-flanden, wenn er annimmt, ich wolle den Weißen jeden Erzeh des Allobolismus nachseben; ich dabe mich nur gegen eine Allesoder Riches-Politif gewandt.

Die Refolution Dumm Toufet:

Den Reichstangler gu erfuchen, 1. batauf bingumirfen, bag ber Alfoholimport für ben Konfum ber ein beimifchen Bewölferung in ben beutiden Edjungebieten fielig mehr eingeschränft werbe; 2. an feinem Teile barauf ingumirfen, dag bie am v. Jebruar 1919 verlogte Bruife er Konferenz zur Mevision des afrika ischen Spirituosenhandels bald wieder zusammen

Die Resolution wird angenommen, ober in Aummer I dos Mort einheimisschen auf Anirog Davidschin gestrichen. Der Giot des Reichssolutionnies wird erledigt.

Der Etat für Oftafrika.

Gine Mejolution ber Budgeifmmiffion feedert die Ab-ichaffung der handillaverel in Chofrisa dem I. Jamuor 1920 ob.

Mog. Ergberger (Benfr.):

Bate Bent hat behanptet, Berr Robrboch hatte in einen Bache geichrieben, die tatholifden Roger beiten bas Marienbill Berr Mohrbach teils mir mit, bag er bas nicht gefchrieben In Berrn Bentes Ste nogramm fieht nun ent einmol

herr Ergberger, wollten Gie mir eine Filldnung borwerfen. (Abg. Ergberger: Nein! nein!) Ich babe bas Wort ...anbeien umgeandert, nicht unt herrn Ergberger ben Anlag gu einer Bolemit zu nehmen, sondern aus fillistischen Kründen. Wir ist es auch im Troum nicht eingesallen, die Mistonare ans gugreisen. Ich bobe mir gesagt, sie ind die Vioniere des klapitaltsums. (Bigepräsident Dove rust den Redner zur Sache.) Ich danie, dere Prasident, das Sie mich solange beben reden lassen; ich din auch gerade jerrigt

Mbg. (Fraberger (Bente.):

Hog. Woste (Sog.):

Herr Arendt hat eine Phantasie entwicklt, die man beinah orientalisch nennen könnte. Aehnlich sein Fraktionskollege v. Liebert. Pardon, Fraktionskollege kann man ju nicht sagen, da die Neichobartei so keine Fraktion ist. (Heiterkeit Imks.) Die Weisen haben auch die Seuchen mach Afrika gedracht: Luphus, Tuberkulose nim. Gegen die Eingeborenen hat man eine mörderische, barbarische Kregsfishrung angewendet. Dr. Arendt will eine Aenderung der Siedelungspolitik. Er hat den bisherigen Gouderneue hart angegrissen. (Abg. Ledebour: Das nennt Souverneue hart angegriffen. (Abg. Lede bour: Das nengen Gouverneuer hart angegriffen. (Abg. Lede bour: Das nenge man einen Arendts-Fußtett! – Setterfeit.) Die große Mehrbeit des Hauses mürde energisch proteitieren, wenn der neue Gouverneur sich in dieser Frage nach den Minschen des De, Agendr richten mürde. Das Land jall ein Land der Regerkulturen bleiben. Die Regierung geht den richtigen Weg, wenn sie Baumwollenbaulehrer in die Rolonie fchieft, damit die Reger Unterricht in biefen Rulluren erhalten.

Aba. Dr. Arendi (Rp.):

Abg. Dr. Arenbt (Rv.):

- Eine Regerrepublif noch bem Bunish des Abg. Noste würde der Kolonie nicht dienen; die Weisen find als Lehrmeister der Schwarzen nicht zu entbehren. Die Sozialdemokraten verweielen unsere Kolonien, ohne sie zu kennen. Es ist doch eiwas devorden. Vas haben Sie über Südweit gesagt, wie kaden Sie über den Sand und die Dattelkiste gelacht, und nur find auf einmal Diamanten das (Heiterkeit.) Dah man von einem Lande, dappelt so groß wie Deutschland, sagt, daß es nicht zu besieden ist, das int wieder echt sozialdemokratische geographische Bogik. Benn Gere Aoste und darbeit, daß wir keine Fraktion sind, is wiger er sich der seinen seche Franzen und Abzeordnetenhause erkundigen, die mit auherordenklicher Cirerfuckt über ihre Aroftionsrechte wachen. Eine Ausbehaung der fucht über ihre Araftionerechte wachen. Eine Ausbehaung ber Urlaubszeit in Oitafrifa ift burchaus möglich. Gerr Rosfe will feine Bereicherungsfolonie; ja, wie wollen boch unferen nationalen Boblfrand beben. (Beifall.)

Atg. v. Boblenborif-Rolpin (Roni.):

Abg. v. Böblendorif-Kölpin (Koni.):

Es ist überens wicktig für unsere Kolonien, daß man das Kaptini rosig fürmit. Vertieren will niemand; wir vollen eine recht leidaste Beteiligung des Kapitals, delso mehr müssen wit ihm Bertrauen einsloßen. Die ungfinitigen Worte, die Herndt über deren n. Rechenden den der vollen hat, bedauere ich. Wir schliegen und delso den an was herr v. Rechendere ich. Wirdigung der weientlichen Berdienite, die herr v. Rechendere im den Gedeichen des Schubserbiets dat, gesagt hat. Derr von Rechendere in liefs aerodenvo gegangen, hat nicht nach rechts uoch noch links gegudt. Daß ein is ernifer Mann auch seine Keinde hat, gereicht ihm nur zur Ebre. Wir ichliehen und jedenfalls ieiner Anerfewang au. (Verlall.)

Die Resolution über die Aufhebung der Hausitlauerei wird angenommen.

Etat für Komerun.

Albg. Roofe (Sos.)

bolt eine Rebe iber Romerun. Die Gelbitvermaltung ift auch nicht in bescheibenem Ginne gefoli. Die Gubfirmen wollen berr im Lande bleiben, Da ift von Sumanifatebestrebungen febr wenig die Bede. Der Reduer erfeunt die Bestrebungen der Regierung zur Sehnung der derigen Landwirtichaft an, wendet sich aber dabei nuter Beugnahme auf die Sandelksemmer Biddaber dabei nuter Beugnahme auf die Sandelksemmer Biddawerum gegen die Erdenpolitit, die die Fingehorenen sandlog mache Der Anderunger Gienkahmgesellschaft seien so umfangteiche Landgebilte gogeben, das von Berkebreinieressen bei ihr nicht viel die Riede M. Die Raubsaufpreise und damit die Johnspoliten und der Arbeitapreis der Gingeborenen wird von den Eschsten für fingelich wieder gehalten. Die Ennyehriefische wird den kontrollen Wieden delten bei der Gingeborenen fellen die allen ihren ichtinauen folgen wird auch bort eingefindet. Die Tragerordnung fieht mir auf bem Papier. Der Redner ipricht bann über die lehten Auffinde

Mbg. b. Liebert (Mp.) beboucet, tag ber Stanfesetreige ben Bafindau für Sieblame i un abgelebnt bat. Diefes Land ist eines ber feuchtbarfien ber an. derr Nohrbach teils mie mit, daß er das ucht gesprieden bat. In Geren Genkes Sie uogram mieht nun euf einmal nur: "Tie Reger verehren das Narienald Jah dabe mit das unterrigierte Stenogramm geden lassen, vond derr sieht dem das unterrigierte Stenogramm (Horit Hatt)

Abel en Baddem ih Veolet erdoben batte, ändert also herr kieht dem Etenogramm. (Horit Hatt)

Abel den der g. Er hat die Entivialung nicht gefördert, sondern gedemmt. Eines krieft dem krieft und mich auch mit dem Etenogramm. (Horit Durch, sondern eine Kapitalung nicht gefördert, sondern gehemmt. Eines Etreit zwischung nicht gefördert, sondern gehemmt. Eines Etreit zwischen den Anheden der Geben Geben der g. Er hat die Entivialung nicht gefördert, sondern gehemmt. Eines Etreit zwischen der Anheden der Geben Geben der g. Er hat die Entivialung nicht gefördert, sondern gehemmt. Eines Etreit zwischen der Anheden der der haben Geben Geben der der Gestellich. In der Geben hat die Einführung einer neuen Wahren geben der Gestellich. In der Geben hat die Gestellich der der Gestellich Gestellich Gestellich. In der Gestellich Ges

Burg bat graße Porglige, aget gefindbeillicher Art. Die Ar-beitstrendigkeit der Begieben ift bort größer. Die Gaubertreute find übrigens jehr beweglich und reijen im Lande nuber. Rach dem Ausbau ber Babn wird die Arage weiter geprüft werben.

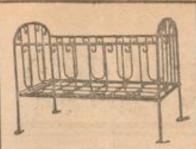
Abg Belbfiein (Bb.) empfichtt eine Atenbabn von Brea und Trale,

Stantsfefretar Dr. Golf erflärt, auf verschiedene Anfragen, daß eine Pferbezucktfration ein-gerichtet werden foll. Unrifotig fet es, bach ein Mohammebaner in einer Mogierungofchule ReligionJunterricht erfeile. Er lest mir grabifche Schrift.

Gine Resolution, die auch für Kamerun eine Ein-ichränfung des Alfoholtonfund fordert, wied angenommen. Die Etate für Zogo und Weu. Guinea werben bebatte-

Dus Bond bertagt fich.

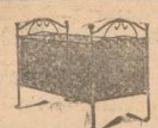
Donnereig 1 Ubr pfinftlid: Wefferberntung Benderung ber Geschaftebronum.



7360

78×184

Kinderbett well lacklert 17 mm Robritärke 60×120



Kinderbett

A 00 well lackiert, 18 mm Stahlrehr, Spiralboden 2 Seiten abidilagbar . . A Mille.



Eleg. Kinderbeff nxiv

well ladders, 18 mm Stahlrohr, Seitentelle deppett abichlogber . . .



Kinderbett

weth lackiert, doppelten Spiralboden, 2 Melling-Stongen und & Köpfe .

Während der

Aussteuer-Woche:

Als Beweis unserer herporragenden feistungsfähigkeit und zur Einführung unserer Betten Beteilung bringen wir 3 Schlager in ferfig gefüllten

Deckbetten und Kissen:

Dechbett II

Deckbett I

Barchent unitet gerantiert lederdicht Füllung 6 Pid. grau Federn. dopp. gereinigt 1750 Barchent unitet garantiert lederdicht

polle Größe

Follung 2 Plund Federn .

dreitelilg mit Kell, untrot

60×130

ma. ma.

Befffedern

doppell gereinigt

Chin. Federn grau

PM 150 125 9 PM

Enten-Balbdaunen

Fellkrål ige Ware . Pid. 325 250

Grave Dannen

Chin. Floum.

PM. 450 325 275

Wollmatrage

Kindermatragen

Seegras

Killen I 290

750

90×195 6 m

100 750

mk. I mk.

Killen II volle Größe füllung 2 Pld. Salbdaunen mic.

Bardient united oder rot-rola gelirelli, follung 6 Piund Halbs

daumen doppelt gereinigt

Das Füllen der Betten geschieht auf Wunsch im Belein des Köulers. = =

Kettennets-Matrate

mit Segendrucktederung für Heiz-Beitftellen 98×198

3 tellige Matragen Seegras 90 190 100 < 200

10 50

Barthent unitot oder t rola geltrelit, garant.led r-didut, Fallung o Pid.Balba daunen dopp, gereinigt

Deckbett III

Kiffen III D 25 polle Gröhe füllung 2 Pfd. Belbdaumen

Wollmatrage 1150 untrot, får Kinderbett 70×140

I teilige Matragen

Seegras 90×190 80 × 185

10 50 15 00 050

Befffedern

doppelt gereinigt Chin. Halbdaunen gram . Ptd. 225 195 Weihe Balbdaunen persaglidie Ware

Did. 550 450 350 Weiße Daunen Phd. 850 750 650 550 Metallbett

welly lacklert, 84×193 le. Kettennehmatrahe . . .

Metalibett

84×193, welly oder khwarz

lacklert, 21 mm S'ahlrohr la. Kettennehmatrage. . .

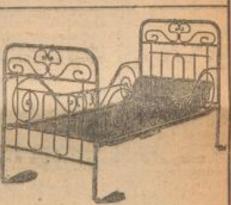
Eleg. Metallbett

94×194, Stuhlrohr 27 mm,

la. Kettennehmatrage

well oder idwarz laddert,

159



Metallbett 80×185 weiß oder ichwarz lacklert doppelf Spirefboden

in affen Grohen Beferbar bis 100×200 . . III.

Möbl. Zimmer

M 4, 2 8. St. L. Etufam an verm. 17007

N Z, Z most. Zimmer mit Riasierben. 1 Treppe bod 4. v. 26686 N 2, 7, 1 Er., gut mödi. Sim. su verm. 17888 N 3, 2 mobl. Sim. p. 1. Mai N 3, 130 | don moblirt. O 5, 13 | Out mbl. Bar-perm. Nab. 8 Er. 17554 | fep. Eingang & v. 17488

N 3, 18 VTr. boch bubich mobil. Simmer pretowert an verm. 20570 Raberes 1 Treppe buch. mobl. ft. Simm. 17807 N 4, 7 parterre. 1 1668 mobl. Simmer on ein Fraufein fofort au vermieten. 17411 N 4, 24, 2 Er., möbliert 0 5, 1 8. St. rechts, einf. an Damen ju verm, 17914

78×184



0 7, 24 8 Trepp. redis. Mobil. u. Schlaft. per 1. Tuni ev. frfth. 3. v. 1731 3, 1, III. Etage

Planken Wohn-u. Schlafzimme: mir efettr. Dicht u. Baber gell ju berm.

4, 14 tu einandergeb. fcbon Botterie Simmer fofori vermieten. 26400 2, 7 1 Tr., gr. i. m861. Bim. an vermiet. 17795 R 7, 39 1 Er. boch rechte.

Rab. von 12-2 Uhr. U 6, 8 m Er. Schönes iep. Eing. dis 1. Wai s. v. 17414

g 6, 8, 3 Tr. r. Schon D mobi. Zim. mit i ob. 2 Betten p. 1. Wat zu verm. 17675

Wriedrichapl. 14 Sim, gerdunde, mit Erfer oreism, su uerm. 17700 Bab for ju verm. 17071 oreism, su uerm. 17700

Bergnügungen.

* Saalbautheater, Mit dem ersten Bergungsdampfer, der on die Unsaustelle der "Titonic" eilte, ging auch ein Operateur einer amerikanischen Filmsabrik mit und das Resultat dieser Expedition konunt in kinematographischer Reproduktion von beute ab im Saalbautheater gur Borfilbrung. Bon großem Interese ift ber Anblid ber immensen Eisberge, awischen benen ber Dampfer sich burchwindet. Auch ein vorzigfliches Bild ber "Titanie" ist an biefen Film angeschloffen. Das übrige Grogramm ift vollständig neu; bes sensationellen Ex-folges wegen ift allerdings das Saharet-Bild auf weitere drei Tage auf dem Spielplan belaffen worben, Zum Schluffe bitten wir noch das Inferat beochten gu wollen.

* Mus bem neuen Programm bes Union-Theaters, P 6, 28/24, ragt als bebenienbes Stild bas breialtige foziale Drama "In ben Krallen ber Wucherer" hervor, bas nach einftimmigem Urteil von Fachleuten eines ber beiten ift, welche jemals auf dem Filmmarkt exschienen find. Aus dem anderweitigen Programm sei noch als besonders aktuell und interessant tigen Programm ich noch als besonders aftuell und interessant bervorzuheben: "Jum Uniergang der Titanic; Ausfahrt aus dem Dasen von Soutbampton". Wie und die Direktion des Union-Theaters mitteilt, besuchte am vergangenen Samsiag anlählich einer Reise durch Deutschland Herr Park de, Inhaber der welfbefannten Filmsabrik Pathé frères in Paris, das Union-Theater und verweilte daselbst über eine Stunde. Derr Bathé drückte wiederholt seine Bewunderung über das prächtige, swecknäßige Theater, sowie über die tadellose, vollständig einwandöseie Projektion der Bilder aus und verlicherte, daß Barls ein derartig vornehmes Cinéma nicht aufzuweisen hätte.

Shella-Theater Deute delt, wie ichen bekannt, das noch * Abollo-Theater. Seute balt, wie icon bekannt, bos noch in bester Erinnerung siehenbe, aber diedugl bebeutend verstärfte Ensemble bes Konigl. Belvebere Bresben im Apollo-Theater seinen Einaug mit ber Rebne "Goleben wir". Die

levue, teils lofalen, teils politifchen Charaftero, bat bie heeren Ardene, teils lotalen, teils holitischen übaratiere, bat die Dertin Dr. Rich. hirich und harry Malban zu Berjaisern und stammt von diesen auch die Musit. Die Revue gerjöllt in 10 Bilber, kon benen Vornblamentag, auf der Riennbahn, im Trocadero desionders bervorsteden dürste nuch die Schlußigene "Im Verdreckerteller" gewihmet werden. Die Direktion des Abollo-Theoders, die diedung ichen lotale Prospesse zu einzelnen Ditbern im Ateiter Lübenau ansertigen liebt, gebt mit bem Gebanten um, evenil, eine große, rein fofale Andfrattungerevue für fpater vorzubereiten. bero ift ein neues, ber Renn- und Bertebramoche angemeffenes erftfloffiges Berional engagiert und im übrigen bereitet bie Direftion weitere Befilichfeiten gur Rennwoche vor. Das Etablieffment Apollo wird alfo in biefen Tagen wieder auf der Sobe fein.

Stimmen aus bem Publikum.

Die Inbuftrieftrage im Mheinauhafen, Die von Stedarau nach Abenau führt, ist immer noch in trost-losem Zusiade und die Staudplage momentau eine furchtbare. Da seit einigen Wochen die Laudstraße wegen Verlegung der Wallerseitung gesperrt worden ist, so wird der ganze Fuhr-wertsvertehr über oben genannte Straße geleitet und es ver-lehren nicht nur die vielen Lasssuhrwerte, sondern auch dun-derte von Automobilen täglich, die einen derartigen Staud auswirbeln, daß die Straße icht den ganzen Tag in eine kän-dige Staudwolfe gebildt ist. So lange die Straße Pridatfunge der Abeinaugeschichaft war, wurde solche täglich wenigstense etwaß gesprengt. Kun sie aber in den Besig der Stadt über-gevangen ist, deutst niemand daran, sier die Unterdaltung der gegangen ift, beuft niemond baran, für bie Unterhaltung ber Strafe gu forgen. Die übergroße Standblage ift nicht nur für die in ben an ber Straße belegenen Betrieben beschäftigten Menschen unerträglich und schäblich, sonbern auch die Betriebe. und Arbeitemafchinen ber Betriebe leiben unter ben in

die Werffiatten eingebenben Staub febr not. biefer Betriebe befinden fich fcon fahrelang auf Mannbeimer Gemarkung und zahlen nach Mannheim ihre Steuern, Schon jahrelang betitionieren dies Jirmen um Aenderung des jenigen Zustandes der Straße und Uebernahme durch die Stadt. Jeht nachdem dies endlich erfolgt in und man eine Wesserung der Kerbälknisse erwariete, werden die Zustände noch schlimmer als sie waren. Hossentich dezwecken dies Zeisen die rasche Ablisse odengenannten Uebesthandes durch genisgende Sprengung der Straße, damit die Augrenzer wenigsliens einen kleinen Gegendienst von der Stadt daben, sür das viele Geld, das sie schon seit Jahren an die Stadt zahlen. Auch das ichem wieder eingeschlein zu sein, odwohl man geglaubt batte, daß durch das Interesse, das die Stadt an der Oberrhein. Eisendahngesellschaft und an der Jutern. Wasserwertsgesellschaft genommen dat, alle anderen Schwierigeleiten Gemarfung und zahlen nach Mannheim ihre Stepern, Schon werfigefellichaft genommen bat, alle anberen Schwierigfeiten befeitigt worden maren. Gin Induftrieller im Abeinauhafen für viele,

Aus dem Groftherzogium.

dt. Rarlaruhe, 1. Mai. Der Babifche Comore malbrerein befürchtet, bag burch bie Errichtung ber Murgfraftwerfe bie Schonheit bes Bofferfalles bei Raumungoch beeintrachtigt werbe und bat beichloffen, bie notigen Schrifte gu tun. In einer Gingabe an bas Minifternum bes Innern bittet

ber Hauptvorstand, die Gefahr so viel als möglich zu mildern.

T. Waldshut, 1. Mai. Linf die sest noch nicht ernittelte Ursache ist in dem sum diesigen Amisbezit gehörtgen Darse Up Großfeuer ausgebrochen, das in turzer Zeit drei Häuser ein äscherte. Der entstandene Schaden ist nur tellweise durch Versicherung gedeckt.

Mannheim

Tadellos glänzende Fußböden sind der

occoo Stolz der Hausfrau. occoo

Sis erziehen dieselben mühelos durch Anwendung von

Ludwig & Schütthelm's

Fussbodenglanz "Cristall" Nur echt zu haben in Biechflaschen a 1 Liter M. 1.75 bei

Ludwig & Schütthelm, Holdrogerie

Telephon 252 u. 4970 Filiale: Friedrichsplatz 19 (Ecke Augusta-Anlage). Telephon 4968. Spezial geach #ft

Sämtliche Artikel für den Hausputz als: Parkettwachs Marke "Wasserturm) Beides bestbewährte

und Bravo"

Terpentinöl

Putzwolle Parkett-Tücher Fussbodenlacke Putzbürsten Fensterleder Parkett-Rose Boden-Perle Broncen Strohhutlack Strobin

Campher

Mottenwurzel

Alleinverkeuf (engros und detail) von

Gummiol-Politur for Parkett-, Luckund Linoleum-Fussböden.

Brauns'sche Stoffarben, Hausmarken!

Stahlspähne Parkettboden Fussbodenöle Putztücher Teppionbursten Putzsohwiimme Cirina Parkettspiegel Linoleumseife

Pinsel Stronhutbeizen Naftalin Insekten-Pulver Mottenpapler

Dr. Weinreich's Mottenather = Stoll's Mottenfeind in Leinenbeutel Datzend 60 Pfg. Blumen u. Pilanzendunger, Vogelfutter u. Hundekuchen Glas-Aquarien und Utensilien.

Futter für Aquarien-Fische (fachmänn, Rat bereitwilligst!) Sofortige Zusendung frei in's Haus. Grüne Rabattmarken

Vermischtes

Roftimen, Rleibern

Kinderkleibern nach Maß empfehlt fic

G. Nixe nfab. gebild. Schneiberin. Jum Namen mird an-Balbpartfir. 24, pt. 175.

Dute merben umgearbeitet und dit garniert, 60070 C 4. 13, 3. Stoff.

Zeugnisabimeitten greibmaidinenurbeit.

3. Gran

Banama-, Efrat- u. Rill-Bille merben wie neu ge 13 5, 10, Otto, p. 7046

Auktion-Zentrale MANNHEIM

100 Q 4, 3 Tol Gibt sofort Geld Usbernimmt Verstelgerungen Verkäufe u. Taxationen aller Art. Kauft mer geg. Kasse tauscht u. verkauft.

Eritz Best Auktionator und Taxator. In Referencen. mer

Wäsche ≡

fir Damen und herren onnen von einer bedfeln. tirma unt. bequem. Sab ungen bezogen werben *********

> Damen Kaplacasches mit Iser-Champson, Camillon etc.

Elektr. Trocknung so Pig.

sowie in Bull- and Gesellschufts-6672 Frisieren empfiehlt sich Frau Gayer

H 2, 18. ******

ner, gut erzogener

Wolfshund

Burre a un una die la

Flachpulte, Rolljalonfiepulte, Registerichr. etc. Große Auswahl, Billige Preife.

Wal. Fahlbusch, Rathans

für Strasse und Garten (21330

Rasen-Sprenger Schlauch-Haspel

und sämtliche Zubehörteile in nur bewährten Ausführungen.

Kunsistr. N 38, 11. Tel. 576.

Uns kann nichts mehr passieren



seltdem Mama statt Parkett-Lineleum-Behuer Wachs nur noch



Gumiol-Politur

verwendet! Glättet nicht! Kein underes Produkt ersetzt fizmiel-Politer. Zu haben in Mannhelm bel:

Ludwig & Schfitthelm, Hoffeferanten

Mübel-

Auffrischungspolitur Kopal-, Möbel- u. Poli turlacke, Holziacke Japaniacke, Ofenlacke Bronze, Pinsel, Hesen. Joiel Hermann

Spezialhnus für Lacke and Farben Mannbelm, Bellstr. 4, Jungbasch-haltestelle, Tel. 4078. 68873

Lockenwasser ibt jedem Gear unver-unliche Loden u. Wellen-ranfel. Gl. 1 M. n. 60 Pfg

Geldverkehr

capatheten-Sepital

in und Bertaufe ber rittelt gu ent. Bedingung Olfo Striegel, Gentarde S. Tel. 2710. Robent, Ber-mitt. pp. Gelbgeber. 18772

20000 M. II. Sepothet de Schitzung nui Reubau d. Ofribt. v Selbitg, gel. Dff. u. Nt. 17818 a. b. Grp.

muntime koden v. Belten gibt Privat-fränfel. GL. I W. n. 60 Pfg Akelurich Erbisch. Dund umgutanischen gef. Offerten unter Kr. 70820 an die Expedition do. Bl.

Drogerto N L. Kur-in die Expedition do. Bl.

Th. von Sichnsteds.

Drogerto N L. Kur-in die Expedition do. Bl.

Th. 12703 63808 av die Exp. d. M.

30000 Ml. Ide welche 1000 Mf. eingeirag, werd. rentabl. Dand fol. aufan ebmen gefucht. Gest. Os Nr. 17050 au die Erped Beld-Infritut beleil. Geft. Off. u. Rr. 17970 an die Exp.

M. IJO. Dgrieben ob. Wechiel für I Monate gra, hobe Sicher-helt u. hobe Sinfen gelucht. Off. n. Nr. 17956 a. b. Ego.

Ankauf

Alteijen

Metalle, famtl. Metall-afchen, Lumpen, Einframpipapiere, fowie gebrauchte Glaiden fauft 210. Mprfotwsti, T 2, 4. Tel. 4818

Ranfe Mobel u. Betten ganze Einrichtungen, 3 höchsten Breifen. 6918 Frau Becherer, T 8, 7 Rteiber, Schube, Weiftgeug Fran Dobel, P 5, 11

Out bezahlt! bis 50 % für getragene Betten- u. Damenlieider

Mabel Griefet u. Somogegenft. B. Juginbeitriber nochteurer Geft. Beftellung erbeten.

Kissin, T 1, 10

Cinitampipapier

aller Wrt, unter Garantie bes Cinftemplens, Sumpen, Neu-tuchabfälle, attes Gifen n. Metalle, Gummi 11. gebr Pfalchen Imit [80750 Ang.Pifcher, Gr. Mregelpr. 64 Telephon 2480.

30hle reell. voll. getragene Aleider Stiefel u. Berfdieb. Beg. Offerten erbeien. Goldforn, G 7, 17

Telephon 4388. 400 Sollfiandig. Bert bis 50° für Orrren- und Damen-lleiber, Schube, Stiefel, Mödel, Weiche u. verfcied. Gandgegenftande. Für ig. Gerrichaftolleider gable ertra hohe Preile, faufe auch Gpeichergerümpel.

Donochtungsvollt B. Schwarg, N 2, 11. Telephon 12%, 70

Der größte Jahler in Mannheim filt gelr. herren- n. Damen-Rielber, Soube, Stiefel wim, Um jahlreiche Beftellung, geft erd b Boftforir od. Telephon-narnt 7068. Umi Ebunich fomme aud angerhalb. soni Maier Golbberg Schweitingerftrafte 149.

für getrag. Stiefel unb Allie Ungeb.

Goldberg ir., mittelär. 72. 34lept. 1034. Gepebition b. 21.

Zu verkaufen Glasabiding u. Speifeidrant

Sies ju verf. 7043; U B. 28. Wirtigeft.

Gelegenheits: Sanf!

Marmorthefe, gr. Gold-piegel, Diman mit Um-van, eleftr. Pians, golb. derren-Uhr, Baffeniftrant, Spezereieinrichtung, La-benthete, eich Siebnul, Garbervbeniftrant, Alei-berichrant, Bafdtommobe, Elfd, Ztfible, Bilber, malfint, Saufmacher-Rabmaffine, Transport-breitrab, Dandwagen, Legi-fon, gr. Grammophon, beff Berten, Dieuftbotenbeiten, Chaifelougue, Ranapce Trumcas, Gisfarant Trumeau, Giblarant, Lichtpausapparat, Michen-icheant, Baienirdde, Ma-tragen, Leberlithie, And-ziehilch n. N. m. 78485

Murbewahrungsmagazin R 6, 4. fdwars, Steid bill. 2 1883 R L Ib. V Er.

Rideneinrichtg, ju perf Gin gntes icones

Tajelfiavier u. Wotercad billig gu verlaufen. 17799 Redaran, Grobfelbitr. 18. 3mei Betelaben mit Ro u. Matragen weg. Um-jug billig zu vert. 17808 Schwehingerfer. 18, 4. St.

gute Qualitat, angeri billig 6967 Willy. Dönig Pa, 11 Mogazin Pa, 11

6. Megger-Gisichrant G 5, 5 178

Versch, bessere mabel

gebr., tadellos erhalten Waschkommode, komp vornehm reicher Mahag nit Moquettebezug, el Nachtstuhl, Closetteln richtung, 2 grosse Stand nhren, 1 kleiner eichene Bücherschrank M. 68-L polierter Schreibtled sehrank und Marmo Waschkommodef, M. 280 verseb. Bettstellen und Spiegelschränke, i Divar M. 45 - alles sehr pret wert zu verkaufen. m

H. Schwalbach Söhne Mannheim B7, 4 Magaz Tafchenbiwan gnt ge-arbeitet, bill. 3. v. 17834 Repplerftr. 49, Orb. Ifa. Suterhattener Gasberd dreiffammig, billig ab-gugeben, Guienbergfte, 22 (Stabe der Reformidule). 17001

Gebrauchter Kaffenidrant binig abangeben. 6874 Alphornftr, 13, part. Its Blumenkaften,

Labenthel., verich. Regate 1 Giebichreibpult n. fleine Pulte, gwei Genfteriritte mit Conblaften verfault Friedr. Vock, J 2, 4.

Neue Möbel

Mod. Speisezimmer Umständeh, billig abzug Flurgarderobe 16 Schreibtisch Modern.Trumos 35 Blynns

Spiegelschr. 2tr. 85 Schlafzimmer 320 Jugend Müche 105 Mod. Bûtett 195 sâmtlich unter Garantie. - Eigene Warkstütte, -

Andreas Reski, Schwetzingerstr. 97.

Sologonbeitseerkäsie 200 Mk. Pinnon, Darmoniums. DemmerB'hafen,Luifeuftr. 12138 Gelegenheitstauf!

Roffenichrank

ing.ges.u.Nr.17888 a.Grp

Riein, moderned Speife-Sifita au vertaufen. 70029 E. 10, 7, part.

Pianino Gabr., faft nem, in mit arantlefchein für IR. 450 gugeben bet Giering,

C 7, 6, parierre. Gin großer

Uhtenideanh verfaufen. 708 Bantuffir, GI.

Wirtidafts= Einrichtung. Aumpl. faft nen meg. Anig. ber Birifchaft

billig pr vert. 19971 Schweitingerfrage 28. Telephon 3069.

echenes Klavier echrendien Klavier jehr ant erhalten billig ju verfaul. 1. 10, 7 part. 70%5 3 Bahrenter mit Breitant falt neu (Octren u. Damen) billin obimorben. 17965 Br. Ballfrabiftr. 59. part. Sillia au verm.

besitzt eine staunenerregende Stabilität, spielend leichten geräuschlosen Cang, bestechend elegantes Acusere und geringes Gewicht.



Martin Becker, A 3, 4 (vis-a-vis v. Theater.)

G. Schmitt Söhne

Eisengiesserei

Telephon 2252

Waldhof

liefern als Spexialität:

alle Maschinengufiteile im Einzelgewicht bis 10000 kg nach eingesandten Modellen sowie Zeichnung.

Schablonenguß . Lehmformerei . Formmaschinenguß.

Modell-Schreinerei.

Grösste Kunden - Glesserel am hiesigen Platze. BUT Kürzeste Liefertermine. TO 28380

ARuhrkohlenu.Koks

deutsche u. englische Anthracit in bester Qualität liefern zu billigst. Preisem franko Haus

August & Emil Nieten Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22/35. Telephon Nr. 217. 17423 Telephon Nr. 3923.



sowie Fransnkrankheiten, Stoff-wochselleiden, Blut- u. Nervon-leiden, Baut- und Haarkrank-heiten behandelt mit bestem Lichthell-

Königs

Paradeplatz Telephon 4329.

Grösstes, bedeutenstes und besteingerichtetes Institut Mannheims. Damenbedienung separat und durch ärzil. geprüfte Masseuse.

Sprechstunden: von 9 Uhr morgens bls 9 Uhr abends. Sonntage: ven 9 bis 1 Uhr. Auskunft und Broschfire kostenfret.

Läden A 2, 4

N 2 8

Laben mit Wohnung C 4. 15 Saben in welchen Frijeur-weichaft betriebe wurde, auch für jebe andere Geichaft mit 2 Bim Rab 1 od. I Tr. 183 P 2, 9a grober Galaber o Ecamienfter m. Reben

N 3, 14 ar. Laben coti.

Socianoderner Edladen MI, 4, Breiteftraße Praberes BE 4, 4.

NI 2. 12

Echoner Geller Coben in. Schaufenftern u. Glnoture amerit. Konfirntiionlauch ur Bureau od. Pager bei reisw. 30 verm. Naherad Nab. felbir M 2, 12. 18601

06.9

Moberner Lab. ca. 200 gm

Moberner Lod. ca. 200 gm m. 2 Schaufenfter (18,50 m Strafieuweite), 3 Büroß, 1 Padraum und ca. 75 gm ConterraineLageraum per Rei zw verm. Räh. durch J. Liles, Jumod.- und Supothet.-Geichält, N. 5. 1. Telephon 876.

T 6, 7, Laden mit Zudehör per fosort oder später preis-wert zu bermieten. Räh. daseibs 3. Stock lints, oder T. 8, 81. Hurcau.

Friedrichsplay 14 Moderne Läden an verm. Räh. W. Groß, M. 1, 12. Telephon 2554. 1771e

Contardfraße 42 Laben mit Bohnung Thor-einfahrt, Doffberbachung für jedes Gelchaft geeignet an vermieten. 1778b Raberes 2. Stud.

Repplerftraße 13 b Baderei mit Laben und Bohng, p. 1. Mai gu verm. Rab. Baubliro Ddy. Lang-ftrage 24. 36201

Rafertalerstraße 83 Schoner grober Baben m. 3 Bimmer Bobng, u. Bu-beber in bener verfebra-

reicher Lage p. 4. Juli gu verm. Rab. U 8, 8, 2. St. Tel. 1842. 98624 Laden od. Bureau

n.Dampfbeigungs-Unlage, gegenitb.bem Sauptbabuhot neuen Boftgebaube preismert per fofort ober fpater lat. Brz. Nav. Schmitt, damisurafie 16.

mit eleftr. Dafdinen in anter Lage Enbwigshafens per fofort ober fpater gu permieten. Ras. 20425 Lubwigshafen, Shulfir. 68. Bitto Zel. 286.

Laden

nit Wohnung ober das coure Sand 20474 tange Sans E 1, 12

por 1. 3wit preiswert in pormieten. Raberes bei 9. Bifmer-Stiegel, & 1, 1,4. Schlafstellen

17.17 (nach) Deidelbergenkraße) Gabelobergerfin 9, 4 Ir. moderner Laben in. gr. Gablaft. f. opk. Wadde, immer gung) per fofort zu verm. Nach mitt. 1—1.32 und 17481 Nob. T v. 17. Tel. 881. aben do v. 7 Uhr ab. 2008

MARCHIVUM

Unterricht

Debrerin erteilt Rachbilfe. Unterricht in allen

D 7, 25, parterre.

Englisch Grammatit Siteratur Sanbels. Rorre ponbeng, Ronberfation, Borbereitung, Prufung, Ueber Borbereitung Prüfung, Arber-ichungen Miss Reauty, Lamehar, 13, part. 68568

Tüchtiger Sprachenlehrer

für Freiburg i. B. ge-fucht; fpegiell Spanifch, ingl: fpezien Commingram Englifch, eventl, auchfran 28fiich ober Italienijd 16Frammatif, Korrelpon beng Konversation). Op beng Ronversation). Di unt Z. 12407 an b. Expei

Englisch Lessons Commercial Correspondence R. M. Ellwood, Q 3, 19, 7020

Französisch u.Englisch Gram., conv., correspond, litérature, traduction -

Miss Villière, N 2, 2, II. Nachhilfe gesucht für Rechnen n. Sausaufg. eines B fabr. Schiler einer Borfcinle. Off. n. L. M. 17950 a. b. Grp. d. Bl.

Vermischtes

Ingenieur fucht mabr. feiner Muße-finnb. Rebenbeichaftigung. Off. u. 17946 a. b. Grp. b. Bl. Perfekte Frisense

u. Onduleurin nimmt noch Damen gum tägl. Frifieren an Rathe Silgers, Friedrichsplat 17 1 Tr. Teleph. 891 70552

4 gni erhaltene 4
immo 225, 250 Mart
150 M., 2 harmoulum
150 M., abzngeben bei ima
3. Demmer, Ludwigshafen
Luifenftr. 6, nah. Ribeinbr.

tit die beite Rinderfeife, ba änkerit mild u. wohltuent für bie empfindlichte Dant: Bergmanne

Buttermild-Seife B. Bergmann & Ca., Rabebeul d. St. 90 Bf. bet: Inc. M. CettingerRp. F2,2 Martin. Courab Cachle, Mittelftr, 59 MoliferDrogerie, B 6, 7a.

Cehr fcoues

Rebenzimmer m. Biano 2-3 Tage noch in ber Boche an befferen Berein ju vergeben. 70655 Jähringer dof, Q 2, 9/10, Telephon 730. NB. Guten bürgerlichen

Mittagtija

in n. anger Abonnement ju 80 Bf. n. 1 20. Jähringer Gof, Q 2. 9/10, Tel. 730.

Fram empfiehlt fic anber Jem daule im Mus-beffern von Wöfche und Ricidungoftitde jed. Art. 17536 L. B., B. 4. St.

Heirat

Beiratsgefuch.

Beff. Dienstmadden ob. Damenichneiberin, fathol. bubich, unter Dreifig, Gelegenheit geboten, Privat-Jöger angenehme Bartie au machen. Aud-iübel. Od., mögl. wit Bild, das fofwet zurüdgefclick, det. u. Ar. 17858 die Erped.

Glückliche Che

luchtaffeinft. Rentier, Bit per mit 9 Mille jahrl Mente, evang., angenehm. Mougern, mit burgerlich. linderlof. alleinfteb. Dame tinderlot alleinies. Lame ober Witwe, Ende ber 46—50 Jahre, auch vom Lande nicht ausgeschloffen, mit entsprechendem Barnermögen, aus gut. Fam, tadelofer Bergangenheit und Ruf. Etrengfte Fisterium gegeben und verfangt. Berufsvermitter ober ausnam swedlob. Ernftgemeinte Offert. unt. Beilegung der Abatogen Beilegung ber Photogra white welche wenn nicht conveniert franco gurnd-gesendet wird, unt. L. M. 70001 an die Exped. d. M.

Ankaut

faufen gefucht: Bertrand, J 2, 19, 1788

Gebrauchte

Gerüftdielen co. 5 cm ftarf, an faufen gefucht. Dff. u. B. C. 10 P 2, 4/5, 3 Trepp. 18001 70568

Stellen finden

20 Mit. täglich perdien Derren, Damen fpielend burch Bertrieb neuen, Lurioniai, Gwerm. Umfag, jedermann figunt und fauft. Sorion, Ber-lin W. 50, Körnerftr. 2.

Bernfowediel.

Bon größ, eingeführter Firma (Mtt. Gef.) werben tücht, u. fleiß, rebegewand, herren jum Befuche ber Brivatfundicaft gef. Der Boften eignet fich auch für intellig. Arbeiter, Sanbwerter, Beamte, Rauficute c., welche ihren Berni inbern und fich eine guie Bebensftellung bei gut. Be Jahlung erringen wo Alles nähere unter Z an Saolenftein & Bogler A.-G., Mannheim. 8878

Kutscher= Gesuch

Bum Gintritt p. 1. Juni verbeirateter folider Rutfcher (gebient, Ravalleriji) gewandt im Reiten und Gabren gefucht.

Raberes Raiferring 10 mischen 2-8 libr.

Gin tüchtiger

Lademeiner im Studgnivertehr unb Getreide bewandert, fofort gefnicht. In erfragen Buro M 4. 4. part. 70520

Damen Dezw. jungere Beamte,

welche eine gute Hand idrift befigen, gum baldigen Eintritt auf ein größeres hiefiges Bureau gefucht. Bewerberinnen begm.

Bemerber, die nicht mehr gum Befuch ber ftabtifchen Dandels - Fortbilbungs-ichnie verpflichtet find, wollen Offerten unt. Ar. 70444 an die Expedition de. Blattes einreichen.

Halbinvalide

(Benfionar) jur Bedien-nng bes Telephons ge-fucht. Geff. Offerten find unt. Mutobrofdfen-Cen-trale" Dr. 70558 an bie Exped. d. BL gu richten.

Berkanterin gejugt. Bar ein hiefiges Qaue und Rüchengerategeichaft wird aum Eintritt per L. Juli ein gefestes Fraulein als tüchtige felbnanbige

Berfauferin

and guter biel. Familie gefucht. Branchefenniniffe Bedingung. Offt. m. Ge-haltsanipruch. n. Nr. 23463 a. d. Exp. d. Bl. zu richten.

Shuhbrande. Tüchtige, branchefundige, felbftanbige

Berfäuferinnen

Sofort tüchtige

Mäherinnen für Kochmälche gefucht. Bebrider Edwabenland 6 7, 35, 7050E

Gut empfoblene Monat&: frau gefucht. 17904 Friedrichering 36, 2 Tr.

Tüchtiges Mädchen

gum fofortig. Cintritt gef. Lange Rötterfir. 100 pari. [17017] Tüchtiges Madden mit guten Beugniffen ge Q 7, 24, III. 7051

für tagouber gelucht. 3 2, 7, 4. Gt. Ein gewandtes Dienstmädchen

Gin proentiiches Dabchen

Riechenfir. 9, 2 Trepper Gut empfohl. Monate Genbenheim, Gougen

Junges Mädden für Saben u. leichtere Mr Beiten gefucht. G 2, 13.

Arink Mouatsfran geinch felbitrage fil, 2 Gt. 17941 Gine Monatsfran gejudt.

Stellen suchen

Unenigeld. Stell. Nachn ur israel. Frauen und Rabchen f. Stelle f. Roch., Saudmadd, Stüp., Daus-balt, die auch Pflege ver-fieben, beff. Lindermadd, Rab, C 4, 19 Montags von 11-12, ob. jarijil. n. C 4, 12.

Cine alleinftebende Frau angere Jahre tatig war m Rocen, wie im haus balt erfahren ift, fucht Stelle gu einem einzelnen herri Stelle ale Rinberfrau an genommen. Rähered in de Expedition.

nelt. Fran inc Haushälterin

bei eing herrn. Oft, unt 17846 an d. Expedit, d. Bl Ig. unabh. Fran f. paff. Sillale & Abern. Rantion f. geft. werb. Offert. unt. 17881 an die Expeb.

Beffer. Madhen im Blab. Saufarb, bem. m. g. Beug: niff n fucht Stelle in bei Saufe als Bimmermabden ting febr gern n. Muow Off, eth. n. E. B. Ludwigs-vafen a./Rb., Marftrage 58, 1 Trevp. I. 17818

Mietgesuche

Mobl. Zimmer mit grubfind in der Rabe von N. 7 gefucht. Offert. unt. Rr. 17872 a. die Exp. 5 bis 6 3immerwohng. in guter Geschäftstage auf 1. Oftober ges. Ang. unt. Rr. 70488 an die Expedit. bis 2 gut möbl. Zimmer

fofort in Redarvorstadt (neuer Stabtteil) von ig. Fabritantgesucht. Offerten mit Breidangabe n. 70548 an die Expeb. d. Bl. 4-5 Bim. Bohng. ob. fl. Ginfamilienhans fof. fucht. Moglicht Offcabt ob. angabe unt. Ar. 70579 an die Exped. d. BI.

Branpaar tuct 3 1. Juni mit Rücke in ruch Daufe. Off. mit Breis unter Remit Greis unter 83 an die Exped. d. Bl MBBI. Bohn. n. Chiaj. simmer entl. zwei Schlalz im Bentrum b. Stadt for gesucht, berildfichtigt und parierre ob. 1 Treppe. Off 921. 17988 an bie Exped

Wirtschaften

Bur Birticaft im Jung-bujdmiertel inchtige fau-tionalabige 69940 tionsfähige

Wirtsleute p. 1. Juli (ev.friif.) gefucht.

Branerei Sinner, Rheinquaiftr. 10. Allfoholfreie

Speischalle in gut. Lage, umftändebalb. fof. 311 verm. ober verf. Råb. I 2, 4 5 Tr. lints, 17764

Bureau

aur Führung von Schub-beinilgeichötten fofort gel. Oft. u. 70546 an b. Expebit. part. per fofort. Erfragen 1. Stod Oth. 2000

C 4, 8 Bureau D67 8 größeren. Heinere

en. m. Lagerranm gn verm. Raberes 2. Stod. 20412 M 3, 3 Hodiparterre 4 rean 3 werm. Rab. 2. Gt.

6, 21 Sureau mit Sim. möbl. ob. unmöbliertan 2000, Nab. Laden. 17527 perm. Rab. Laden.

Rupprechifir. 10 6-Rimmersophunna mit Bureau u. Lageraum gu

Barterre-Zimmer (bell n. geräumig) m. fep. Leingang und fondt. Mein. Indebör in unmittelbarer Rabe d. danpibahnbols n. vid-a-vid v. Bahnpolt für

Bureanzwecke befit geeign, auf 1. Juff er, anderweit ju verm. Rab. Burean Gr. Merzeiftr. 6 ob. Teleph. 1881. 20012

Buro evenil. m. Magazin gu ver.

3 Bimmer als Buro 311 verm. 9256. B 7, 15, p. [26990] Linoleum 200 cm breit, elegante Muster Im Mr. 1.75 Linoleum 200 cm breit, cinfarbig Im Mr. 1.

2 Waggon

Linoleum 200 om breit, Granitmuster, durchge- 2.50

Linoleum 200 cm breit, Inlaid, Musterung unzer- 3. Linoleum-Teppiche 200/250, 200/275, 2.0/300 von Mk. 20. an 250/850, 300/400

Granit-Linoleum-Reste Inlaid- und

stets am Lager. Sämtliche Qualitäten sind fehlerfrei u. nur beste Fabrikate. Alles bei mir gekaufte Line eum wird mit Flizpappe-Unterlage unter Garantie verlegt,

gewachst und geschrubbt. Billigstes Spezial-Teppich- und Linoleum-Geschäft

E 2, 1-3

MANNHEIM

E 2, 1-3

Tel. 6876 Eckhaus Planken. Eingang Marktstrasse, Tel. 6876.

Magazine

M 7, 22 Grossere Lagerraume

per 1. April a. c. 311 ver-mieten. 207000 Rab. Sammer, P 7, L. P 7, 6

helles Magazin 5 Böben mit je ca. 300 gm Lagerstäd. p. Mat 3. verm. Näh durch J. Likes, Immob. und hupothet. Gelckit, N. 5. 1. Letephon 876.

Magazin

P 6, 20

3 Baben aul. ca. 600
qm, mit Stafaus, gr.
Soft u. Torcinfahre u. Sofbenunung, au jed.Bwed,ev.m.Büre joj.ob. fpat.guv. 10000 NW. WE CAN HAMMA R.m.b.S. Mannheim.

Schwegingeritt. 124 großer Saal ale Magazir ob. Berffiatt 3. verm. Rab. 23. Groß, 86 1, 12. Telephon 2554.

Magazin

8 ftoethg mit Aufzug, gem. Reller-Ginfabrt, grober Sof und Bureau ju vermieten. Rab. H 7, 36, im Laben. 24728

2-3 helle Räume fofort biffig au vermieten 20657 Rab. B 5, 19, pt

Werkstätte

G 7, 14, Schone belle Bertftatt evil, auch ale Magazin ju verm. Rab. 2. Et. 24 G 7, 45 Cadgaffe. Delle 311 verm. Rab. G 7, 11

Burcan part. 25 ertitätte ober Lagerraum mit ob. ohne Reller preisw. ju

Uhianditraft 4, 8. Ctod. Helle Räume a Werfft., Lager o. Birv,

Angartenftr. 38, 11. Keller

G 7, 35, Rellet au verm.

Wohnungen Mieter

erhalten kostenfrei in jed. Größe u. Preislage

Wohnungen vermittelt durch

Immobil.-Bureau Levi & Sohn Q1,4 Breitestr. Tel. 505 Abteil: Vermietungen. 68000

A 5. 0 Schillerplay, 4 Tr. 2 fcone

C 2, 6 4. St., 3-4 3im u.Riches.v. 1754 C4, 8 s. Stod, 8 Bun. 3u v. 98ab. 2. St. 11996 C 4, 16, 2 Simmer und

2, 14 Gine fch. Gewohnung m. 6

Sim. Bab n. 3nb. 2 Tr. per lojurt aber 1. Juli ju b. 24848 D 5, 44. 2t. 4 Jimmer-Begiefelammer und fleine Manfarde bis 1. Juli 3. u. Ju erfahren 8. 2t. E 5, 12, 2. St., 4 fcone Bim., Balt., Babes,, Ruchenebit3nb.nenberger. fof. ub. fpater s. n. Rab. Lad.

F3,13a Noll Sarpin Simmerwohnung fofort Nab. 29. Groß, 26 1, 12.

F 4, 18 4 - Zimmerwohnung mit allem Bubehür, elettr. Licht per fof. od. 1. Julig. v.

G 3, 14 Simmer u. große Raber. im Laben. 17516 G 5, 17 b IV. Barber. 1816. u.R ude an verm. 26218 67,31 2 Simmer u. Ruche Nab. 29. Groß, K. 1, 12. G 7, 45 Sadgaffe. 3mei

an rub. Cente 3. v. Rab. G 7. 11, Bilro part. 26607 H 2, 5 4. St. 4 3im., gu permieten. 20534 Räheres daselbit part, oder Bau-Bürd Deinrich Lanzfix. 24. Tel: 2007.

H 2, 11 3 Jimmer und Rüche per 1. Mai zu vermiet. Preis 2021, 42. Mab. S 8, 14. 10012

H 2, 11 Bimmer und Ruce fo fort an vermieten. Preis Mr. 23. Rab. S 3, 14. mein

服 5, 22 eine 3 Bimmer- und eine 4 Bimmer-Bohnng mit

Riiche p. 1. Mai gu verm. [20520] H 7, 190 Quifenring. Simm-Boong, mit Indo. amb für Böro geeignet auf 1. Juli evil. früh. ja verm Rab part. 1747a H7, 33 ifreundl. Man Jim. u. Rucheanrub. Jam. gu vermtelen. Rabered Comptoir im Sof. 17528

J 2, 4 1 Treppe 4 3immerwohnung u. Geter per fofort pu berm

16 2-6 3 n. 4-31mmer-Baberes Bureau Refengartenitrage 20 n. J. 6, K 1. 5b 4. St., 5 Bimmer,

1. 3uli ju verm. 28390 Rab. 16. 1, 5m, 2 Stod, Ranglei. K 1, 7, Breiteftr., fcone 5-6 3im Bohn. fofort febr preisw. gu v. 20027

K2,19 ichone Boong Babegim., Manf. u. Bub. per 1. Juli gu v. Rab. pt.

19 4, M 3. Gt. Sinterh. 1 3im. u. Ruche a. 1. Mai I. J. p. v.

Riche a. 1. Mai I. 3. 3. 9. 9 L 2, 10 Barr. Behnung 4 Bimm., Kücke. Babez in Bub.p.fof. ob. ipar 30 v. Nab. 8. St. 25412

L 8, 14 Parterrewohnung. Bim. mit Bab u. Bubeb. per 1. Juli gu b. 26285 M 5, 4 2. Gied, 1 Zimmer n. Riche an einelne Berfan ju perm. 17484

Berfon gu berm. NE 7, 12a, Eckhaus 8. St., berricaitt. 7 Sim-merwohnung, Bab, Rücke rc. auf I. April pt verm. Raberes part. 25350

M 7, 22 Part. Wohnung, 6 Zimmer m. Zubebbe auf 1. Juli 3 v. Nah. II r. 17137 N 3, 1, 2. St.

Edwohnung, 7 Simmer, Bab, Garberobe, fof. ober fpater biffig gu vermieten Mab. bafelbit ober bei B. Tannenkaum, P 5, 12

0 6, 3 7 3immer - Gd Stage, in frequenter Lage der Deidelbergerfit., für Bur. oder Gefchäftbawede aum 1. April ju berm. Rab. O 5, 3, Edladen. 25002

0 6, 6, Beidelbergerit. Bimmerwohng., Bab u. Bubb nen berg fof. 5 v. Deder, 0 6, 5.

P 2, 11, 3 Zimmer und Rüche fofori zu ver-mieren. Preis Mf. 48,—. Nach S 3, 14. 28467

Deibelbergerftr. eleg. 2. u. 2. Giage, 8 Zimmer n. reicht. Zubeb, eleftr. Licht, Benetralheigung 2c. p. fol. ob. fp. gu v. Rab. durch 3. Silles, Tmmeb. u. Oup. Geldaft N 5. 1. Tel. 876. 2666:

P 5, 18a, febr icone 4 Bim. Bobng. m. Bab oc. per I. Bull ju verm. 17901

P7,242.81. Wohnung oder Bureau bestehenb aus 8 Simmer. Ruche, Bab, Speifefammer, Manfarben u Rubehör ver 1. April ob. früher gi vermielen. 28027 Rab. Prinz Withelm-ftraße 19. Lel. 946.

1 5. 1 nadit den Planten, vollft. neu herger. 6 Jim. Wohn. 8 St. m. Bad u. Manf. per fot, ob. fpåt, an verm. Baff. Argt, Rechtsammalt ober

Schneiberei. 3 3immer u. Rucheim 2 Gt. p. 1. Jult. S 6, 35 vis-à-vis Lamen-

4-3immerwohnung mit Ruche, Bab und Bubehör per 1. Juli preism. gu vermieten. 28422

T 6,30,3 3immer, Ride an rubige Leute auf Juli ju verm. Rab.1 Tr. r. 17681

U1, 7 4 Stimmer it. Rilde 3. Stod, folort 51

U 3, 10

done freie Lage, prachtus Bimmerwohnung, voll tanbig nen bergerichtet permieten lab. 2. Gt. bei Rnapu 5, 7, leered Parierre-Simmer p. fof. & verm. [17010] U

Augartenfte. 8, b. Gt., fd d Edwohn., 8 Sim., Küch u. Jubeh. an ruh. Lente 31

Augarienstr. 82 Jimmer u. Ruche g. Beethovenftr. 8 (Oftviert.)
Ichone 4 ob. 5 Immee-Bobnung ev. mir Büro u. Lager anf 1. 7. 12 gu verm. Rah. 4. Stod its. 17945

Burgstr. 13 8. St. 3 Jim. u. Rüche a. 1. Mai 3 verm. 26535 Rib. Gichbaumbranerei

Centrum

in neuem Hause Eleg.5Zim_Wohng.p Eleg.4Zim.-Wohng.p.

auch als Buro geeig. per 1. Oktober od. friihes n. vm. Vermittl. kastenfr Levi & Sohn Q 1, 4 Breitestr. Tel. 595

Dammitrage 16 3 und 5 Simmerwohng, p. 1. Juli zu verm. Näh, 3. St. [29621]

Dammstrasse 7. 2 Zimmer und 1 Zimmer mit Rüche auf 1 Mai gu verm. Rab. II. Friedrichsting 2a

Stod, Berrichafswohns 8 Rimt ju verm. Friedrichsting 30a vegen Berfettung bes bie reppe enth. 4-5 31mme auf 1. Oftober au verm 26688 9885. 2 Trepper

Friedrichsplat Eleg. 9 3im.=Wohng bej. Berbaltn. erelement p. 1.

ermittig, toftenfrei bur Immobilien Bureau Levi & Sonn

QI, 4 Breiteftr. Tel. 595 Friedrich Karlstr.

Billa, eleftr., Gentral-6-7 Bimmer fol., 1. Einge limmerper Juli zu vrm Jungbnichftr. 20, 8. St., gr, belle leere Bint, eptf.

Jungbujahir. 31 Bimmer u. Ruche II. Gt ii verm

Grappmählitt. 16 2 Simm. au vermieten. Luisenring 56

5. Stod, 3-Zimmerwohng, per i. Mai an rubige ft. Familie gn verm, 28364 Rabered 3. Stod. Deinrid Langftrage 21 nit Bab a. Stod p. 1. annur rub.Bentes. v. Sh. Langftraße 28

2. St., 5 Jimmer, Aude, Bad u. Jubebor p. 1. Juli ju verm. Rab. Banbiro och Sangtr. 24. Tel. 2007. [26397] Karl-Ludwigstr. 23 Elegante Wohning Bim., Diele, Riiche, Bade im., große Beranda, Cen

Reb. Dairy, 5 Tr. 2007: Edhans Mollit. 12

Elegante 4 u. 5 Bimmerwohnungen mit allem Zu-behör, ev. auch als 9 Zim-Buli au vermieten 3. Schmitt, P 1, Sn 25738 Telephon 4178.

Al. Merzelftr. Zeitenbau, 3 gr. Zimmer, Kuche in Zubeh p. 1. Apr. zu vermieten. Raberes Rt. Meryelfir. 4, 2, Ct.

Meerfeidit. 50 terregimm.

Meerfelditt. 67 8 Jimmer Afiche Bad. n. Manfarbe vis-a-vis bed Lang-Gaxteus b. 1. Inft ju werm. Tel. 4700, 28641

Parkring

eleganie Wohunng, beit. aus 5 Jimmer, Bad 2c. mit reichl. Inbehör per 1. Oft. zu verm. Räheres baselbit 4. Stod. 28455 2. Querftraße 1 4 Sim., Küche, Manf., freie Ausficht, auf 1. Juli zu verm. Rab. 2. St. 26477

Rheinvillenitake It and halber ift per I. Juli eine fchone 4 Jimmerwohng, mit reichlichem Zubebör preiöwert zu verm. 17644 Nähered das. 8 Treppen.

Rheindammitr. 11 Otha, 3 Jim. u. Ache loi. 3u verm. Wähered & St. 17678

Mheindammitr. 15 igone 4 Sohnung mit Balfon onl Juli gu vermieten. Rab. im Laben. 2837

Wheindammir. 40 simm u. Ruche neu berger., folo gu vermieten. 176

Rennershofftr. 20 ll. is-à-vis dem Schlosgari Sim., Riche u. Spei Rheinhäuferftr. 25, 5. B. Jim. 250hng. m. Rr fol. gu verm.

Rheinhäuserstr. 55 1 leeres Bimmer m. fep. Ging. im 2. St. als Bure geeig. a. Erfr. 2. St. Maner

Renzstraße 9 Editaus a. Luisenpark

4 Zimmer-Bohnung. mit Maddene und Grem dengimmer, modern quo-gehattet per 1. Juli eder ipäter von M. 1800 auf märid au verm. Audluni M 2, 11, Tel. 1826. 26078

Rosengartenstraße 20 8 3 immer- Leagung Bat u. albem Bubebor per April a. c. 311 vermieten. Raberes Sammer, P 7, 1. Telephon 6481

Schimperftr. 2 Gdhans, 1. Grage, ichune 7 Bimmer-Bohnung mit Manfarbe und allem Bnbehör, Bad, Speilefam, p. 1. Inlign verm. Rähered 28:30 Mittelftr. 4. p. Seckenheimeritt. 64

4 St., indine abgeichloffene Beschutzig 2 Jim. in. Rücke au rub Sem. ju berm. Raberco I. Stod. 1780 Schlensenweg 5 St. (em Barfring), ich Ri-mer-Bohnung, Bab

ver ipater an tubige, findt. Familie billig ju rermier Raberes Barrerre. Windenprage 40, 2 St 8 große Jimmer, Rüch Reller fafort zu vermiet. Rab. Brehm, 4 St. 1075

Spelfefammer etc. fof. ob

Werfine. 19 3immer n. Ruche s. vn Broge Balliteditr, 42

3 Jimmer Jubeb, auf 1. Juli event früh, zwei gr Räum, f. Magaz vo. Werkfinit gu verm. ju erfr. 3 Tr. Berftstrasse 17 Jim, u. Rüche gu verm Rab. Werfiftr. 18. 2863 Soone & Simmerwohn Bad etc. in freier

Bedenbeimerite, 10 part Shone Bohnungen von 4, 5, 6 n. 8 3immer nebft Bubebor in verid Bagen ber Ctabt v. fofor

D. fpnter zu verm. 1788 Rab. Rirchenstraße 12. MR. 70 monattid wohnung mit Zubebör neu bergerichtet vol. ju vermiet, Jungbufdiftr. 31 2. Ct.

Gleg. Bohnungen 5, 6, 7, 8 Rimmer m. De Bohnnugen in allen Sa-gen ber Stadt fofort und fpater in vermieten burch

Julius 200, Teleph. 163, R 7, 25. 4 grobe fchone Zimmer m. Jud. p. 1. Juli 3. v. 1800 Nah. Rheindammftr. 48.

MARCHIVUM

Bekanulmadjung. Die Berftellung

Telli im Stadtteil Redaran beir. Str. 16834 I. Der Stadt-rat dat vordehaltlich der Institutung des Marger-ausfchustes in Analici custonico de Analice genomene, odia Etrade genomene, odia Etrade genomene, odia Etrade genomene, odia Etrade de Angenera de Genomene de Angenera de Companya de Co

gefen vorgeschriebenen Sprarbeiten und gwar: a) dez im einzelnen be-rechnete lieberichling des Aufwandes, zu dellen Befireitung die Grund-

Beitrettung die Grund.
befiber beigegigen
werden follen, tewie
die Lifte der beitragdpflichteen Grundbeiger mit den in obiiger Borjdorift begeich,
neten Angaden,
b. der Strebenplan, auf
bem die Bone der ein

bem die Logie der einstelligien Grundfragen Grundfragen in, möhrend 14 Tagen vom 2. f. Mis. an im Nadband N. 1 dier — Stadtratöregtifratur, d. Stock, Limmer 191. — sur Einsigt öffentstich aufgelegt.

ich aufgelegt.
In gleicher Zeit liegen Abidriften ber Koftenam-ichlage und Beitragsliche fowie eine Elaufopte auf bam Gemeindefefreierier bant Gemeindeletrelariat
Actoran aur Orientierung der Bestelligten
affen. Es wird jedech
darauf fingewiesen, dah
nur die im Rechaus zugänglichen Ornerialien
als mangedend zu betrachfind.

Bir beingen bieg mit dem Anfingen jur Rennt. nis der Beteiligten, bas eiwaige Einfprachen mitrend ber gleichen letagi gen Grift bei Musichtus vermetden deim Bürger-meineramt dier geltend au maches find, Wannseln 25. April 1919 Bürgermeineramit Lit. Alnter

Befannimadung.

Die Bernellung bei aux banliden Er-ichliebung ber 18. Sandgewann nob-mendigen Straffen

wandemann notwenten Straßen Setressend.

Ar. 1837 I. Der Stadistat der Idais verdechaftlich der Zustimmung des Kiegeraubsichulfes in Ausfindt genommen, abige Etrasten Genommen, abige Etrasten Genommen, abige Etrasten Genommen, die Alles verder aus Tragung der Straßen Genundfilite Provinces aus Tragung der Etraßenschein und Madigarie und der nom Kargerandschuff aufgreind der nom Kargerandschuff aufgreichen Genombeder der und inch Madigaberordung dies Vorsamien Aufgelesten "Mögermen Genorden daher die die 15 der Vollzugsberschung vom 18. Dezember 1908 aum Drieftraßenser vorzeichtiebenen gefes vorzeichtiebenen Ausschlessen wird vorzeichtiebenen Kargereiten und erweineren Aufgereiten und ihr Dezember vorzeichtiebenen gefes vorzeichtiebenen Ausschlessen und vorzeichtiebenen der

Borarbetten und gwar:
al der im eingelnen derechnetelleberickingdes
Aufwandes, zu besten
Bestrettung die Geundbesider follen, sowie
ale Liste der dettennplichtigen Grundbesper mit den in obiger Borkdrift vorelchneten Augaden.

ger Burldrift begetesnoten Angaden,
von der Eiragenplau, aus dem die Lage der einfelänigen Grundführe
au erfeben ift, wöhrend it Tagen vom 2.
f. Mis. an im Naddaus N 1 hier —
Stadenatöregiftratur,
a. Stock Zimmer 101.
— gur Einficht öffenslich aufgelegt.
Bir bringen dies mit
im Anflichen aus Lenub.

Wir dringen dies mit dem Antidau aus Krund-nis der Beleilligien, daß einsige Einsprachen wah-tend der gleichen leichel-gen drift der Andichlub-nermeiben dem Gieger-meiltramt der gelfend all macken find. Wannbetm 25, Norit 1919 Billigde metkeradet Dr. det nier.

Anisse und Abfmink von tseinärzebucher, Bückeresvisionen, fowie Ausistrung von Arranges ments übernimmi erfahr. Laufmann Offerten unt.

Bekannimadjung.

Die Bermoliung ber in Lindenhoffiediteife ge-Amilifien Pfanbrefammel.

mird bem Beren Bilbelm wird dem Deren Wishelm Gartmann ibeetragen, der die Offindervermitting in den didhertgen Geldaftsväumen Ger Keills weiterlichen wird. Die Berechtigung des Gern Wathand Die Aur Pfänderandme und liedernabme opn Aufstagen für das nacht geibe

trägen für das fisdt. Leihami, welcher Art diele
aus sein mögen, in erlosden.

Alle noch nicht erhoben
nen Pfandideine über
Pfander, die Oert Cos
augenommen dat, mitten
leht im Leidamt C o
Art. 1 abgebolt werden,
nerben aber nur asgen
Nichtgabe der deim Berlab ausgebolgten Kontivolgeitet abgegeben. Die
Erhebung lolder Pfandlibelne durch andere
Pfanderlammelnessen wird
nicht angelassen,
Mannheim, 30. April 2019. Monnbeim, 110. April 1002. Sisbi. Leibamt,

Behanutmachung.

Bau- und Gtraffen.

patreifend.
Durch vollaugkreifen Gefenntnis ben Begirte.
rais Mannbelm vone M.
Mars 1019 Rr. 1079 wurden bie Baue n. Straften-flucten für das Gefände ber Gartenvorfnobgenolientlicht am Anderschaften der der Garienvorstadigenvifenschaft am Södrende
des Küfertaler Baldes
auf Antrag der Stadtgemeinde mach Maßgade
des vorgelegten Flumtenvlaned vom 21. Kedraar
1912 und beställ. der
Etrade "A—F" mit dem
Gordebalt der späteren
Deranziehung zum Etrakeuraum für fellgesent
gerflört.

kentalim für fengenen,
erffärt. 1055
Die Einficht des Oridfrankenplans in tedermann mährend der üblichen Dieubftunden auf
dem Rathanie, Kanthans
N. 3. Zimmer Rr. 101,
gebürdenfret gestatiet.
Manndelm, 20. April 1912.
Gr. Bezirfäami Mbt. V.
gea. Work.

. Nr. 16276 l. Bordschen-bes bringen wir an of-fentlichen Kenninis. Mannhelm, 97. April 1919, Bürgermeisterami: Dr. Kintex.

Bergebung von Sielban-Materialien.

Rr. 7010, Die Lieferung

ent 200 Stad gufteifernen Auffahen au
Strabenfinffahen,
ca. 100 Stad Schmubfaken au Schaftabbedungen and verantiem Eifenbich
off Sffentisch vergeben

Die Berbingungounterlagen liegen in ber Rana-lei bes Elefbanamtes aut Ginficht auf.

Mngebotafprmulere fon-

Angedoissvenutere fon-nen von deri bezogen werden, und auswörts genen Einsendung des Bortos von 0,10 % in Briefmarfen. Ungedoisse find porio-frei, verschließen und mit entiprechender Aussichtig versehen, späieltens bis gene

Aum 656
Moning, 10, 200 1012,
vormitians 11 Uhr
beim Tiefbauomt einzu liefern, mofetht die Eröffnung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der eima erichtenenen Bieter gattfinden

weth.
Noch ber Eroffnung ber Berbingungsverband-fang eingebende Angebote werben nicht mehr an-

genominen.
The Aufdiagsfellt besträgt & Wochen.
Raunheim, Ds. April 1919.
Städtliches Tiefbaramt:
Siauffert.

Arbeitsvergebung.

Die Abbruftarbeifen bei lien Tranbformatoren banstens am Befplufiffi follen im Begt bes of-fentlichen Angebois ver-

deben werben.
Unachote hierauf find verfchieffen und mit ent-forodender Auffchiff ver-

iprechender Auffcheift versieben, die vareibens Ziendiag, 14. Mai d. 33., vormitiags ti Ude an die Kanalei des unterationeten Auff (Rathand N. I. a. Stock, Limmer Ar. 1996 einaureichen, wosefod anch die Eroffmung der Angebote in Gegenwert eine Erfolgenender Giteler oder deren devollmächtete Bertreter etisigi.

colorung von Arrander etfolgt.

Annimann. Offerten unt.
Or. 18012 an die Expodit.

Lautsch. Infanciderisch.

Lautsch. Infancian.

Lautsch.

La



Vornehme und chice

Elegante Sakko-Anzüge in 1- od. 11-reibig 10 bis 24 Mk. Elegante Sakko-Anzüge staffen 27 bis 45 Mk. Hochfeine Sakko-Anzüge der boote Ersath 48 bis 60 Mk. Elegante Frühjahrs-Paletots nowle kurze Wiener Paletots 20 bis 65 ack.

Wasserdichte Gummimäntel, Lodenmäntel 15 bis 40 ack, Unverwüstliche Loden-Pelerinen L. Berra 615 bis 24 Mb.

Eisenfeste Loden und Manchester-Sport Anzüge (Spezialmarken) 14 bla 45 MR. (rür Junge Herren entsprechend billiger)

Das Schönste und Beste

was von der Mode gebracht wurde, naben wir in so hervorragender Auswahl vereinigt, dass wir in allen Preislagen jedem Geschmack Rechnung tragen können. — In ganz be-sonderem Masse zelchnen sieh unsere Anzüge eigener Herstellung durch die Güte und Preiswürdigkeit ihrer Quali-täten und die Eleganz der Vorarbeitang aus.

Bedeutendstes und leistungsfähigstes Spezial-Haus für Herren- u. Knaben- Bekleidung, Loden- u. Sportskenfektion.

Feine Mass-Schneiderei.

Ausführung elektr. Licht-u. Kraft-Installationen

im Anachluss an das städtische Elektrizitätswerk Mannheim, Reparaturen u. Erweiterungen bestehender Anlagen Elektromotoren bis 5 P.S. jederzeit ab Lager hier lieferbar

Bischoff & Hensel

M 7, 9

G. m. b. H.

M 7, 9.

Telephon No. 1721 und 1727.

reuhand-Gesellschaft a.e. 0 7, 26. MANNHEIM Tel. No. 7155. Aktienkapital mk. 1500 000 .--Weitverzweigte Beziehungen zu

Rheinische

Bilansprüfungen, Buchhaitzugs- u. Betriebs-Organisationen. Liquidationen, Saulerungen. Vermögens-Verwaltungen.

Seriose Gründengen. 20010 Gutachten in Steuer und Aussinander-

Eingehende Berntung in Beteiligungs-Angelegenbeiten. Umbedingte Verschwiegenbeit.

Verloren

Goldene Uhr

nebft Rette am 36, Abril

vertoren. 70007 Monngeben gegen gute Belobnung. 22, 10 a.

Sund entlaufen

deutsche Dogge, tigersard. braum, Sündim. Absuged. gegen Beloduung, Sten harbgesch, E.S. 1, vis-c-vis hotel Weinberg od. Lad-wigshafen/Mb.Kanolfr.50 17504

Dackel

Freireligioje Gemeinde.

Sonntag, ben 5. Dai, vormittags 10 Ufr, im Berfaminlungsfoal bes Rojengarten. Countagafeige:

Borlefung: Aus Heledrin Rleniche: "Alfo fprach Jarathufire", aus dem Abschnitt von den Willeidigen. Ansprache: Ueber Misseb und Stolz.

Prebiger: Dr. Mag Maurenbrecher Jebermann ift herglichft willtommen.

Der Borftanb. NB. Bibliothefftunde nach der Beier L 14.8.

Süddentiger Eifinder-Berein

Sierdurch merden die Mitglieder gu der am Freitag, den 3. Mai, abends Big nattfindende --- Berfammlung --

im Lofal zum Saberedl Q 4, 11 (Rebenzimmer) hon, eingelaben, Mitgliederaufuahme fürr Erfinder. 70595 Der Borftand.

Zwangsverfteigerung

3mangeberfteigerung

greitag. 3. Mat 1912, nachmittags 3 Uhr werde ich im Pfandfofat Nachanöfte. 10 gegen bare Johlungim Eollftredungimege öffentlich verliebern. 1 find Durine, Wöber und Souftiges.
Manusvim-Reckaran, ben 2. Mat 1912.
Groß, Gerichtboodsieber.

Munnheim

eutlaufen. Abzug gegen. Belobung Rheinvillen fr. 2, A. St. 70602 Geldverkehr

Günstige

für eine gut fundierte westufrikenische Pflanzung, reich an Gummi-, Kakao- und

greitag. 3. Mai 1912, nachwittags 2 Uhr webe ich im Plandisfal Q6, 2 dier gegen bare Zahlung im Bolltredungswegeöffentlich verfleigern: 1 Cosmoldine, 1 Raffenstrant, sewie Wöbel und Soujitges. 8855 Mannheim, 2. Mai 1912 Beder, Gerichsvochieder Vanagoni-Baumen, wie auch an Mals und Bananan, wird noch ein Kapit list gesucht. Niheres unt. 23594 an d. Excedit d. Bl. Vermischtes

Beiger Berr ob. Dame leift einer Wilme gen gegen gute Sicherheit und Alnfen 200 Mf. Off. n. Kr. 17085 a. d. Erp. d. Bl. Din 300 gelacht gegen d Mart 20. Siderb., eig. dezahlt: Mobel, d. Hahen Wertes. Off. u. Nr. 18010 an die Erped. ds. BL.

Mannheim & v. an

Telsphon 37.

Glückliche Che

Ber etteit Unterricht? Offerien uni. H. 2295 an

Atomosen-Accordance for atta Zal-

Dame zu vergeben. Rein faben. Rant. erwäufche.

Dekorateur

Cheift, ibr Banufattur und Ronfettion gum fo-

geingt.

Derfelbe muß gel, Manu-fatturia und Gubbeutider fein, ber nadmeisbar aug-

fortigen Eintelit

D. Freng, Mannbeim.

Auftions-Bentrale mal Mt. 150 000 şu 4'/2 '/0 per fofori und ipāler andzuleihen. ON. u. 78594 a. d. Crp. d. Bi.

2010. Q 3, 4. 2010. sente

Berfteigerung und billigen Veckanfe von Gold., Silber- n.

Sijonterie Waren. Fritz Best, Taratar.

Q3,4 Große Q3,4 Berfteigerung.

Am Donnerstag, 2.Wat nammittags 2.10 the verfeeigere in meinem Lotal Q 8, 4 70050

Naditiche, Ausziehliche Tishe, Diwan, Kanopee, Teritto, Anderschrank, Einkle, Ichone Betten, 1 Schreibmaldine, As-tional-Kasse, 1 Billard, Epiegel, Bilder, Weib-zeug, Porzellan und Anderes webe.

Haasenstein 8 Voeler AG Mebernehme jeb. Poften Dibbel ober Waren jum Berfteigern ober gep. bnr. 992. Premoto, Mufrionatur. | \$ ranges & Zestechriftes der Welt Q 3, 4. Tel. 2285. Mannheim P. 2. 1. 1 William Court Tolkship Tolkship

PERSONALS. Mieren= Filiale. (Schneiberei beir.) an beff und Blafentrante Bedingung: guicd Jimmer im I. ober Z. Erod. Offerten nut. O 541 an Daofenfein & Bogfer, H.-B., Daunfeim. 8831

finden durchwiebuchborfter Martfprudel Einrfquelle raidErleichterung u. Giffe. Die Rierenarbeit wird wohlfnend erleicht, Gend, Gried, Steine aufgefon u. fortgefoult, die harnfaure gebunden und Schmerzen, geounden und Schutzgen Trilden, Brennen ichnei Schoben. Bengahte Profei loten u. Netzieu glänzen begutamiet. Pl. 95 Bf. in der beutantet. At. d. St. in or Beilfenapsthefe, bei Lub-mig & Zchüttsheim, Doldro-garie, O 4, 8, Hiltale Frie-drichapt. 19, Fr. Becker, G 2, 2n, am Speilemarft, Th. v. Gidriedt, N 4, 15/14, und G. Roeffinger, Molife-Dronerie, B 6, 7n. 22512

Anto-Drojaphen. Anto Atopiquett. Sirehfamen , follden Bachmann (Chauffeur) ib Gelegenheit geboten, fich eine fid. Exiltenzu ichaffen durch liebernahme (Bacht ober Kanf b. Natemaßig.) vined feit Fahren benich guntingel. Auto-Atofülen-Befch, anderen Unternehme den bieb. Bef. halber. Off. n. Nr. 19880 an die Exp. Amen finden i. Anfandur n. Grun Ed miebel, Gebam m. Beind., Milletgaft 12.

Heirat

Stantificamter, Muf. ber J., Ilr., a. St. 3500 Er. Came an vonheitroten. On. Bir. 17978 an die Erved. Geb. vermög. Fol. fuch

Briefwedelei mit daratier-jedem horra in fich. Siei-lung, gwedd spilt. Deient. Bell. Os. m. Hild unser Nr. 18018 an die Expeh.

Verkauf

wantstigebild, tard, Wave, von tabellof, Raise, hübid. Rigur, bdust, n. lieberod. Goarda, vermögend, noch an jung und tedensfrod, um allein au fein, mit gebildet harsiere Geren, etniber Gebensamfisflung und Janji. Gefen, Beidert. Dietz, Gbrenfade, Offert, unt. S. 2000 an Z. Fretts, Kundone-Egp, Rannaheim. Beyäddreirad mit Staften fo gut wie nen, preidwart zu vertaufen bei 17007: onbid most, wobus und Schlafzimmer auf 1. Juni ober fpäter au vermieteu; anchift ein einzelned hilbsch möbt. Jimmer sofoet zu verm. Wäh bei D. Frenz. Blannbeim E 2, 18. mm

Firmenfhild

Guterholten. Sin-Liege. Kinderwagen zu verlauf. Langerditerftr. 1, IV. r. Ausni. n. 6 Uhr ab. imer

Gerlifthold an vertant. Gepebition. 17897 Genterhaft. Faherab mit Freitant für 35 Brt. ga verf. Q 6. 16a, 2. St. 17970 Gabreab, Rabmafchine, Bliffdbivan, pol. Schrant Rinderw. bill. H 4, 4.

Neue Mahmalchine, fpottbillig, die. Gastneen u. Bufter, an verk. 17003 Gickendorfür. 24, part. ineden Adjextolerfix.)

Bu vertaufen truftiger, buntelbraumer Wallach

1,76 m groß, 12jahr, feicht au retten, febr gutes Meu-bere, truppenfromm, febr

Liegenschaften

Fendenheim.

Ein Ginfamilienhaus im Billenviertel, Goligen-Gidinedt, N. a. 1814, und Gin, der nachweisdar ang-fr. Moeilinger, Molife-Dronerie, B. d. 7n. 28818 Mr. Actifiptoden und genauer Actifiptoden und genauer Mischensen unter gänft. Del far Kolonialwarengelch. 3m fel. Einertit gen. Ber-güig gef. 18008 P f. 20. unter A 1603. 1800 Bauarfödtt. Bie firefic 15a. iconine Bege, fofort begiebber, billig unter gang. Bebingungen 1850 Bauarfcatt, Biethenftn. 41. Riberes Anian Strobel.

Süddentsche Ahteilung der Pfälzischen Bank.

p 4, 9/10. Mannheim. D 4, 9/10. Telephon Nr. 250, 541 und 1964. Rapital and Reserve Mk. 60,000,000.

Eröfinung von Inufenden Rechnungen mit und ohne

Provisionsfreie Scheck-Rechnungen und An-

nahme verzenticher Bur-Depositen.
Annahme von Wertpapieren zur Aufbewahrung in verzehlessenen und zur Verwaltung in

Vermietung von Tresorflichern unter Selbst-verschlass der hieter in temertestem Gewölbe.

Ans und Verknut von Wertpapieren, sowie
Ausführung von Börsenaufträgen in der Mans-heimer und allen auswärtigen Börsen.

Besondere Ableilung für den Ans und Verknut von

Hesendere Ableilung für den Ans und Verkauf von
Werten ohne Hörsennotiz.

Diskontierung und Einzug von Wechseln auf
das in- und Ausland zu billigsten Sötzen.

Ausstellung von Scheeckes und Accreditiven auf alls
Handels- und Verkehrsplätze.

Einzug von Coupons, Dividendenscheinen
und verlosten Effekten.

Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen
Hursverlust und Controle der Verlosungen.

1945

Pilo ist unbestritten die Krone aller Schuhputmittel. Es erzeugt im Moment eleganten, dauerhaften Hochglanz und erhält dabei das Leder! Dilo ist überall gu haben!

Hotel und Pension Radium-Solbad Europäischer Hol

Familienhotel L. Ranges. Grosser Garten. Kurbäder im Hause. Mäßige Preise.



Georg Eichentler D 1, 13 Gegr. 1869. Tel. 2184. Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

Spenialität: Herrenhemden nuch Mans welst und farbig auch in jeder Weite stets am Lagar. REPARATUREN werden besteus ausgeführt. Grüne Enbattmarken. 17887









Mein olegant eingerichtetes

Damenfriseur-Geschäft

befindet sich jetzt in C 3, S (Theaterstrasse) neben meinem seitherigen Geschäft.

Paul Vollmer, Damenfriseur C 3, 8. Tel. 3678.

Detektiv.

Institut und Arsus Hammhelm, & 6, 6 (Planken). Tal. 3305. A. Maier & Co., G. m. b. H.

besorgt alle in das Detektiv- und Auskunftsfach einschlagigen Arbeiten gewissenhaft und diskret. Verbindungen an allen Plätzen der Welt,

16167

Unentbehrlich bel jeder Reise ist das so beliebte

Sommer 1912

enthaltend die wichtigsten Linien der Badischen, Pfälzischen, Main-Neckar- und Preussisch-Hessischen Bahnen, sowie sämtliche Mannheim, Ludwigshafen, Heideiberg berührenden Lokal-Bohnen. -

Das Kursbuch

int in allen Buch- und Papierhand-lungen, bei den Zeitungsträgerinnen des General-Anzelgers, sowie direkt beim Verlag zum Preise von nur 20 Pfg. zu haben.

Dr. H. Haas'sohe Buchdruckerei G. m b.H., Mannheim

Buntes Feuilleton.

- Gind und Leis in Southampton. Sart und graufam flogen nun die Gegenfage von Glid und Leid in Southampton aufeinander. Drunten an der Safenftation brangten fich bie Frohen und auch die noch immer Hoffenben, um die gerettet Beimtehrenden zu empfangen, Manner und Frauen flürmten Die einlaufenden Wagen, ungablige Sande waren ausgestreckt und dann, als die dem Tobe entronnenen endlich den Boden ihrer Seimatstadt unter den Fifgen fpurten und ihre Lieben in ben Armen bielten, borte man ringsum nur frobe Rufe, Seufger des Gluds, haftige Borte, in denen die Erleichterung aus dumpfem Bangen nachflang. Man zerrte die Ankommenden fast aus dem Wagen und eine Zeitlang sah man nur eine wirre Menge bon froben Menichen; erft dann loderte fich die Menge, es bilbeten fich Gruppen und man fab die Frauen, die bier finnen und wortlos die Hande ihrer wiedergefehrten Männer drildten und auch viele, denen die Frende die Tränen in die Augen trieb. Da fiand eine zierliche fleine Fran und hielt ihren Mann mit ber einen Sand am Mermel frampfbaft feft, während fie mit der anderen Arme und Bruft abtaftete, als wage sie kaum zu glanben, daß er es wirklich sei, der nun mit einem etwas wehmittigen Lächeln vor ihr ftand. Und daneben fiand eine junge Mutter bor einem blonden Riefen; fie tonnte nichts fagen, fie bielt dem Beimgefehrten nur ihr fleines Rind enigegen und murmelte mit balberftidter Stimme: "Bill, Bill!" Aber als bann bie Gludlichen beinwarts zogen, als die froben Worte und die rafden Fragen verklangen und der Bahnfleig fich langfam leerte; da fab man die anderen. Sie hatten nichts gu rufen, hatten feine Sande gu bruden, brangten fich nur ichlichtern und fast verlegen in die Rabe beimgefehrter Befannter und ans ihren Fragen flang bie gange Tragit ber Hoffnungslofen. Da ftand ein junges ichtan-Mädden im schlichten schwarzen Trauerkeide und rang nur fimmm die Sande, während die Tranen rannen; und vor thr ftand ein Seizer, ber fie nicht anzuseben wagte und schen zur Seite blidte "Bob, sabst Du ibn," flüsterte fie, "sahst Du ihn bevor . . bevor —?" "Rein, wir hatten nicht die gleiche Bache," antwortete der Mann etwas beifer. Und er sab hilflos und ratlos auf die Arme, so bifflos, wie ein Mann unt auf eine weinende Frau blickt. Noch dusterer sind die Bilder am Rathans. Dier fpricht ber Biltgermeifter mit ben troftlofen Winven, fie kommen in langem Buge, eine nach ber anderen werden fie vorgelaffen. Anf ihrem Wege haben fie in ben Strafen icon die gludlich Beimgefehrien geseben, aber für fle gibt es feine, die heimfebren. Die dumpfe, wortlofe und fast unbeimliche Fassung, mit ber diese armen Frauen und Mütter ibr Schickal in den erften Tagen hinzunehmen schies nen, geht gu Ende. An die Tir der Rammer, in der fich bie junge Bitwe verfrocen hat, um heimlich ju weinen, pocht mit bartem Finger min auch noch die Not. Die Linder weinen und haben Sunger, Und fo muß benn der fchwere Gang jum Rathaus angetreten werden, wo der Burgermeifter felbit bie erften Unterfrühungen gur Sinderung ber Rot ausgablt. Er war felber einft Geemann und Rapitan und fein Berg berfteht diese Berlaffenen. Im langen Buge kommen fie alle gu ibm, zögernd, mit verweinten Augen; fie antworten nur furs schwerfällig auf die gestellten Fragen, bin und wieder schiucht ploulich eine Frau dump' auf. Aber die Fragen musfen gestellt werben, es bilft nichts. Biele ber Frauen find Bitwen von Mannern ber Befagung, beren Gehalt vielleicht gerabe in den leisten Monaten ein wenig geftiegen war und bamit über die Grenze der Benfionsberechtigung hinausging. Gie unterfteben nicht niebr bem Benfionsgefen, Die Bhite Star Line ift ju nichts verpflichtet. Und babei erfahrt man auch bon bem traurigen Schidfal ber Offizierewitwen, erfahrt, wie

schlecht und niedrig die Offiziere bezahlt werden. Die Kabitane schwanten in ihren Begigen zwischen 7000 und 20 000 M., die erften Offiziere zwischen 280 und 400 M. ben Monat, aber schon die zweiten Offiziere erhalten nur 189 bis 240, die britten gar nur 180 M. im Monat und noch niedriger find nerfir lich die Gagen ber vierten und fünften Offigiere. 3m Berbaltnis ju der ungebeuren Berantwortung, die auf den Offizieren lastet, im Berbältnis zu dem toftspieligen Borbereitungsdienst, zu der fostspieligen Ausruftung und zu den großen Kennt-niffen, über die diese Männer versilgen milien, ersweinen Diefe Gagen nur allgu niedrig und erflären, daß in der Tat junge Seeoffigiere völlig außerftande find, fitr die Zufunft brer Angehörigen auch nur in beicheibenftem Mage gu forgen Alles hofft auf die Zeit, da man dereinft nach Jabrzehnte langem Dienst Kapitän sein wird. Aber wie wenigen fällt dies Los zu. Und so sind auch die Wiwen der Offiziere von der "Tuanie" buchtäblich webrlos der nachten Rot und dem Hunger preisgegeben, soweit nicht der Größmut der Allgemeinheit ihr trauziges Los wenigstens äuserlich mildert.

Die Säglichfeit als modernfter Frauenberuf. Bas man früher wohl niemals geglaubt hätir, ift zur Bahrheit gewor-ben. Die Hählichfeit der Franen fann auch fehr viel Guies für sich haben, denn eine befannte Schauspielerin von Baris schreibt darüber in einem kleinen, launigen Bericht: "Ich wor von jeder sehr häßlich," so ersählt die Künftlerin, "aber meine große Neigung für die Bübne wollte mich glauben laisen, daß die Kunft nicht auf Gesicht und Gestalt seben, sondern lediglich fich mit dem begnüge, was eben eigentliche Kunft ift. So vor-züglich aber auch meine Darstellungsfraft geweien sein mag, io gut meine Mimit fpielte, wenn ich auf ber Bubne ftanb, ich war eben gir unbedeutend, gu baglich, um in den Rollen gu wirten, die ich mir auserseben batte. Mein Gesicht ift breit, meine Augen find flein und ichrag geichlist, meine Geftalt ift gwar nicht übermäßig plump, jedoch gedrungen, es fehlt mir ebe Elegang. Meine Guge und Bande zeichnen fich nur ba durch aus, daß fie im Berhältnis zu meiner Gestalt zu groß find. Ich wollte alfo, als diese Erfenntnis mir mit unbeim licher Deutlichfeit flarmachte, daß ich filr den Bernf einer Schaffen Schaffen Dualitäten nicht geichaffen bin, tiefbeirfibt von der Bühne Abschied nehmen, da machte ein Juferat, bas ich in ber Zeitung las, baranf auf-am, bag auch bie Säglichfeit ibre Borrelle haben fann. Eine große Barifer Filmfabrit fnate nämlich eine gewandte Schaufbielerin, die aber burchans haglich fein mußte. eilte fofort bin, fiellte mid bor und fpielte meine Gaftrolle. Id fpielte gemiß nicht schiecht, und ba bie Darftellerin ein junger Madeben war, das eben so baglich wie unliebenswürdig sein mußte, hatte ich nicht einmal nötig, mich mit Schminke und Stift überbaupt nur zu verändern. Run spiele ich schon seit einiger Zeit siets die Rolle der Säslichen, berjenigen, die um ibres Gelbes willen begebrt werden, aber feinerlei sonftigen Borgüge haben. Der ich bin eine Figur, verachtet und unbeliebt, weil ich fo bafflich bin, und geige, wenn es darauf fonmit, daß ich einen wunderbaren und vorziglichen Charafter beffige, eine Rolle, die alle Freunde des Kinematographen wift mehr ober minder fennen werden. Go bat die Säglichfeit mir dagu verholfen, den Beruf ausgnilben, an bem ich mit Leib und Seele bange, und ich muß fagen, bag ich feither meine Saflichfeit noch niemals als ftorend empfunden habe. Ja, ich babe fogar noch andere Erfolge damit aufzuweisen: Wenn ich ht einer Rolle meines garftigen Gefichtes wegen fo febr ge fomähr werde, wenn ich auf alles verzichten muß, was Liebe und Gliich heißt, und wenn ich mich bann als ebler und anter Charafter entpubbe, dann befomme ich meistens nach bein Grfcheinen des Bilbes eine gange Angahl von Zuschriften. Manner, bie mich fo geseben baben, bieben mir Berg und Sond an, mit bem Bemerten, bag fie auf Meugerlichfeiten einen ge-

ringen Wert legen, und daß fie eine Frau, die fo fpielt, für ibr Leben gewinnen wollen, ba fie überzeugt babon find, bag fie auch in ber Tat Diefen Charafter zeigen wirb. Und mehr fann man boch gewiß nicht verlangen. So ift meine Safilichfeit eigentlich mein Beruf, und ich tann fagen, bag fie ber mas bernfte Frauenberuf ift."

dernste Frauenberns ist."

Nus den Meggendorsern. Arg in Gebaufen. Brossesson Maier gebt, in tieses, tieses Sumen verloren, mitten auf der Straße. Die Welt schien völlig um ihn herum versunten au sein, als plöslich hinter ihm ein schrilles Klingeln ertönt und ihn aus seinen Betrachtungen reißt. Erichreck und atsgerlich blick er auf, dann aber sällt er wieder in seine Grübes leien zurück und nurmelt: "Uch was, ich mach gar nicht auf!"

— Ein altenglischer Herrensplösser, Elumberhouse, der verühmtesten altenglischen Derrensplösser, Elumberhouse, der vrächtige Landsitz des Derzogs von Rewenstle in der Gräslichaft Rottinghamibire, ist am Donnerstag von einem verherenden Feuer beimgelucht worden, das den Kordslügel des berühnten Gedändes zum größen Teil zerstört hat. Zum Gliick gelang es, dem Eroberungszug der Flammen Halt zu gedieten, so daß der Mintelbau und der süblicke Flügel mit seinen sollten Kunstellagen unversehrt dieben sonnten. Elumberhouse galt disber als eines der schönsten und interes Clumberhouse galt bieber ale eines ber iconften und interef fantesten altengifichen herrenichlöffer; es wurde in der zwei-ten halfte des 18. Jahrhunderts erbaut. Schon einmal ift bas Gebande von einem Feuer beimgesucht worden, im Jahre 1879; nach der Kataftrophe mußte die Weftiront volltommen neu gebant merben. Mis befonbere Gebensmitrbigfeit mirb Die prächtige große Halle mit ihrer von prunkvollen Marmorfall-ien getragenen Dedenwöldung gerühnt. Der Herzog von Rewcastle verwahrt in seinem Schlosse eine Reibe von unbe-zahlbaren Meisterwerten der Malerei, Werte von Rembrandt, Ban Dud, Rubens, Murillo, Canaletto, Bouffin, Teniers und anderer berühmter Meifter. Mit befonderem Brunt ift bie Saustapelle des Schloffes eingerichtet; ber gegenwärtige Ser-gog bat für die Lusichmuchung biefer Rabelle in den lepten Jahren rund anderthalb Millionen aufgewandt.

Gerichtszeitung.

* Redarauer Roblinge. Auf einige Monate erhalten wieber bie Taglouner Georg Munch und Beinrich Berterolf bon Redorau pom Staate Berforgung. Mind bat erft furglich 'in Redarau einen Mann angeblich in Rotwehr erftochen und ift babei bart an bem Gefängnis vorbeigefommen. Das ideint aber für ibn feine Bebre, fonbern nur eine Aufeuerung ju neuen Tafen newefen gu fein. In ber Racht gum 18. Januar überfielen er und ber gerichtsbefannte Betterelf ohne jebe Urfache einen barmlofen nach Saufe gurudfebrenben Mann, ben 44 Jahre alten Former Batob Rupp, ben fie überhaupt nicht fannten und mighanbeiten ibn in jurchtbarer Beije. Mehrere Male murbe er bon Minch mit einem Enuppel ju Boben geichlagen. Immer wieber faufte ber Unuppel auf ben Mann berunter, ohne bag fich berielbe aus Bebre febie. Emport rief ber Monteur Jojef Bold bon feinem Jenfter ans ben Erzebenten gut "Bummel, unberichamte, lagt 3br ben Mann geben!" Gie liegen nun auch bon bem Manne ab, aber frech idrie Dand an bem Manne binauf: "Dich trieg ich auch noch, Did fenn ich fcon." Er bemerfte fogar, bag fie einen Roll mit einem Meffer beidebigten, um einen Mefferongriff und Rote. webr por bem Gerichte fonftruieren gu tonnen. Giner ichrie and Rupp gut "Bas, ftechen willft Du auch noch!" Diesmal langte es für Mind) nicht gur Rotwebr. Er murbe gu einer Gefangnieftrnfe bon 6 Monaten verurteilt. Gein Freund Betterolf gu einer folden bon 4 Monaten.

Großer Extra-Verkauf.

Enorm billige Preise

Wegen des bevorstehenden Umzuges in unseren Neubau ganz bedeutend zurückgesetzte Preise für

für

Musslin imitiert Bordire . . . Meter 48, 38, 28, 22 Pfg. Wollmusslin Borduren . . . Meter 1.65, 1.25, 98, 78 Ptg. Foulardine Ersats für Selde, wetches, schmiegsames L25, 98, 85 Pfg. Zephirleinen mittert ohne Bordure . . Meter 48, 35, 28 Ptg. Zephir 60 cm br.u. enormeMusterauswahl, beste 1.28, 98, 78, 55 Ptg. Kostüm-Leinen beige und weiss mit felnen 1.75, 1.25, 95 Ptg. Engl. Kostüm- u. Kleider-Leinen Wert bis zu 78, 48 Ptg. Wasch-Voile Farben Meter 1.65, 1.25, 78 Ptg. Schweizer-Stickereistoffe br. Mtr. 3.75, 2.95, 1.85, 1.25 Weiße durchbrochene Stoffe 58, 48, 38, 28 Ptg.

Kostiimstoffe Preis bis 3.75 Meter jetzt 1.95 Kostümstoffe 130 cm breit, engl. Fabrikat, reine Wolle, früherer 2.90 Popeline relne Wolle, Susserst solide Ware, schöne neue Farben Meter jetst 1.20 Eolienne 110 cm in schönen Farben früherer Preis bis 4.50 Meter jetzt 2.40 Mohair-Alpacca 110 cm breit, unt und mit feinen Nadelstreifen 2.90 Grenadine schwarz, ohne Bücksicht auf den eigent- 2.40, 1.45, 95 Ptg. Kleider- und Kostümstoffe ohne Rücksicht auf den eigentlichen Verkaufstwert Meter jetzt

Blusenseide in vielen modernen Dessins Meter 95 Ptg.

Messaline, Taffet, Glacé, schwarze Marveilleux, Pajette Ein Reste 120 cm Halbseiden-Futter in vielen Farben, eigent 1.75, 1.25

Während dieses Extra-Verkaufs gewähren wir auf alle

Leinen-, Weiss- und Baumwollwaren - - - einen Extra-Rabatt von S. Alle Preise rein netto! Nur soweit Vorrat!

Zu vermieten

U 6, 29 ich Beitenbau bis I. Jun an permieten. 2003 Alphoenfer. 26 2. Eesd. i jadne Balfonwohnung I jimmer and Küche mit Indeb. anf 1. Juni zu v. Kähered 2. Et. 18001

Beethovenitt 10 Iching

Medmung an um. 2000 Bellenitrake73 2 ichone 8 Zimmerwohng mit Mani. ver 1. Juni au verm. Röberes 1. St. bei Ruller pd. Tel. 4102. 2007

3n vermieten Friedrichsring 4 2. Stod. ichdue hells Wod-nung. Ilm., 1 Kammer, nedb Jubehdr auf 1. Infl. Rad. Bonlhoffer. 4. I. 2018

Käfertalersir- 81

l: 9 u. 3 31mmermob-nungen m. Bad ze, Boben m. 6d. ob. Bobn. p. L. Inil 3. v. Rich. Siebert, Architett O 4. 18, Telef. 4778. Laurentiusfir. 20

4. Stod, 8 Jimmer und Addie, neu dezgerichtet, ist. 24. nerw. Breis Mr. 48. Röberes S B, 14. 28499 5 Jimmer und Ruche 8 Jimmer und Küche in Zuh. p. fol. od. 1. Juli in ruhigem Saule zu vm. 11 v. Röb. Schimperfix. W Röb. F I, L. Sekladen. von. 2. St. od. xel. 1684. vinn

Friedrichsfelderftr. 14 Mar Jofefftrage 11

SL Mergeifit, 8 gut and-

Oberstadt

elichentt, iefte que andgefatleit L. Giage. G Jimme. 2 Sammern u. reicht. Jobelde per fol, ober pitter zu verwielen. 250th pater ju vermieles. 256 Raneurd Surrau. M 4.

Herrichaftl. Wohung Parketing 31

gegenüder dem Stadtpart L. Stock, ? Simmer jofori zu vermieben. 26505 Räbered Telephon 34.

Rengftrage 5 am Bullenpart berrichaftt. Mobmungen, 8 Bimmer, Frembengimmer, 2 Magbmmein, Bentralbelpung April 34 verm. 2547; Was, T 6, 17 (Faubilto)

Stamibar.50.7 elegant aufgeflattere 4 3rur Bube de amerft prodimer Roberes Claminfte. 9,

Schimperfir.

Eissenhardt und Bender's

direkte

Zaren-Tee

Imatra-Tee Special-

Tee-Niederlagen batindan sich



PI. 4 Breitestrasse

Nr. 10, Prinz Wilhelmstr. (Roseogarteo Osizelia)

und C 3. 12

Tee u. Cacao

Original-Preisen

in Rabattmarken 5%

Stochornir. 11.a Szal. Thierde nebit denspeich. fol. 20 vermieten. 11100 Kab. Fr. Makie, Baudwerfirt, 8

Begingshalber 4 Simm Bahnung mir affen Mar Jaieffte. 20, a.

Sa wegin erntage 12 Jim u. Ruce, I Jim u lache fot. an verm. 2064

Simmer-Bohnung in fep. Babes Riide, Man jarb m. janit. Sub. L.4. Et Q 2, 18:30, L. Laden.

Tullaftrake 19 7 3immer-29ohnung Berfiteit, fleine Bobng. ju vermieten. 20050

Unfragen von 2-5 Ubr Buro Goetheftrage 4 o g. Bort ein fen. Tallerfoll it. 20 2. Ge., 45 3 und 4 Sim. Dachfied-ep, Bed, Indeh auf 1. duit (Mani.) Wohnungen Hanbenwohnung, 2 Tr. hoch, 2 Simmer, Rüche, Rammer u. Rell. bis 13. Wai od. 1. Juni 3. wm. In erfr. J. 7, 1, 1 Tr. 17868

Berrichaftliche Behunng

beftebend nus 8 3im niern mit reichlichem Judehor per 1. April gia permieten. 25578 Bu erfragen Buifenring 18, 2 Stud. THE PARTY OF THE P

Betrichaftliche

Dobnung m Gentrum ber Grant Simmer, Tod und Su bebor im 8. Gred per 1 Juli ju vermie en, 26181 Befichtunng febergeit.

Schöne Wohnung 4 Am., whiche, Mania. Balfon u. Neutralheitun uchf & Briefter, G. a b. h.

pr. Tröll, @ 2. 1.

Edinchinger rate 88. Begingen, icone 4 8im. Bohng. 2 Balt. Garter-ben, Bab. Gos. gr. Mani. 4 L. Juni au vern. 1783 Reerfelbarabe 76, 11. aus Sochseine 8=Zimmer:
290brung in der erften und zweisen
ginge zu angemestenem Preise por
spiort ober spärer zu vermieten.

(Manj.)-Bohnungen | Mobi. Zimmer aufern ben Bannhofo. Biertele an tun, orbenti denie preistorr au permie ber folget over fpater Bure u Große Merzei-

5 Zimmer, Auche, Bed, Magbfamm 1. 2. Stod p. 1. April. 267 Rid. B 2, 4/3, Tapetengel

2, 3 mnd 4 Simmerweinengen in einfach u. boff. Ausfrott. in berich. Stabegegenb. 3, b Burmn Ger. Mergetftr. 6 Telephon iffil.

Käferial Manubeimer L Stod, ichone 6 Limmer wohnung wit Zubehö jum L Juli 1919 zu ver nieten. Seiedrich Carl rabel4(Bafferturm), 10

men engeim Bildetmitraße 9, II.
Sove abgefal. Baffon 100ng. 4 Simmer. Sindi 100ing. 4 Simmer. Sindi 100ing. 6 Sintenni 11 Indeed 11. Gentenni 11 tubig. gat. Caule un 11 dans Saar all vin. 1780

Sarriespeim.

l fofort over house an vermieten.
Bannhaimer Baugeselischaft m. b. H.,
25000 As 2. 22. Zelephon 1820.

B 6, 2 1 Treppe einf. mittl. Zim. ju vermleien. 17841 B 6, 23 Cot., Friedrichep. Bim. en auftand. Fraulein billig ju verm.

B 7, 15 1 Et. großen Bimmer, fein möbliert mi

1 Er. febr icon möbltere Sim fot an verm. 9807 64, 20 21 tr 1 16 beffer mobl Sim. mit Edreib-D 1. 3 Barodeplag 2 Er.

gimmer a. beffere Derren verm. Gep. Ging. 986 D 1. 10 111. Stitte d. Stad pretam, au verm. D 7, 21 4. Ct. gut mob

D 2, 1, 3 2f. lib.

pat möbilert. Simmer mit
Denflon zu verm. 17879

b 13, 15 2 3 rep. ein fabn.

17561

mbl.

10 %, a 3 Tr. 180., gut mbl. Sim mit Benf. ju verm. 1788 mit 3 Belten gu nut. 1761

E 3, 14 IV. St. mst. 3im. an fal.

B 8, 5, 1 Tr., gut m861. 31m. 311 verm. 17965 E 7, 13, 2 Tr. r., gut meet. Sim. lof. & v. 17781

7, 13, Biobl. Simmer g.b.ev. m. Alavier. may 65,17b mool wart-Sim. 26073

H 6, 6 2. Stod, ichon mbl. Sim. Nep. Cling.) an verm. 20053.

K 4, 11, 1 Treppe, 7 gnt m651. Stohen. Echleralminet fol. An verm. 17618.

K 2, 38, 4 Stod recks.

Modl. Sim. an ven. 17768.

K 3, 8 11 Tr. modl.

K 3, 8 11 Tr. modl.

Caparatem Singang ver
icparatem Singang ver
1. Wed an verm. 17368. L 2, 4, 2 Bimmer und Rüche ju verm. 17904 h 2, 7 grob. bubit mbt. Berra fol. vd. fp. & verm. Raberes I Er. r. 17831 C3, 18 1 Er. bod, grob.

Sim an verm. IL 12. 11, ein gut mest Barterre-gim. ju verm. Rab a. b.

L 13, 20 % Tr., a mbt.
L 18, 12, 3 Tr., 14, 1600
L 18, 12, 3 Tr. 14, 1600
mbt. 3 m. Penl. a b. 200
M 2, 1 % Tr. 14. Edich
ginum. entl. Wohnen. Edich
an neumleien. 17832
M 2, 9 % Tr. gut mbbt. 3.
m. Edicibi. 30 mm.
17776